

Bezugsgebühr:
 Vierteljährlich 2 Mk. 50 Pf.; halbjährlich 4 Mk.; jährlich 7 Mk. 50 Pf.
 Die "Dresdner Nachrichten" erscheinen täglich, ausser an Feiertagen, in Dresden und der nächsten Umgegend, wo die Zustellung durch einen Boten, oder durch den Postboten erfolgt, erhalten bei Post- oder Fernsprechämtern, in zwei Exemplaren Abnahme und Versandung kostenfrei.
 Bei Abnahme einzelner Exemplare ist die Hälfte des Bezugspreises zu zahlen.
 Fernsprechamtlich:
 Nr. 1 Nr. 11 und Nr. 2000.
 Telegramm-Adresse:
 Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Lobeck & Co.
 Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs von Sachsen.
Chocoladen, Cacaos, Desserts.
 Einzelverkauf Dresden, Altmarkt 2.

Anzeigen-Carif.
 Die Anzeigen der Dresdner Nachrichten werden in der Anzeigenabteilung in Dresden bis zum 31. März 1902. Sonntags und Feiertagen mit Ausnahme des 1. Aprils. Die Anzeigenpreise sind in der Anzeigenabteilung zu ersehen. Die Anzeigenpreise sind in der Anzeigenabteilung zu ersehen. Die Anzeigenpreise sind in der Anzeigenabteilung zu ersehen.

Glaswaaren
 jeder Art aus den bedeutendsten Glasstätten des In- und Auslandes empfohlen in reichhaltiger Auswahl
Wilh. Rühl & Sohn, Königl. Hoflieferanten, Neumarkt 11. Fernsprechstelle A. I. 6081.



Garten-Schläuche
 Größtes Lager!
 Reinhardt Leupolt, Dresden-A., Wettsteinstr. 28. Telefon 589.

Sonnenschirme aparte Neuheiten aller Preislagen empfiehlt in grosser Auswahl C. A. Petschke, Wilsdrufferstr. 17, Pragerstrasse 40, Amalienstrasse 7.

Nr. 142. Spiegel: Zur Lage in Südafrika. Sonnenschilder, Landesverammlung des Bundes der Landwirthe. Rühmliche Witterung. Rühl und veränderlich. **Sonntag, 25. Mai 1902.**

Für den Monat Juni
 abonnieren die Leser in
Dresden und dessen Vororten
Blasewitz, Plauen, Löbtau
 bei der Hauptgeschäftsstelle Marienstr. 38 und den allerwärts befindlichen Annahmestellen zum Preise von
90 Pfennigen.
 Bei den Kaiserlichen Postanstalten im Deutschen Reichsgebiete werden Bestellungen zu 1 Mark, in Oesterreich-Ungarn zu 1 Krone 48 Hellern angenommen.
 Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“.

die englische Soldateska mit dem Brennen und Wenden nicht eher aufhören, als bis das gesamte Vorende mit Mann und Maus, mit Kind und Kegel vom Boden Südafrikas verjagt und ausgerottet wäre. So meint beispielsweise die „Ball-Roll-Gazette“, welche die Stimmung der englischen Kriegspartei widerspiegelt, „es sei vielleicht für die Zukunft Südafrikas besser, wenn die Buren ihren „thörichten“ Kampf so lange fortsetzten, bis sie alle gelungen oder getödtet seien.“ Solche Verwirrung aller sittlichen Begriffe hat die Chamberlain'sche Vergewaltigungspolitik in der Rolle des englischen Vorkämpfers geübt! Es hat indessen nicht den Anschein, als seien die ausgenütheten englischen Staatskrieger so sehr jedes Verantwortungsgefühls bar, um zu Allem, was bereits geschehen ist, auch noch die unablässige moralische Würde auf sich zu nehmen, die ihnen aus dem Scheitern der Friedensverhandlungen im gegenwärtigen Stadium durch ihre bedingungslose Unnachgiebigkeit erwachsen würde. Alles spricht vielmehr dafür, daß der Konferenz in Vereenigung bereits feste, entgegenkommende Vorschläge der englischen Regierung unterbreitet worden sind.

genau über das englische Staatswesen hatte, um selbst das Heer in ihren Diensten und zur gewaltsamen Vertretung ihrer unläuteren Interessen zu zwingen; da verliert sich der grübelnde Sinn in die schicksalvolle Frage, warum die ewige Gerechtigkeit es zugelassen hat, daß die ebenso frommen wie tapferen Buren von den englischen Unterdündern ihrer staatlichen Unabhängigkeit beraubt werden durften, und — zuletzt, nicht am wenigsten — blüht sich auch das natürliche Rechtsempfinden noch einmal mit aller Gewalt gegen das schon oft und deutlich genug verurtheilte Inne-Verhalten der Mächte auf, die nichts, gar nichts gethan haben, um den Lauf des Verhängnisses für die Buren aufzuhalten. Für uns Deutsche zumal erregt sich daneben auch noch die praktisch-politische Frage, wie sich nimmermehr unsere eigene koloniale Stellung in Afrika gestalten wird. Es ist nur zu wahrscheinlich, daß die Engländer nach der endgiltigen Niederwerfung des Burenwiderstands die Erfüllung des politischen Testaments Cecil Rhodes', „Afrika englisch vom Kap bis Kairo!“ mit allem Hochdruck betreiben werden. Mächte — im deutsch-nationalen Interesse ist es gewünscht — nie der Zeitpunkt kommen, wo wir an unserem eigenen Verbleib in Afrika spüren müßten, was die Streichung der Burenrepublik von der atlantischen Landkarte für die Stellung des gelommen dunklen Erdtheils in der Weltpolitik bedeutet!

Zur Lage in Südafrika.

Wenn nicht alle Anzeichen trügen, nähern sich die Feindseligkeiten in Südafrika tatsächlich ihrem Abschlusse. Zwar sind die Dinge auch heute noch nicht bis zu dem erwünschten Stadium einer völligen Klarheit gelangt, indessen läßt sich doch aus gewissen äußeren Merkmalen der Lage der ziemlich zuverlässige Schluß ziehen, daß gegen die Fortsetzung des Krieges sich Bemühungen von solcher Stärke aufgedrängt haben, die beiden Theilen keine Wahl mehr läßt, sondern sie zwingt, wohl oder übel auf der Bahn der Verhandlungen fortzuschreiten. An bemerkenswerthen Thatfachen sind neuerdings eine Depesche Kitchener's an das Londoner Kriegsamt vom Donnerstag und ein im Anschlusse daran abgehaltener Ministerrath vom Freitag zu verzeichnen. Angeblich aus englischen Regierungskreisen stammt der Kommentar dazu, daß der Rabinetsrath den endgiltigen Beschluß über die Einstellung der Feindseligkeiten in Südafrika gefaßt habe. Die Verhandlungen über die Einzelheiten des Friedensschlusses würden allerdings noch einige Zeit dauern, doch sei die formelle Erledigung aller noch schwebenden Fragen bis zum 15. Juni zu erwarten. Eine Rückkehr der Burenführer zu ihrem Kommando im Felde sei schon heute ausgeschlossen. Daß gerade der 15. Juni in dieser Mitteilung als Termin des Friedensschlusses gewählt ist, verstärkt die Wahrscheinlichkeit, daß man es hier wirklich mit einer definitiven Vereinbarung zu thun hat. Ist es doch nachgerade offenes Geheimniß geworden, daß die amtlichen englischen Kreise unter dem persönlichen Druck des Königs alle Kräfte daran setzen, um noch vor dem Beginne der Krönungsfeierlichkeiten reinen Tisch in Südafrika zu machen. Man schmeichelt sich sogar mit der Hoffnung, im Krönungszuge selbst einige Buren als Vertreter der nunmehrigen südafrikanischen „Kolonie“ Englands mitzuführen, so wie etwa die römischen siegreichen Feldherren als Triumpfwagenherren hervorragende Gefangene der von ihnen unterworfenen Völkerschaften an ihren Wagen spannten. Die Regierungspresse kommt sich in dem Gedanken, daß dies der höchste Triumph der Chamberlain'schen Staatskunst wäre! Anderen empfindenden Menschen frampft sich bei einer solchen Vorstellung schmerzlich das Herz zusammen.

Doch was hilft es? Wägen auch die zahllosen Freunde der Burenache auf dem ganzen Erdenrunde alle moralischen Sympathien der gesamten christlichen Welt in die Waagschale werfen, sie wird doch nicht niedersinken gegenüber dem größeren materiellen Gewicht, das England auf seiner Seite angehäuft hat. Die britische Uebermacht hat die Oberhand behalten und mit dieser fallen, brutales Thatfache muß die praktische Politik rechnen; sie wird bestimmen sein für die fernere Gestaltung des politischen Schicksals der beiden Burenrepubliken und Südafrikas überhaupt. Daß die nationale Unabhängigkeit Transvaals und des Oranienfreestaats vernichtet ist und es so lange bleiben wird als der britische Einfluß in Südafrika seine jetzige Vorherrschaft behält, kann heute bereits als feststehend gelten. Es war schon bezeichnend für die Lösung der Unabhängigkeitsfrage im englischen Sinne, daß die Burenbelegirten bei ihrer ersten Konferenz in Victoria mit Kitchener und Milner sich überhaupt auf eine Erörterung dieses Punktes einzulassen und ihre Bereitwilligkeit zu einer Befragung der Buren darüber erklärten. Wenn sie nun nach der Verammlung der Buren in Vereenigung abermals nach Victoria zurückgekehrt sind, so muß man daraus doch jedenfalls folgern, daß sie den Auftrag erhalten haben, die Verhandlungen auf der Grundlage der Preisgabe der Unabhängigkeit fortzuführen; sonst hätten sie wohl die ganz ausichtslose Rückreise nach Victoria nicht erst unternommen. Die sonstigen Bedingungen beziehen sich im Wesentlichen auf die Amnestierung der Kaprebelln, auf die Sprachenfrage und auf die Selbstverwaltung; hier wird ein Einvernehmen bei gutem Willen beider Parteien nicht allzu schwer herbeizuführen sein. Freilich, wenn es nach dem Wunsche und Willen der wackelnden „Jingoes“ unter den Briten ginge, dann dürfte

Neueste Drahtmeldungen vom 24. Mai.

Die Friedensverhandlungen in Südafrika.
 Berlin. (Priv.-Tel.) In hiesigen diplomatischen Kreisen hält man es nach den bekannt gewordenen Ergebnissen der Verhandlungen in Südafrika für erwiesen, daß die Mehrheit der Burenvertreter in Vereenigung jetzt die Forderung der Unabhängigkeit fallen gelassen haben. Damit ist einer der größten Steine des Anstosses für den Friedensschluß in Südafrika aus dem Wege geräumt. Alle übrigen Punkte erscheinen nicht der Art, daß sie unüberwindliche Schwierigkeiten darbieten.
 London. (Priv.-Tel.) Der Londoner Korrespondent der „Köln. Ztg.“ behauptet im Gegentheil zu den bisherigen optimistischen englischen Meldungen, daß bei der Besprechung in Victoria die Parteilichkeit der Mehrheit der Abordnung ziemlich tiefen Einfluß auf die Mehrheit ausübte und daß nur durch Kitchener's Anstrengungen, sowie durch die rein sachlichen Erwägungen auch militärischer Natur das Scheitern der Verhandlungen verhindert wurde. Beständige erneuter Burenforderungen auf Selbstverwaltung, Amnestie, sowie materielle Ausgleichungen lag die Entscheidung bei der Vereenigung der Vereenigung, der jedoch Kitchener für weitere Erörterungen nur noch kurze Frist stellte.
 London. (Priv.-Tel.) Die „Ball-Roll-Gazette“ erzählt, vor Ende der nächsten Woche dürfte alles Wesentliche über den Frieden geregelt sein. Die gestern im Ministerrath vorliegende Depesche mache eine Rücksprache über verschiedene Punkte nothig. Die Antwort hierauf von Südafrika sei nöthig, ehe vom Kabinete eine formelle Depesche geschickt werden könne. Es handle sich unter Anderem um die Form der Uebergabe und der Waffenstillsetzung. Die Antwort werde nicht vor Montag erwartet, worauf ein weiterer Ministerrath stattfinden würde.

Berlin. (Priv.-Tel.) Ein Vorkatzen in Sachen Ganswindt fand heute Nachmittag auf dem Ganswindtschen Ausschließungsterrain in Schönberg statt. Die Verhandlung wurde durch den mit dem Ermittlungsverfahren betrauten Untersuchungsrichter geleitet. Ganswindt wurde aus der Untersuchungsabtheilung in die Stätte seiner fünfzehnjährigen Wirkamkeit geführt. Die Verhandlung begann mit der Vorführung der von Ganswindt erfaßten sogenannten Aufschreibe. Sachverständige waren nicht erschienen. — Nach den im Kaiserlichen Staatskanzlei zusammengestellten Nachrichten über den Saatenstand im Deutschen Reich am Wite Mai dieses Jahres wurden folgende Notizen ermittelt: Winterweizen 24, Sommerweizen 27, Spelz 24, Winterroggen 27, Sommerroggen 26, Gerste 27, Hafer 28, Alee 27, Luzerne 29, Bienen 29. Der Kartoffeln ist eine Note für das Reich nicht ichtgestellt. Wegen Ausnahmestanden wurden in Prozenten der Anbaufläche der betreffenden Anbau umgepflügt: Winterweizen 0,3, Spelz 0,2, Winterroggen 0,2, Alee 1,3 und Luzerne 1,9. Speziell für das Königreich Sachsen fielen sich die ermittelten Notizen wie folgt: Winterweizen 2,2, Winterroggen 2,5, Sommerweizen 2,5, Gerste 2,5, Hafer 2,6, Alee 2,5, Luzerne 2,6, Bienen 2,9. Umgepflügt wurden: Winterweizen 0,1, Winterweizen 0,1, Winterroggen 0,2 und Alee 0,4. In den allgemeinen Bemerkungen dazu heisst es: Der allgemeine Stand der Saaten, über den im April berichtet werden konnte, hat sich in Folge der andauernd unangünstigen Witterung erheblich verschlechtert. Die zweite Aprilhälfte war bis zum 25. vorwiegend schon, trocken und warm; darauf erfolgte ein Witterungswechsel, raubes Wetter mit kalten Nordwinden und häufigen starken Nachfröhen leitete ein, in Mitteldeutschland und im Osten zunächst mit Frostfröhen verbunden, in den übrigen Theilen Deutschlands aber mit heftigen Regnen, Schnee und Hagelschauer. Allenfalls blieben die mittleren Tagestemperaturen erheblich hinter denen normaler Tage zurück, wodurch die gesamte Vegetation in ihrer Entwicklung ungenügend gehemmt wurde. Der Stand sämmtlicher Anbaue, aber die im Vormonat berichtet wurde, ging zurück, sehr erheblich Luzerne, (von 2,3 auf 2,9), Winterroggen (von 2,2 auf 2,7), Bienen (von 2,4 auf 2,9) und Winterpelz (von 2,0 auf 2,4). Immerhin noch ziemlich beträchtlich war Alee (von 2,4 auf 2,7) und Winterweizen (von 2,2 auf 2,4). Besonders stark haben die Sommerfrüchte gelitten. Ein Vergleich der diesjährigen Mauten mit dem Durchschnitt aus den Mainoten der letzten vergangenen 9 Jahre ergibt, daß der gegenwärtige Stand hinter dem Durchschnitt der 9 Vorjahre zurückbleibt. Die Frühjahrsernteernte ging bis Ende April glatt von Statten, dann trat an vielen Orten die überreichlichen Niederschläge eine Störung ein, so daß vielfach noch keine Reife zu bestehen ist.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die „Post“ bemerkt zu dem Ableben des Erzbischofs von Köln, Dr. Simar: Während seiner langen Thätigkeit, die ihm als Erzbischof von Köln bestritten war, hat

Die Friedensverhandlungen in Südafrika.

Berlin. (Priv.-Tel.) In hiesigen diplomatischen Kreisen hält man es nach den bekannt gewordenen Ergebnissen der Verhandlungen in Südafrika für erwiesen, daß die Mehrheit der Burenvertreter in Vereenigung jetzt die Forderung der Unabhängigkeit fallen gelassen haben. Damit ist einer der größten Steine des Anstosses für den Friedensschluß in Südafrika aus dem Wege geräumt. Alle übrigen Punkte erscheinen nicht der Art, daß sie unüberwindliche Schwierigkeiten darbieten.
 London. (Priv.-Tel.) Der Londoner Korrespondent der „Köln. Ztg.“ behauptet im Gegentheil zu den bisherigen optimistischen englischen Meldungen, daß bei der Besprechung in Victoria die Parteilichkeit der Mehrheit der Abordnung ziemlich tiefen Einfluß auf die Mehrheit ausübte und daß nur durch Kitchener's Anstrengungen, sowie durch die rein sachlichen Erwägungen auch militärischer Natur das Scheitern der Verhandlungen verhindert wurde. Beständige erneuter Burenforderungen auf Selbstverwaltung, Amnestie, sowie materielle Ausgleichungen lag die Entscheidung bei der Vereenigung der Vereenigung, der jedoch Kitchener für weitere Erörterungen nur noch kurze Frist stellte.
 London. (Priv.-Tel.) Die „Ball-Roll-Gazette“ erzählt, vor Ende der nächsten Woche dürfte alles Wesentliche über den Frieden geregelt sein. Die gestern im Ministerrath vorliegende Depesche mache eine Rücksprache über verschiedene Punkte nothig. Die Antwort hierauf von Südafrika sei nöthig, ehe vom Kabinete eine formelle Depesche geschickt werden könne. Es handle sich unter Anderem um die Form der Uebergabe und der Waffenstillsetzung. Die Antwort werde nicht vor Montag erwartet, worauf ein weiterer Ministerrath stattfinden würde.

Berlin. (Priv.-Tel.) Ein Vorkatzen in Sachen Ganswindt fand heute Nachmittag auf dem Ganswindtschen Ausschließungsterrain in Schönberg statt. Die Verhandlung wurde durch den mit dem Ermittlungsverfahren betrauten Untersuchungsrichter geleitet. Ganswindt wurde aus der Untersuchungsabtheilung in die Stätte seiner fünfzehnjährigen Wirkamkeit geführt. Die Verhandlung begann mit der Vorführung der von Ganswindt erfaßten sogenannten Aufschreibe. Sachverständige waren nicht erschienen. — Nach den im Kaiserlichen Staatskanzlei zusammengestellten Nachrichten über den Saatenstand im Deutschen Reich am Wite Mai dieses Jahres wurden folgende Notizen ermittelt: Winterweizen 24, Sommerweizen 27, Spelz 24, Winterroggen 27, Sommerroggen 26, Gerste 27, Hafer 28, Alee 27, Luzerne 29, Bienen 29. Der Kartoffeln ist eine Note für das Reich nicht ichtgestellt. Wegen Ausnahmestanden wurden in Prozenten der Anbaufläche der betreffenden Anbau umgepflügt: Winterweizen 0,3, Spelz 0,2, Winterroggen 0,2, Alee 1,3 und Luzerne 1,9. Speziell für das Königreich Sachsen fielen sich die ermittelten Notizen wie folgt: Winterweizen 2,2, Winterroggen 2,5, Sommerweizen 2,5, Gerste 2,5, Hafer 2,6, Alee 2,5, Luzerne 2,6, Bienen 2,9. Umgepflügt wurden: Winterweizen 0,1, Winterweizen 0,1, Winterroggen 0,2 und Alee 0,4. In den allgemeinen Bemerkungen dazu heisst es: Der allgemeine Stand der Saaten, über den im April berichtet werden konnte, hat sich in Folge der andauernd unangünstigen Witterung erheblich verschlechtert. Die zweite Aprilhälfte war bis zum 25. vorwiegend schon, trocken und warm; darauf erfolgte ein Witterungswechsel, raubes Wetter mit kalten Nordwinden und häufigen starken Nachfröhen leitete ein, in Mitteldeutschland und im Osten zunächst mit Frostfröhen verbunden, in den übrigen Theilen Deutschlands aber mit heftigen Regnen, Schnee und Hagelschauer. Allenfalls blieben die mittleren Tagestemperaturen erheblich hinter denen normaler Tage zurück, wodurch die gesamte Vegetation in ihrer Entwicklung ungenügend gehemmt wurde. Der Stand sämmtlicher Anbaue, aber die im Vormonat berichtet wurde, ging zurück, sehr erheblich Luzerne, (von 2,3 auf 2,9), Winterroggen (von 2,2 auf 2,7), Bienen (von 2,4 auf 2,9) und Winterpelz (von 2,0 auf 2,4). Immerhin noch ziemlich beträchtlich war Alee (von 2,4 auf 2,7) und Winterweizen (von 2,2 auf 2,4). Besonders stark haben die Sommerfrüchte gelitten. Ein Vergleich der diesjährigen Mauten mit dem Durchschnitt aus den Mainoten der letzten vergangenen 9 Jahre ergibt, daß der gegenwärtige Stand hinter dem Durchschnitt der 9 Vorjahre zurückbleibt. Die Frühjahrsernteernte ging bis Ende April glatt von Statten, dann trat an vielen Orten die überreichlichen Niederschläge eine Störung ein, so daß vielfach noch keine Reife zu bestehen ist.

Berlin. (Priv.-Tel.) Die „Post“ bemerkt zu dem Ableben des Erzbischofs von Köln, Dr. Simar: Während seiner langen Thätigkeit, die ihm als Erzbischof von Köln bestritten war, hat

Wiege · Altar · Grab.

Die glückliche Geburt eines **munteren Jungen** zeigen hoch erfreut an **Dresden, am 23. Mai 1902**

Hermann Pollender und Frau geb. Lucas.

Clara Schwieder Albrecht Böhme

Verlobte.

Dresden-Trachenberge Chemnitz

Wingien 1902.

Marie Rasch Carl Krause

Verlobte.

Dresden, den 25. Mai 1902.

Todes-Anzeige.

Allen theilnehmenden Freunden und Bekannten bringen wir die schmerzliche Nachricht, dass Donnerstag Abend 1/10 Uhr meine liebe Gattin, unsere gute Mutter und Großmutter, Frau

Juliane Karoline Zimmermann geb. Heinrich,

nach kurzem, aber schwerem Krankenlager sanft entschlafen ist. Im tiefsten Schmerze

Wilsdruff, den 23. Mai 1902.

Eduard Zimmermann, Familie Lauenstein-Coßwig, Seidel-Heuben, Windschüttel.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Heute Mittag 12 Uhr verschied sanft nach kurzem Krankenlager unsere liebe Schwägerin und Tante

Fräulein Thekla Brückner.

Dies zeigen nur hierdurch an

Die trauernden Hinterbliebenen:

Anna verw. Landgerichts-Präsident Brückner geb. Drogard, Luise Brückner, Margarete Pfugbell geb. Brückner, Landrichter Dr. Pfugbell.

Dresden und Bahren, den 23. Mai 1902.

Die Beerdigung findet Montag den 26. Mai Nachm. 1/2 Uhr auf dem inneren Neustädter Friedhofe statt.

Heute Morgen wurde unser treuorgender und herzenguter Gatte, Vater, Schwiegervater und Großvater, der

Königl. Waldwärter a. D. August Wilhelm Lotzmann

von langjähriger schwerer Nierenerkrankung im 74. Lebensjahre durch einen sanften Tod erlöst.

Dies zeigt tiefbetrubt an

Gräfin Fräulein (Post Ottendorf-Okrilla), 23. Mai 1902

Auguste Wilhelmine Lotzmann geb. Haufe,

zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag vom Trauerhause aus statt.

Nachdem wir nun unseren theueren Entschlafenen zur letzten Ruhe gebettet, ist es uns Bedürfnis, für die so überaus reiche Theilnahme, für die so zahlreichen Beweise der Liebe und Freundschaft, welcher sich der Bereuigte in seinem jungen Leben zu erfreuen gehabt hat, von ganzem Herzen zu danken. Allen denen aber, die uns durch Wort und Schrift, sowie durch herrlichen Blumenschmuck in unserer großen Trübsal zu trösten suchten, geben wir die Versicherung, dass durch ihre Theilnahme viel, sehr viel von der Bitternis unseres großen Schmerzes genommen wurde.

Wieder Dank, tausendfachen Dank! Innigen Dank aber auch Herrn Pastor Seinemann für seinen Beistand in diesen schweren Stunden und seine so tröstenden Worte am Grabe.

Dresden, den 24. Mai 1902.

Die tieftrauernde Familie Neumann, Kollersstraße 5, 2.

Freitag Nachmittag 1/6 Uhr verschied nach jahrelangem, schwerem Herzeiden unsere herzengute, treuorgende Gattin und Mutter, Frau

Amalie Auguste Reppe geb. Dietrich,

im Alter von 50 Jahren. Um stille Theilnahme bitten

Dresden-N., Schloßstr. 86, III., den 21. Mai 1902

Der tieftrauernde Gatte:

Bureau-Assistent **Karl Hermann Reppe** nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Montag Nachm. 1/2 Uhr von der Parentationshalle des Volkswirger Friedhofes aus statt.

Für die überaus herzliche Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer theueren, unvergesslichen Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Baumeister Lina Rosalie verw. Uhlig

sprechen ihren tiefempfundenen Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dresden und Zanderhäusern, den 23. Mai 1902.

Verloren * Gefunden.

Verloren

auf dem Wege vom Schloßplatz, Ostseite der roten Strassen, durch d. Schloßstr. bis zur Rossmaringasse 1 Bader, 3 Stück über. Goldrente entb. Abgegeben. geg. gute Belohn. Schreygasse 7, I., im Ausbitteln.

Rollwagen,

100 Ctr. Tragkraft, leicht zu verladen. **H. Kloss, Pötenhauerstraße 7.**

Fuchswallach,

mittelhäbrig, für seinen Zug, für 450 M. zu verkaufen Niedergraben im Kolbengäßchen.

Pferde-Verkauf.

Ein Fuchs, 6 J. alt, 1,72 hoch, ganz sicher u. fromm, deßhalb ein Paar Pferde, voll. i. T. Tagemeier, Döblich, unverläßlich und fromm. Streichenstraße 20, 2. Zu sehen bis 2 Uhr.

Stets das NEUESTE in

Wasch.

Tafel-, Kaffee- u. Theesgeschirren, Küchensachen, Glas- u. Braulausstattungen



Königl. Hof Carl Anhäuser
König-Johann-Strasse.

Für Friseure.

Gelegenheitskauf! Shampooing-Zeileite, Tadelnosen, sowie ein Rollen Prima-Schmitthaar, lang und leicht zu verfrachten billig zu verkaufen Tippoldswaldstraße 3, 3. St. Selbst.

Reelle Heirath.

Gebild. Witwe, Anfang 40er, Privatverm. mit 60.000 M. Vermögen, von gut. Ausb. hübschem Aussehen u. gütlich. Familienverhältnissen, wünscht sich pos. zu verheirathen. Gewünscht wird hübsches, gebl. Aualeten od. Innebl. Witwe von gut. Ausb. mittl. Figur, bis 40 J. alt, hier alt. Vermög. erwünscht. Werthe Lf. mit **K. W. 007** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Bollblutstute,

braunfleckig, schmählig, militärn. Ansehen, leicht zu reiten, ist zu verkaufen. Näheres beim Wachtmeister der Militär-Reitanstalt Dresden.

Damenbekanntschaft

(gut sitzend, ohne Anb.) sucht aus. Mann, ev. Heirath. Lf. in Ang. der Verh. u. M. C. 25 in die Exp. d. Bl. Gr. Kollersstr. 5.

Eine Uhr

spottbillig zu verkaufen. Marken, goldplatt. Deyrnanter. Remontoir in West. m. Sprung, seit 40 nur 20 M., neu. Lf. mit **P. 5083** Exp. d. Bl.

Reelles Gesuch.

Kaufmann, ev. luth., 25 J. alt, Grundstücks- u. Adressb., sucht die Bekanntschaft einer in entsprechendem Alter stehenden, wirtschaftlichen Vermögens, jungen Dame aus besserer Familie heils **Heirath.** Gell. Offerten wenn mögl. mit Photographie, welche retourirt wird, erbet. mit **H. 511** an die Annoncen-Exp. Sachsen-Allee 10.

Galbhaisie,

elegant, leicht, aus Privatband zu verkaufen. An erhabenen Verstandstraße 20 b. Südtor.

Hotel-Fachmann.

ziemlich vermögend, kinderlos, Witwe, 36 J. alt, von holl. Natur, bestem Charakter und Bildung, im Begriff, ein Engagement zu übernehmen, nicht passende Lebensgefährtin, nicht vermögend. Geehrte Damen, stübel. Witwen nicht ausgerech. wollen gütlich Lf. mit Photographie u. M. 21286 in die Exp. d. Bl. erbeten. Strengste Diskr. Ehren-Anonym zwecklos, desgl. Agenten

Gepäck-Dreirad

zu verkaufen **Bobby 16. vt. Landauer,**

noch sehr gut erhalten, von Glatzer gebaut, steht z. Verkauf **Völgerrwiese 20.**

Reelles Gesuch.

Witwe, 50 Jahre, in guten, geord. Verh. mit sehr gutem Eink. Bei einem Grundstücke, w. mit achthaber Witwe od. Fräul. 45-55 J. beh. Heirath beabsichtigt. In Briefen zu treten. Vermögen etwa. wird aber nicht in Anspruch genommen. Ernstigen Adr. mit Phot. u. **G. T. 326** an das Tageblatt **Großenhain i. Z.** erbeten. Berichtigungszettel zugest.

Franz. Billard,

modern und gut erhalten, sofort billig zu verkaufen. **Wettnerstr. 27. II. C. Gebhardt's**

Mit Gott!

Staatsbeamter, 27 J. alt, ev., elegante Erschein., mit sicherem, steigendem Einkommen u. Theilhaber eines gutgeh. Geschäftes, sucht beh. sofortiger **Heirath** die Bef. einer vermög. Dame besseren Standes. Lf. mögl. m. Photogr. unter **J. 515** erbeten. Annonc. Exp. Sachsen-Allee 10.

C. Gebhardt's

diast. Leguminosen - Mals-Präparate!

Sie kommen wieder!

Ueberrauschender Erfolg bei Magen- u. Nervenleiden!

Verl. ab 5. Juni.

Prospecte gratis. Brochüre: „Das A-B-C der Gesundheit“ gegen 30 Pf. in Marken.

Verkaufsstellen: Apoth. Drog. u. d. m. Kaufm. Gesch. oder ab Fabrik. Ad. Kollersstr. 94, I. C. Zappell, Paula v. Dresden. C. Gebhardt & Schöber.

Verkehrsreiseverkehr.

Am 1. Juni d. J. tritt für den Verkehr auf zusammenstellbare Fahrpläne eine neue Fahrpläneverzeichn. nebst Uebersichtskarte (in 2 Theilen) in Kraft. Durch diese wird das im Besonderen angegebene Verzeichn. kommt Nachträgen und Uebersichtskarte unglückl. Das neue Verzeichn. ist zum Preise von 80 Pf. die Uebersichtskarte zum Preise von 20 Pf. bei den Ausgabestellen für zusammenstellbare Fahrpläne in Chemnitz, Albertstr. 4, in Dresden (Hptb.), Wienerstr. 2 und in Leipzig, Grimmastr. 2 (Kurtzbach Hof), sowie bei den Fahrplänenausgaben käuflich. Dresden, den 23. Mai 1902.

Kgl. Gen.-Dir. d. Sächs. Staats-Eisenbahnen.

Wuk

Wirkt

Wunder

indem jede Wassersuppe kräftigen Fleischbrühe-Geschmack annimmt. Ausgezeichnet anzuwenden für alle Suppen, Gemüse, Saucen. Eine Tasse Wuk-Bouillon, in Wohlgeschmack und Kraft der feinsten Hühnerbrühe gleich und nur mit Wasser und einer Messerspitze „Wuk“ bereitet, kostet 1/2 Pf. Der Würz- und Kraut-Extract „Wuk“ ist in Büchsen à 25, 55, 90 Pf. überall zu haben.

Verleinte Nahrungsextrakt-Werke Dresden,

Lätlichstraße 21. Fernsprecher I. 2563.

Reel!

Zwei Wittwen, nahe vor Antritt, wünschen die Bekanntschaft zweier junger Damen beh. Heirath. Selbige nicht ganz vermögend, im Alter bis 25 J. Lf. mit Phot. unt. **S. S. Postamt 15, Dresden-N.**

Reelles Gesuch.

Witwe, 40er Jahre, hübsch, gut sitzend, wünscht mit liebevoller, nicht unvermögender Dame bekannt zu werden behufs Heirath. Wittwe nicht ausgeglichene, anonym zwecklos. Vermittler verboten. Lf. erbet. unt. **H. S. 817** Exp. d. Bl.

Reel!

Zwei Wittwen, nahe vor Antritt, wünschen die Bekanntschaft zweier junger Damen beh. Heirath. Selbige nicht ganz vermögend, im Alter bis 25 J. Lf. mit Phot. unt. **S. S. Postamt 15, Dresden-N.**

Reelles Gesuch.

Es ist schon längst kein Geheimnis mehr, daß das tüchtigste anerkannte, seit 1880 concurrenzfähige Heiraths-Institut der Frau Robl, Marienth. 32, 1., viele reichgelegnete Ehen zum Wohle der Menschheit vermittelt hat. Ihm verdanken so viele nachweislich geschlossene Ehen ihr dauerndes Glück. Kein Wunder, daß das Heiraths-Institut immer mehr wächst, blüht und gedeiht. Jeder Stand, jeder Beruf findet dort seinen Wunsch in unermüdetster und liebenswürdigster Weise erfüllt. Auf zur Frau Robl, daß ich mit einem Mann oder ein Fräulein hol!

Heirath.

Städtische Witwe mit hoher Vermögen, Mitte der 40er Jahre, wünscht Ehe mit gutsit. Herrn. Einführung durch

Frau Anna Elias, Johannesstraße 9, I. 118.

Erbeten von 11 Uhr an.

Reelles Gesuch.

Witwe, 40er Jahre, hübsch, gut sitzend, wünscht mit liebevoller, nicht unvermögender Dame bekannt zu werden behufs Heirath. Selbige nicht ausgeglichene, anonym zwecklos. Vermittler verboten. Lf. erbet. unt. **H. S. 817** Exp. d. Bl.

Reel!

Zwei Wittwen, nahe vor Antritt, wünschen die Bekanntschaft zweier junger Damen beh. Heirath. Selbige nicht ganz vermögend, im Alter bis 25 J. Lf. mit Phot. unt. **S. S. Postamt 15, Dresden-N.**

Reelles Gesuch.

Witwe, 40er Jahre, hübsch, gut sitzend, wünscht mit liebevoller, nicht unvermögender Dame bekannt zu werden behufs Heirath. Selbige nicht ausgeglichene, anonym zwecklos. Vermittler verboten. Lf. erbet. unt. **H. S. 817** Exp. d. Bl.

Reel!

Zwei Wittwen, nahe vor Antritt, wünschen die Bekanntschaft zweier junger Damen beh. Heirath. Selbige nicht ganz vermögend, im Alter bis 25 J. Lf. mit Phot. unt. **S. S. Postamt 15, Dresden-N.**

Reelles Gesuch.

Witwe, 40er Jahre, hübsch, gut sitzend, wünscht mit liebevoller, nicht unvermögender Dame bekannt zu werden behufs Heirath. Selbige nicht ausgeglichene, anonym zwecklos. Vermittler verboten. Lf. erbet. unt. **H. S. 817** Exp. d. Bl.

Reel!

Zwei Wittwen, nahe vor Antritt, wünschen die Bekanntschaft zweier junger Damen beh. Heirath. Selbige nicht ganz vermögend, im Alter bis 25 J. Lf. mit Phot. unt. **S. S. Postamt 15, Dresden-N.**

Reelles Gesuch.

Witwe, 40er Jahre, hübsch, gut sitzend, wünscht mit liebevoller, nicht unvermögender Dame bekannt zu werden behufs Heirath. Selbige nicht ausgeglichene, anonym zwecklos. Vermittler verboten. Lf. erbet. unt. **H. S. 817** Exp. d. Bl.

Reel!

Zwei Wittwen, nahe vor Antritt, wünschen die Bekanntschaft zweier junger Damen beh. Heirath. Selbige nicht ganz vermögend, im Alter bis 25 J. Lf. mit Phot. unt. **S. S. Postamt 15, Dresden-N.**

Reelles Gesuch.

Witwe, 40er Jahre, hübsch, gut sitzend, wünscht mit liebevoller, nicht unvermögender Dame bekannt zu werden behufs Heirath. Selbige nicht ausgeglichene, anonym zwecklos. Vermittler verboten. Lf. erbet. unt. **H. S. 817** Exp. d. Bl.

Reel!

Zwei Wittwen, nahe vor Antritt, wünschen die Bekanntschaft zweier junger Damen beh. Heirath. Selbige nicht ganz vermögend, im Alter bis 25 J. Lf. mit Phot. unt. **S. S. Postamt 15, Dresden-N.**

Reelles Gesuch.

Witwe, 40er Jahre, hübsch, gut sitzend, wünscht mit liebevoller, nicht unvermögender Dame bekannt zu werden behufs Heirath. Selbige nicht ausgeglichene, anonym zwecklos. Vermittler verboten. Lf. erbet. unt. **H. S. 817** Exp. d. Bl.

Seite 5 „Dresdener Nachrichten“ Seite 5

Neu! Stadtwaldschlößchen
Postplatz.
Täglich Concert
der Dachauer Bauern-Kapelle,
Münchener Quartettfänger und Musik-Ensemble.
Nachmittags von 4-11 Uhr Abends.
Sonn- und Feiertags von 11-1 Uhr Frühchoppen-Concert.
Restaurant zum Lämmchen,
Blasewitzerstr. 58.
Täglich grosses
Garten-Frei-Concert.
Anfang 6 Uhr. Bei ungünstiger Witterung finden die Concerte
in meinen geräumigen Lokalitäten statt.
Um gütigen Zuspruch bittet Hochachtungsvoll
Clemens Reimert.

König Albert-Passage,
Blasewitzerstr. - Gr. Brüdergasse.
Grösstes Wiener Café.
Täglich Concert d. Zigeunerkapelle Balogh Sándor
von 4-11 Uhr. Eintritt frei.

Gasthof zum Lamm, Trachau.
Heute Sonntag
Fahnen-Weihe
des Männer-Gesang-Vereins „Lyra“.
Von 6 Uhr an Fest-Commerz, nachdem grös. Festball.

Goldne Weintraube, Niederlöbnitz
Heute grosse Militär-Ballmusik.
A. Hempel.

Gasthof Kaditz.
Sonntag den 25. Mai
feines öffentliches Tänzchen.
Von 4 Uhr an Garten-Freiconcert.
Herrl. Park- und Gartenanlagen. Schöner Saal.
Hochachtungsvoll P. Richter.

Gasthof Raik.
Vollständig renovirt, schöner, vergrößerter Ballsaal.
Heute Saaleinweihung.
Schöner, schattiger Garten. - Frei-Concert.
Hochachtungsvoll Heinrich Zschiesche.

Weisser Adler
Ober-Loschwitz.
Heute, sowie jeden Sonntag
Feiner Ball,
ausgeführt von der Kapelle des Jäger-Bat. Nr. 13.
Hochachtungsvoll Max Lorenz.

Eldorado
Steinstraße 15.
Grossartig renovirt, feenhaft erleuchtet.
Schnelldige Militär-Musik. 177er.
Heute und morgen feiner Damenball.
Das Kalliopeisch, hochinteressante Lebenswürdigkeit.
Anf. 4 Uhr. Tanzverein. Achtungsvoll Gustav Krüschke.

Hotel Demnik, Loschwitz.
Heute Sonntag:
Grosser öffentlicher Ball,
ausgeführt von der Kapelle des Schützen-Regim. Nr. 108.

Odeum
Jeden Sonntag und Montag:
Grosser öffentlicher Ball.
Sonntag von 4-6, Montag von 7-9 Uhr freier Tanz.
Hochachtungsvoll Karl Roth.

Wettiner Säle, Dresdner Keglerheim,
Friedrichstrasse 12.
Heute Sonntag von 4 Uhr an
öffentlicher Ball
à Tour 10 Pf. - Für Militär gratis Eintritt.
Morgen Montag
öffentlicher Ball. Anfang 7 Uhr.
Von 7-10 Uhr freier Tanz.
Hochachtungsvoll E. Krämer.

Hammer's Hotel.
Sonntag den 25. Mai
Luftballon-Auffahrt
von
Dresdner Verein für
Luftschiffahrt.
Ballonführer: Herr Max Beckert.
Beginn der Füllung Vormittags 11 Uhr.
Eintritt für Erwachsene 25 Pf.,
für Militär und Kinder 10 Pf.
Von Nachmittags 4 Uhr an
Grosses Concert.
Hochachtungsvoll Moritz Beckert.

Hotel Demnitz, Loschwitz.
Heute und folgende Tage bis 28. d. M. großes Concert von
Oscar Jonghähnel's
humoristischen Sängern.
Das Concert findet im Saale statt.

Achtung!
Schweizerhaus, Schweizerhaus.
Heute von 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
Neu! Von 4-7 Uhr Tanzverein, nur 60 Pf. **Neu!**
Morgen von 7-11 Uhr
Tanzverein.
Ausgabe neuer Vesperpartouts
Achtungsvoll H. Franke.

Gasthof Bühlau.
Heute Sonntag, den 25. Mai
feine Ballmusik,
worauf ergeht einladet
Wih. Schwarz.

Restaurant KLOSS
Concert- u. Ball-Etablissement,
Königsbrückerstr. 10.
1 Minute vom Albertplatz.
Bestrenomirtes Restaurant der Neustadt.
Sonntag und Montag
Grosse Ballmusik.
Tänze auf Feldtrompeten geblasen.
Hochachtungsvoll Carl Kloss.

Paradiesgarten Zschertnitz.
Grösstes und schönstes Vergnügungs-Etablissement.
Heute grosses Concert
und grosser Elite-Ball.
Stets neueste Tänze! Schneidigste Musik!
Nur vorzüglichste Speisen u. Getränke, sowie Spezialität:
Barmer Schinken mit Kartoffelsalat.
Hochachtungsvoll Max Heide.

Carolagarten.
Heute grosser Jugend-Elite-Ball.
Anfang 4 Uhr.
Hochachtungsvoll Rieh. Weigand.

Gasthof zu Rochwitz.
Schönster Ballsaal der Umgebung.
(30 Minuten von der Schwebedahn entfernt).
Heute feiner öffentlicher Ball.
Anfang 4 Uhr.
Hochachtungsvoll M. Richter.

Neues Orchester! Neues Orchester!
Feldschlösschen,
Chemnitzstrasse 6.
Allen Freunden und Bekannten zur Kenntniss, dass von jetzt ab
jeden Sonntag und Montag
Grosse Wiener Elite-Ballmusik
stattfindet. Jede Tour 10 Pf. Jede Tour 10 Pf.
Hochachtungsvoll C. Langguth.

Schillergarten Blasewitz.
Täglich grosser Mittagstisch, Menu à 1.70 M.
Reichhaltige Zweitenswahl à la carte.
Gothische Biere und Weine.
Morgen, sowie jeden Montag und Donnerstag
Grosses Militär-Concert.
Anfang 5 Uhr. Hochachtungsvoll Emil Walther.

Restaurant Scholz
Neustädter Casino.
Königsstrasse 15.
Angenehmer Gartenaufenthalt.
Echte Biere, gute Weine, Casino-Weine
empfiehlt Gustav Scholz.

Gänzlich renovirt! Sehenswerth!
„Goldner Apfel“,
Klotzsehe-Königswald.
1 Minute vom Bahnhof.
Hotel, Restaurant und Café.
Gr. schattiger Garten mit geschlossenem Veranden u. anstichendem
herrlichen Waldpark.
- Logis mit und ohne Pension. -
Telephon 11. 1593.

Modern eingerichtet! Neue Bewirtung!
Ballhaus Concert- u. Balletabliement
mit schönem Garten, Baumgarten, 35
Schneidige Ballmusik.
Jeden Sonntag von 4-6 und Montag von 7-9 Uhr:
Freier Tanz.
Speisen und Getränke vorzüglich.
Hochachtungsvoll Fr. Aug. Pahlmann.

Goldene Krone,
Neue Bewirtung. **Strehlen.** Neue Barquet.
Heute Sonntag und morgen Montag
Feiner Ball.
ff. Weine, Biere und vorzügl. Küche.
Hochachtungsvoll Bernhard Hillmann.

Hotel Duttler.
Jeden Sonntag und Montag
Treffpunkt
mit
feinsten Cavalier-Ball
der Residenz.
Es laden höflich ein Duttler u. Kage.

Dresden-N. Dresden-N.
Stadt Leipzig.
Heute Sonntag und morgen Montag
starkbesetzte Ballmusik.
Direktion Herr Max Roth. Nur die neuesten Tänze.
Sonntag von 4-6 Uhr, Montag von 7-10 Uhr
freier Tanz, noch gr. Pfannkuchen-Polonoise gratis.
Hochachtungsvoll M. Kunze.

Zu den Linden, Cotta.
Heute, sowie jeden Sonntag
Garten-Frei-Concert,
nach dem schneidige Ballmusik.
Tanzlokalitäten 10 Pf. Keller und Küche vorzüglich.
Es laden ergeht ein Karl Krüschke.

Seite 7 „Dresdner Nachrichten“ Seite 7
Sonntag, 25. Mai 1902 Nr. 142

Königliches Belvedere
 der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
 vom 1. Mai bis 30. September
 unter Leitung des Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**
 Anfang 7 1/2 Uhr. Sonn- und Feiertags 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.
 Inhaber **Wilhelm Gandert.**

Westenschlösschen
 Straßenbahn Volkplatz-Plauen.
 Heute Sonntag von 11-1 Uhr
Gr. Frühschoppen-u. Tafel-Concert.
 Nachmittags bei gutem Wetter
 in dem prachtvollen Concert-Garten
 (bei ungünstiger Witterung im renovierten Saale)
Grosses Militär-Concert
 von dem Trompetencorps des Königl. Sächs. Garde-Regiment Regim.
 Direction: Stadtmusikdirektor u. Reg. Militär-Musikdir. **H. Stock.**
 Anfang 4 Uhr. Gewähltes Programm. Eintritt 25 Pf.
Nach dem Concert feiner Ball,
 gespielt von der Kapelle des Feld-Artillerie-Reg. Nr. 64. Unter
 Hochachtungsvoll **Max Tögel.**

Grosse Wirthschaft
 im Königl. Großen Garten.
Täglich Concert.
 Heute Sonntag
Grosses Concert
 von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Musikdirektor
A. Wentscher.
 Anfang 1 Uhr. Eintritt 20 Pf.
 Hochachtungsvoll **H. Müller.**

Zoologischer Garten.
 In den Räumen der alten Restauration
 vom 21. Mai Mittags 12 Uhr bis mit
 1. Juni Abends unter Hochherrschaften Pro-
 tectonat Sr. Majestät Königs Alberts von Sachsen
Jagdtrophäen-Ausstellung,
 veranstaltet vom
Allgem. Deutschen Jagdschutz-Verein,
 Landesverein Königreich Sachsen,
 und
Kynologischen Verein (D. C.) zu Dresden.
 Geöffnet von früh 8 Uhr bis Abends 8 Uhr.
 Heute Sonntag, den 25. Mai, von Nachm. 5 Uhr ab
Grosses Concert
 von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. (Leib-) Grenadier-Reg. Nr. 100.
 Direction: Reg. Musikdirektor **O. Herrmann.**
 Ausgabe der billigen Dauerkarten.
 Eintrittspreise: Erwachsene 50 Pf., Kinder 10 Pf.
 Die Direction.

Bergkeller.
 Heute Sonntag
Grosses Militär-Garten-Concert
 von der Kapelle des Königl. Sächs. 12. Infanterie-Reg. Nr. 177.
 Direction: **H. Röpenack.**
 Anfang 4 Uhr. Ende bei gutem Wetter 11 Uhr.
 Eintritt 10 Pf.
Nach dem Concert grosser Ball, à Tour 10 Pf.
 Hochachtungsvoll **Edmund Dressler.**
 Morgen Montag **Clite-Ball.**

Sonntag, den 25. Mai
Rad-Rennen
Pfotenhauerstrasse.
Grosse internationale
Flieger-Rennen
 für Berufsfahrer.
 Beginn 1/2 1 Uhr.

Lincke'sches Bad.
 Heute Sonntag den 25. Mai
Grosses Militär-Concert
 von der Kapelle des Königl. Sächs. 2. Grenad.-Regiments Nr. 101.
 Direction: **L. Schröder.**
 Anfang 4 Uhr. Ende 11 Uhr. Eintritt 25 Pf.
 Familienkarten 5 Stück 1 Mark an der Kasse, sowie in den
 bekannten Vorverkaufsstellen Billet pro Person 20 Pf.
Von 7 Uhr an Grosser Ball.
 Hochachtungsvoll **Richard Naumann.**
 Morgen Montag von 6-11 Uhr Concert, v. 7 Uhr ab Ballmusik
 von obiger Kapelle.

Pferde-Rennen
 zu Dresden
 Sonntag, den 1. Juni, Nachm. 2 Uhr
7 Rennen = M. 16,900.— Freize.
U. A. Verloosungs-Handicap.
 Jeder Inhaber eines Looses à 50 Pf. hat
 freien Eintritt zum II. Ring A und B.
Fahrplan der Sonderzüge
 zum Rennplatz ab Hauptbahnhof (Südhalbe)
 Einfahrt: 1,25 Uhr bis 1,35 Uhr Nachmittags.
 Rückfahrt: 5,30 Uhr bis 5,40 Uhr Nachmittags.
 Diezüge 1,17 Uhr Mittags aus Pirna und 6 Uhr Abends
 aus Dresden halten zum Absteigen u. Aufnehmen von Reisenden
 am Rennplatz.
 Alles Nähere siehe Anschlagtafel und Plakate!
Das Secretariat des Dresdener Rennvereins.
 Schluss der Saison: Sonnabend den 31. Mai.

Victoria-Salon
 Letzte Woche Letzte Woche
Gesellschaft
Winter-Tymian.
 Neu! U. R. im Neu!
 I. Theil:
 „Drei verlebte Köche“.
 II. Theil:
 „Ein schwarzes Verhältniß“.
 III. Theil:
 „Der liegende Photograph“.
 Anfang 8 Uhr.

Donaths Neue Welt,
Tolkewitz.
 Täglich
Grosses Concert.
 Anfang 1 Uhr. Eintritt 10 Pf. Kinder frei.
 Jeden Mittwoch und Sonnabend
Gr. Kinderfest.
 Hochachtungsvoll **Wilhelm Beensen.**
 NB. Vollständig neu vorgerichtete Pferdekölle;
 Ausbannung für 10 Pferde.

Wiener Garten
 Heute Sonntag
Gross. Extra-Concert
 ausgeführt von der Kapelle des Königl. Sächs. 2. Grenadier-Reg.
 Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“.
 Anfang 5 Uhr. Ende 11 Uhr. Eintritt 20 Pf.
 Von 12-3 Uhr **Diners** von 1 Mk. aufwärts. Reichhaltige
 Zweifelhafte in 1/2 und 1/3 Port. zu kleinen Preisen. Gut-
 gekochte Biere, feine Weine.
M. Canzler.

Die drei Sieger
 im Wettemarsch Dresden-Berlin (302 Km. — 27 deutsche
 Meilen in 26 Std. 32 Min.) sind am Dienstag den 27.
 d. Mts. in der
Öffentlichen Versammlung
 im großen Saale des „Tivoli“, Wettinerstr., anrufend. Eintritt
 frei! Siehe Anschlagtafel.
Apollo-Theater, Görlitzerstrasse 6.
 Heute Sonntag Abends 1/9 Uhr Erstes Auftreten des
Singspiel-Ensembles, Director Häbschmann. Wer
 lachen will, komme!

Palast-Restaurant,
 Hotel Philharmonie.
 Nur noch kurze Zeit
 die erstmalig in Dresden auftretenden
Nachtigallen
 (3 junge Schwestern),
 sowie Herr Opernsänger **Thomashke.**
 Vorm. 11-1 Uhr **Frühschoppenconcert,** Eintritt frei,
 Nachm. 4-7 u. Abends 8-11 **großes Concert,**
 Eintritt frei. Refect. Platz 30 u. 50 Pf.
Hotel Philharmonie, beste Lage,
 Zimmer von 2 Mk. an.
 Hochachtungsvoll **Wilhelm Hötzer.**

Panorama internat.,
 Marienstr. 20. I. (3. Boden.) Heute Woche
 der **Neu. Die Office-Bilder. Neu.**
 Eine bequeme Wanderung auf d. Insel Rügen.

Anton Müller's
Wein-Restaurant
 Zum „Neuen Palais de Saxe“
 9 Neumarkt 9.
 Weine von **H. G. Dorn.**
Schwed. Frühstück à M. 2.—
 (Jedem Fremden bestens empfohlen.)
Diners zu 1,50 u. 2,50 M.
 (aus je 5 Gängen).
Grosses Abend-Restaurant.
Souper (4 Gänge) 2 M.
Vorzügliche Küche.
Bekannte Spezial-Krebstgerichte.
Portionspreise:
 zu 1,25 M. und 75 Pf.
Pilsner Bier
 aus dem Bürgerl. Brauhause.
Heute Menu à Mk. 1,50.
 1. Grüne Erbsensuppe.
 2. Steinbutte Sauce béarnaise.
 3. Prager Schinken mit Stangenspargel.
 4. Filetbraten mit Compot.
 5. Charlotte russe oder Käse.
Heute Souper à Mk. 2,00.
 1. Consommé mit Mark.
 2. Schwed. Schüssel (mit Akvavit).
 3. Filets sautés à la financière.
 4. Pommes Rachel.
 5. Käseplatte assortirt.
 Empfehle Nischen für 3-8 Personen zu
Extra-Soupers.

Wilder Mann.
 Heute sowie jeden Sonntag
Tanzergülden mit Contre.
 Hochachtungsvoll **G. Optiz.**

Gasthaus Leibniz-Neustra
 Heute Sonntag Ballmusik.
 Hochachtungsvoll **Emil Müller.**

Omnibus-Verbindung

 von 1 Uhr ab nach Bedarf. Bei genügender Beteiligung auch
 Wochentags. Einfache Fahrt pro Person 50 Pf.

Waldschlösschen-Haidemühle
 von 1 Uhr ab nach Bedarf. Bei genügender Beteiligung auch
 Wochentags. Einfache Fahrt pro Person 50 Pf.
 Verantwortl. Redakteur: **Walter Schöberl** in Dresden. — Verleger und
 Drucker: **Leipold & Neichardt** in Dresden, Marienstrasse 20.
 Eine Gewähr für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen
 Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 38 Seiten incl. der in Dresden
 Abends vorher erschienenen Theilung.
 Hierzu 3 Sonderbeilagen und zwar: für die Gesamtanfrage
 zwei betr. Prospekt über Bienen-Daupläge in Lothar's, und einen
 besgl. der Tuchfabrik von Lehmann & Kohn in Spremberg, ferner
 für die Stadtanfrage einen Prospekt der Buchhandlung **E. A.**
Woppler über das Buchwerk „Weltall und Menschheit“ aus dem
 Verlage von **Hong & Co., Berlin.**

Seite 8
 „Dresdener Nachrichten“ Nr. 112
 Sonntag, 25. Mai 1902

Seite 8
 „Dresdener Nachrichten“ Nr. 112
 Sonntag, 25. Mai 1902

Derfliches und Sächfisches.

77280 Postsendungen ohne jede Aufschrift oder Adresse sind nach amtlicher Mitteilung im letzten Jahre innerhalb des Reichs-Postgebietes aufgelaufen worden.

St. Urban, der letzte der Frostheiligen, steht heute bevor. Gärtner thun wohl daran, den gestrigen Herrn erst vorübergehen zu lassen, ehe sie Pflanzen seltenerer Zonen aus den Warmhäusern ins Freie bringen.

Heute Nachmittag 6 Uhr findet in den Vereinsräumen, Neumarkt 9, eine Versammlung des „Bundes vom weichen Kreis“ statt.

Der Allgemeine Miethbewohnerverein veranstaltet am 22. Juni in Sammers Hotel, Malerstraße, sein diesjähriges Sommer- und Winterfest.

Im Naturtheater des Vereins Volkswohl im Heidepark wird heute Nachmittag 4 Uhr und 1/2 Uhr das Drama „Ein schwaches Weibchen“ von Bruno Reichard nochmals zur Aufführung gelangen.

Der Verein Dresdner Cigarren-Vändler hält am 8. und 10. Juni hier im Restaurant „Drei Raben“ seinen 2. Verbandstag ab.

Der im Volksbericht als vermisst gemeldete Johannes Wagnel hat sich wieder gemeldet.

Auf Anregung des Ministeriums des Innern ist ein neues Verzeichnis des medizinischen und veterinärärztlichen Personals im Königreich Sachsen bearbeitet worden.

Verschiedene kleine Mitteilungen. Die nächste Mitgliederversammlung des Rechtsanwaltsvereins für Frauen findet Dienstag, den 27. d. M., Abends 8 Uhr, im kleinen Saale von Reinhold statt.

Die Gesellschaft Winter-Turnen gibt heute im Viktoria-Salon ihre letzte Sonntags-Vorstellung. Schluss der Saison: Sonnabend, den 31. Mai.

Der Waldgottesdienst, der heute in Coßbude stattfinden sollte, ist wegen der unermesslichen Witterung verlegt worden.

Heute wird die Station „Rügeln-Heidenau“ der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft zwischen Pirna und Heidenau neu eröffnet werden.

Dem neugegründeten Ortsmuseum in Leubitz bei Dresden sind in den letzten Tagen wertvolle Geschenke, u. A. 2 Aquarelle, einen Theil des Innern der alten Kirche mit dem Leinwandbild (1561) und dem alten ehrwürdigen Taufstein darstellend, sowie ein Bild der alten Kirche nebst nächster Umgebung, beide im Jahre 1882 nach der Natur gemalt von der Malerin Fr. Bertha Schrader in Dresden, von dieser gestiftet, sowie ein Steinbild aus der Uraltzeit (gegen 3000 Jahre alt), beim Aegalen auf dem Grundstücke des Herrn Gärtnereibesizers Plagitz hier aufgefunden und von diesem gestiftet, einverleibt worden.

Bestern Nachmittag in der 6. Stunde verfuhr sich in Niedergorbitz bei Dresden der Arbeiter Schob in seiner Wohnung zu erlöchen. brachte sich eine schwere Kopfverletzung bei und wurde nach dem Lufthaus in Leubitz überführt. Es ist Hoffnung vorhanden, ihn am Leben zu erhalten. Schob ist verheiratet und hat ein Kind. Arbeitslosigkeit und damit verbundene Nahrungssorgen dürften der Grund zu dem unglücklichen Schritte gewesen sein.

Bereine und Privatleute haben in der Sächsischen Schweiz seit Jahren einzelne hervorragende Felsengebilde und Felsen mit Haken oder metallenen Figuren geschmückt. So hat auch jetzt wieder Jährlicher Schatz aus Leipzig-Plagwitz ein geborener Schenbauer, den im großen Felsende nahe dem Zeughaule gelegenen gladenförmigen Felsen mit einer weiteren 5 Meter langen Fahne in den Landesfarben geschmückt und sie dem Schutze der Götter und Alpenvereinsmitglieder übergeben.

Herr Warrner Eriemann in Staucha theilt uns mit, daß er auf eigener Entdeckung, ohne irgend eine darauf bezügliche Anweisung seitens seiner vormaligen Behörde erhalten zu haben, die i. J. erwähnte Nachschonung vollzogen habe.

In Görtz bei Rogitz beging am 22. Mai der Privatrat Gottlob Schumann mit seiner Gattin die diamantene Hochzeit.

Gegen 1000 Festreden für das vom 7. bis 9. Juni in Leipzig stattfindende Heimathfest sind bereits verfertigt worden.

Bei dem Gewitter in Rischwitz bei Wurzen schlug der Blitz vornehmlich in die dortige Kirche und letzte sie in Flammen.

Die Zusammenkünfte an der Universität Leipzig sind zum Abbruch gelangt. Der Zugang von Studenten ist größer als im Sommersemester 1901.

Auf einer Studienreise, die Sachsen als Ziel hatte, besuchte eine Anzahl Studenten der in Guldche in Holland bestehenden Industrie- und Handelsschule unter Leitung des Seminarleiters Riens die Stadt Frankfurt, um eine Anzahl industrieller Etablissements zu besichtigen.

Ein Bahnfest, der leicht verhängnisvolle Folgen haben konnte, wurde kürzlich auf der Strecke Freiberg-Goldbrücke verhindert. Auf der Brücke war zwischen der Fahrstraße und der Schmalspurschienen ein vierkantiges Stück Holz von über einem Meter Länge und etwa 13 Centimeter Durchmesser eingeklemmt worden.

Die goldene Hochzeit feierten vorgestern in Annaberg der Poliermeister Kling und Frau. Das Paar wurde in seiner Wohnung durch Herrn Pastor Ritz eintrouet.

Der 25. Jahre alte Glasmacher Schuber in Carlsefeld, der zwei Verurteilungen durch laute Verurteilungen hatte und bei der Verurteilung zu einer Woche Gefängnis verurteilt wurde, wurde dem Landgericht zu einer Woche Gefängnis verurteilt.

Ein Erdbeben ist, wie dem „Vogelwäldchen Anzeiger“ gemeldet wird, am ersten Sonntag gegen 4 Uhr Nachmittags bei Zaobornitz, in der Richtung Nollau-Graben, wahrgenommen worden.

Wühler in einer Erde. Bei dem gestrigen Gewitter wurde in Hundsbach ein vom Felde heimkehrendes Lohngespann auf der Landstraße vom Blitz getroffen. Die beiden Lohner wurden auf der Stelle getödtet, der Fahrer betäubt.

Militärgericht. Vor dem Kriegsgericht der 2. Division unter Vorsitz des Obersten v. Schmalz hatte sich der 1859 in Leipzig geborene, in Jichona bei Waderburg wohnhafte Major i. R. Ulrich v. Berbera wegen Verleumdung zu verantworten.

Wühler in einer Erde. Bei dem gestrigen Gewitter wurde in Hundsbach ein vom Felde heimkehrendes Lohngespann auf der Landstraße vom Blitz getroffen. Die beiden Lohner wurden auf der Stelle getödtet, der Fahrer betäubt.

Wühler in einer Erde. Bei dem gestrigen Gewitter wurde in Hundsbach ein vom Felde heimkehrendes Lohngespann auf der Landstraße vom Blitz getroffen. Die beiden Lohner wurden auf der Stelle getödtet, der Fahrer betäubt.

Wühler in einer Erde. Bei dem gestrigen Gewitter wurde in Hundsbach ein vom Felde heimkehrendes Lohngespann auf der Landstraße vom Blitz getroffen. Die beiden Lohner wurden auf der Stelle getödtet, der Fahrer betäubt.

Wühler in einer Erde. Bei dem gestrigen Gewitter wurde in Hundsbach ein vom Felde heimkehrendes Lohngespann auf der Landstraße vom Blitz getroffen. Die beiden Lohner wurden auf der Stelle getödtet, der Fahrer betäubt.

Wühler in einer Erde. Bei dem gestrigen Gewitter wurde in Hundsbach ein vom Felde heimkehrendes Lohngespann auf der Landstraße vom Blitz getroffen. Die beiden Lohner wurden auf der Stelle getödtet, der Fahrer betäubt.

Wühler in einer Erde. Bei dem gestrigen Gewitter wurde in Hundsbach ein vom Felde heimkehrendes Lohngespann auf der Landstraße vom Blitz getroffen. Die beiden Lohner wurden auf der Stelle getödtet, der Fahrer betäubt.

Wühler in einer Erde. Bei dem gestrigen Gewitter wurde in Hundsbach ein vom Felde heimkehrendes Lohngespann auf der Landstraße vom Blitz getroffen. Die beiden Lohner wurden auf der Stelle getödtet, der Fahrer betäubt.

Wühler in einer Erde. Bei dem gestrigen Gewitter wurde in Hundsbach ein vom Felde heimkehrendes Lohngespann auf der Landstraße vom Blitz getroffen. Die beiden Lohner wurden auf der Stelle getödtet, der Fahrer betäubt.

Wühler in einer Erde. Bei dem gestrigen Gewitter wurde in Hundsbach ein vom Felde heimkehrendes Lohngespann auf der Landstraße vom Blitz getroffen. Die beiden Lohner wurden auf der Stelle getödtet, der Fahrer betäubt.

Wühler in einer Erde. Bei dem gestrigen Gewitter wurde in Hundsbach ein vom Felde heimkehrendes Lohngespann auf der Landstraße vom Blitz getroffen. Die beiden Lohner wurden auf der Stelle getödtet, der Fahrer betäubt.

Wühler in einer Erde. Bei dem gestrigen Gewitter wurde in Hundsbach ein vom Felde heimkehrendes Lohngespann auf der Landstraße vom Blitz getroffen. Die beiden Lohner wurden auf der Stelle getödtet, der Fahrer betäubt.

Wühler in einer Erde. Bei dem gestrigen Gewitter wurde in Hundsbach ein vom Felde heimkehrendes Lohngespann auf der Landstraße vom Blitz getroffen. Die beiden Lohner wurden auf der Stelle getödtet, der Fahrer betäubt.

Börsen- und Handelstheil, Technisches.

Börsen-Wochenbericht. Zweites, den 24. Mai. Nach langem Warten und Zagen in Warschau ist die Wiederherstellung des Friedens in Transvaal die Stunde gekommen zu haben.

Die Zusammenkünfte an der Universität Leipzig sind zum Abbruch gelangt. Der Zugang von Studenten ist größer als im Sommersemester 1901.

Auf einer Studienreise, die Sachsen als Ziel hatte, besuchte eine Anzahl Studenten der in Guldche in Holland bestehenden Industrie- und Handelsschule unter Leitung des Seminarleiters Riens die Stadt Frankfurt, um eine Anzahl industrieller Etablissements zu besichtigen.

Ein Bahnfest, der leicht verhängnisvolle Folgen haben konnte, wurde kürzlich auf der Strecke Freiberg-Goldbrücke verhindert. Auf der Brücke war zwischen der Fahrstraße und der Schmalspurschienen ein vierkantiges Stück Holz von über einem Meter Länge und etwa 13 Centimeter Durchmesser eingeklemmt worden.

Die goldene Hochzeit feierten vorgestern in Annaberg der Poliermeister Kling und Frau. Das Paar wurde in seiner Wohnung durch Herrn Pastor Ritz eintrouet.

Der 25. Jahre alte Glasmacher Schuber in Carlsefeld, der zwei Verurteilungen durch laute Verurteilungen hatte und bei der Verurteilung zu einer Woche Gefängnis verurteilt wurde, wurde dem Landgericht zu einer Woche Gefängnis verurteilt.

Ein Erdbeben ist, wie dem „Vogelwäldchen Anzeiger“ gemeldet wird, am ersten Sonntag gegen 4 Uhr Nachmittags bei Zaobornitz, in der Richtung Nollau-Graben, wahrgenommen worden.

Wühler in einer Erde. Bei dem gestrigen Gewitter wurde in Hundsbach ein vom Felde heimkehrendes Lohngespann auf der Landstraße vom Blitz getroffen. Die beiden Lohner wurden auf der Stelle getödtet, der Fahrer betäubt.

Militärgericht. Vor dem Kriegsgericht der 2. Division unter Vorsitz des Obersten v. Schmalz hatte sich der 1859 in Leipzig geborene, in Jichona bei Waderburg wohnhafte Major i. R. Ulrich v. Berbera wegen Verleumdung zu verantworten.

Wühler in einer Erde. Bei dem gestrigen Gewitter wurde in Hundsbach ein vom Felde heimkehrendes Lohngespann auf der Landstraße vom Blitz getroffen. Die beiden Lohner wurden auf der Stelle getödtet, der Fahrer betäubt.

Wühler in einer Erde. Bei dem gestrigen Gewitter wurde in Hundsbach ein vom Felde heimkehrendes Lohngespann auf der Landstraße vom Blitz getroffen. Die beiden Lohner wurden auf der Stelle getödtet, der Fahrer betäubt.

Wühler in einer Erde. Bei dem gestrigen Gewitter wurde in Hundsbach ein vom Felde heimkehrendes Lohngespann auf der Landstraße vom Blitz getroffen. Die beiden Lohner wurden auf der Stelle getödtet, der Fahrer betäubt.

Wühler in einer Erde. Bei dem gestrigen Gewitter wurde in Hundsbach ein vom Felde heimkehrendes Lohngespann auf der Landstraße vom Blitz getroffen. Die beiden Lohner wurden auf der Stelle getödtet, der Fahrer betäubt.

Wühler in einer Erde. Bei dem gestrigen Gewitter wurde in Hundsbach ein vom Felde heimkehrendes Lohngespann auf der Landstraße vom Blitz getroffen. Die beiden Lohner wurden auf der Stelle getödtet, der Fahrer betäubt.

Wühler in einer Erde. Bei dem gestrigen Gewitter wurde in Hundsbach ein vom Felde heimkehrendes Lohngespann auf der Landstraße vom Blitz getroffen. Die beiden Lohner wurden auf der Stelle getödtet, der Fahrer betäubt.

Wühler in einer Erde. Bei dem gestrigen Gewitter wurde in Hundsbach ein vom Felde heimkehrendes Lohngespann auf der Landstraße vom Blitz getroffen. Die beiden Lohner wurden auf der Stelle getödtet, der Fahrer betäubt.

Wühler in einer Erde. Bei dem gestrigen Gewitter wurde in Hundsbach ein vom Felde heimkehrendes Lohngespann auf der Landstraße vom Blitz getroffen. Die beiden Lohner wurden auf der Stelle getödtet, der Fahrer betäubt.

Wühler in einer Erde. Bei dem gestrigen Gewitter wurde in Hundsbach ein vom Felde heimkehrendes Lohngespann auf der Landstraße vom Blitz getroffen. Die beiden Lohner wurden auf der Stelle getödtet, der Fahrer betäubt.

Wühler in einer Erde. Bei dem gestrigen Gewitter wurde in Hundsbach ein vom Felde heimkehrendes Lohngespann auf der Landstraße vom Blitz getroffen. Die beiden Lohner wurden auf der Stelle getödtet, der Fahrer betäubt.

Wühler in einer Erde. Bei dem gestrigen Gewitter wurde in Hundsbach ein vom Felde heimkehrendes Lohngespann auf der Landstraße vom Blitz getroffen. Die beiden Lohner wurden auf der Stelle getödtet, der Fahrer betäubt.

Wühler in einer Erde. Bei dem gestrigen Gewitter wurde in Hundsbach ein vom Felde heimkehrendes Lohngespann auf der Landstraße vom Blitz getroffen. Die beiden Lohner wurden auf der Stelle getödtet, der Fahrer betäubt.

Dresdner Nachrichten. Nr. 12. Seite 9. Sonntag, 25. Mai 1902.

Uebersicht über den Inzeratenthail. Table with columns for category, price, and page numbers.

Table with financial data, including exchange rates and market prices for various goods and services.

weil auch abzuheben, ist ebenso erhaben, wie die Rettung von einem abermaligen Vollkommenheit des Unterrichtsrichters.

Bohm, 24. Mai. (Wien-Ztg.) Gemäß der Mitteilung des Vorstandes des Roten Kreuzes wird am 1. Juni nach den jetzt vorliegenden Mitteilungen die Produktionsleistung wieder 30 % betragen. Der sonstige Verlauf soll nachherig werden.

Wien, 24. Mai. (Wien-Ztg.) Die Generalversammlung der Arbeitervereine in Wien ist am 23. d. M. in der Aula des k. k. Hofes abgehalten worden. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, dem k. k. Hofrat Dr. v. Kerschbaumer, geleitet. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, dem k. k. Hofrat Dr. v. Kerschbaumer, geleitet.

Wien, 24. Mai. (Wien-Ztg.) Die Generalversammlung der Vereinigten Arbeitervereine in Wien ist am 23. d. M. in der Aula des k. k. Hofes abgehalten worden. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, dem k. k. Hofrat Dr. v. Kerschbaumer, geleitet.

Wien, 24. Mai. (Wien-Ztg.) Die Generalversammlung der Vereinigten Arbeitervereine in Wien ist am 23. d. M. in der Aula des k. k. Hofes abgehalten worden. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, dem k. k. Hofrat Dr. v. Kerschbaumer, geleitet.

Wien, 24. Mai. (Wien-Ztg.) Die Generalversammlung der Vereinigten Arbeitervereine in Wien ist am 23. d. M. in der Aula des k. k. Hofes abgehalten worden. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, dem k. k. Hofrat Dr. v. Kerschbaumer, geleitet.

Wien, 24. Mai. (Wien-Ztg.) Die Generalversammlung der Vereinigten Arbeitervereine in Wien ist am 23. d. M. in der Aula des k. k. Hofes abgehalten worden. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, dem k. k. Hofrat Dr. v. Kerschbaumer, geleitet.

Wien, 24. Mai. (Wien-Ztg.) Die Generalversammlung der Vereinigten Arbeitervereine in Wien ist am 23. d. M. in der Aula des k. k. Hofes abgehalten worden. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, dem k. k. Hofrat Dr. v. Kerschbaumer, geleitet.

Wien, 24. Mai. (Wien-Ztg.) Die Generalversammlung der Vereinigten Arbeitervereine in Wien ist am 23. d. M. in der Aula des k. k. Hofes abgehalten worden. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, dem k. k. Hofrat Dr. v. Kerschbaumer, geleitet.

Wien, 24. Mai. (Wien-Ztg.) Die Generalversammlung der Vereinigten Arbeitervereine in Wien ist am 23. d. M. in der Aula des k. k. Hofes abgehalten worden. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, dem k. k. Hofrat Dr. v. Kerschbaumer, geleitet.

Wien, 24. Mai. (Wien-Ztg.) Die Generalversammlung der Vereinigten Arbeitervereine in Wien ist am 23. d. M. in der Aula des k. k. Hofes abgehalten worden. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, dem k. k. Hofrat Dr. v. Kerschbaumer, geleitet.

Wien, 24. Mai. (Wien-Ztg.) Die Generalversammlung der Vereinigten Arbeitervereine in Wien ist am 23. d. M. in der Aula des k. k. Hofes abgehalten worden. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, dem k. k. Hofrat Dr. v. Kerschbaumer, geleitet.

Wien, 24. Mai. (Wien-Ztg.) Die Generalversammlung der Vereinigten Arbeitervereine in Wien ist am 23. d. M. in der Aula des k. k. Hofes abgehalten worden. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, dem k. k. Hofrat Dr. v. Kerschbaumer, geleitet.

Wien, 24. Mai. (Wien-Ztg.) Die Generalversammlung der Vereinigten Arbeitervereine in Wien ist am 23. d. M. in der Aula des k. k. Hofes abgehalten worden. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, dem k. k. Hofrat Dr. v. Kerschbaumer, geleitet.

Wien, 24. Mai. (Wien-Ztg.) Die Generalversammlung der Vereinigten Arbeitervereine in Wien ist am 23. d. M. in der Aula des k. k. Hofes abgehalten worden. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, dem k. k. Hofrat Dr. v. Kerschbaumer, geleitet.

Wien, 24. Mai. (Wien-Ztg.) Die Generalversammlung der Vereinigten Arbeitervereine in Wien ist am 23. d. M. in der Aula des k. k. Hofes abgehalten worden. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, dem k. k. Hofrat Dr. v. Kerschbaumer, geleitet.

Wien, 24. Mai. (Wien-Ztg.) Die Generalversammlung der Vereinigten Arbeitervereine in Wien ist am 23. d. M. in der Aula des k. k. Hofes abgehalten worden. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, dem k. k. Hofrat Dr. v. Kerschbaumer, geleitet.

Wien, 24. Mai. (Wien-Ztg.) Die Generalversammlung der Vereinigten Arbeitervereine in Wien ist am 23. d. M. in der Aula des k. k. Hofes abgehalten worden. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, dem k. k. Hofrat Dr. v. Kerschbaumer, geleitet.

Wien, 24. Mai. (Wien-Ztg.) Die Generalversammlung der Vereinigten Arbeitervereine in Wien ist am 23. d. M. in der Aula des k. k. Hofes abgehalten worden. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, dem k. k. Hofrat Dr. v. Kerschbaumer, geleitet.

Wien, 24. Mai. (Wien-Ztg.) Die Generalversammlung der Vereinigten Arbeitervereine in Wien ist am 23. d. M. in der Aula des k. k. Hofes abgehalten worden. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, dem k. k. Hofrat Dr. v. Kerschbaumer, geleitet.

Wien, 24. Mai. (Wien-Ztg.) Die Generalversammlung der Vereinigten Arbeitervereine in Wien ist am 23. d. M. in der Aula des k. k. Hofes abgehalten worden. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, dem k. k. Hofrat Dr. v. Kerschbaumer, geleitet.

Wien, 24. Mai. (Wien-Ztg.) Die Generalversammlung der Vereinigten Arbeitervereine in Wien ist am 23. d. M. in der Aula des k. k. Hofes abgehalten worden. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, dem k. k. Hofrat Dr. v. Kerschbaumer, geleitet.

Wien, 24. Mai. (Wien-Ztg.) Die Generalversammlung der Vereinigten Arbeitervereine in Wien ist am 23. d. M. in der Aula des k. k. Hofes abgehalten worden. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, dem k. k. Hofrat Dr. v. Kerschbaumer, geleitet.

Wien, 24. Mai. (Wien-Ztg.) Die Generalversammlung der Vereinigten Arbeitervereine in Wien ist am 23. d. M. in der Aula des k. k. Hofes abgehalten worden. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, dem k. k. Hofrat Dr. v. Kerschbaumer, geleitet.

Wien, 24. Mai. (Wien-Ztg.) Die Generalversammlung der Vereinigten Arbeitervereine in Wien ist am 23. d. M. in der Aula des k. k. Hofes abgehalten worden. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, dem k. k. Hofrat Dr. v. Kerschbaumer, geleitet.

Wien, 24. Mai. (Wien-Ztg.) Die Generalversammlung der Vereinigten Arbeitervereine in Wien ist am 23. d. M. in der Aula des k. k. Hofes abgehalten worden. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, dem k. k. Hofrat Dr. v. Kerschbaumer, geleitet.

Wien, 24. Mai. (Wien-Ztg.) Die Generalversammlung der Vereinigten Arbeitervereine in Wien ist am 23. d. M. in der Aula des k. k. Hofes abgehalten worden. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, dem k. k. Hofrat Dr. v. Kerschbaumer, geleitet.

Wien, 24. Mai. (Wien-Ztg.) Die Generalversammlung der Vereinigten Arbeitervereine in Wien ist am 23. d. M. in der Aula des k. k. Hofes abgehalten worden. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, dem k. k. Hofrat Dr. v. Kerschbaumer, geleitet.

Wien, 24. Mai. (Wien-Ztg.) Die Generalversammlung der Vereinigten Arbeitervereine in Wien ist am 23. d. M. in der Aula des k. k. Hofes abgehalten worden. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, dem k. k. Hofrat Dr. v. Kerschbaumer, geleitet.

Wien, 24. Mai. (Wien-Ztg.) Die Generalversammlung der Vereinigten Arbeitervereine in Wien ist am 23. d. M. in der Aula des k. k. Hofes abgehalten worden. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden, dem k. k. Hofrat Dr. v. Kerschbaumer, geleitet.

Aerztliche Personal-Nachrichten. Dr. med. P. Seifert von der Reise zurück. Augenarzt Dr. Gustav Rudolph, Lindengasse 2 (Bürgerwiese). Größtes Erstes Hotel Deutschlands Central-Hotel, Berlin 500 Zimmer von 3-25 Mk. Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße. Begründet 1870.

Damen-Wäsche Herren-Wäsche Kinder-Wäsche Tisch-Wäsche Bett-Wäsche Küchen-Wäsche empfiehlt in bekannten, gediegenen Qualitäten und jeder Preislage R. Hecht Leinen-, Betten- und Aussteuer-Geschäft Wallstrasse 6 - Porticuseite Parterre, I. u. II. Etage. Spezialität: Complete Braut-, Herren- u. Kinder-Wäsche-Ausstattungen.

Zufalls-Abschluss. 100,000 (Vorstellungen Edelgewächs) garantiert Stück Hamburger Gaudarbeit, offerte, so lange Vorrath reicht, zu Gelegenheitspreis: II. Flor, per Original-Riste von 250 St. 22. 12, per Riste 22. 47. Man verlange Proben: I. Modjo, per Original-Riste von 100 St. 11. 6, I, per 10 Stück 60 St. per Riste 22. 58.

E. Busse, Cigarren-Import- u. Versandgeschäft Dresden. König Johann-Strasse - Wildstrasserstrasse. 8

Warnung. Die meisten Nachahmungen von Dr. Hommel's Haematogen werden, um das D. N. W. Nr. 81,301 zu umgehen, mit Zuhilfenahme von Kaffee bereitet, ein Zusatz, der insbesondere für Kinder und Kranke direkt schädlich ist. Um sicher zu sein, das aetherfreie Original-Präparat zu erhalten, verlange man stets ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen und achte auf die Aufschrift: "Säugende Löwin". Dr. Schmidt's Fichtelgebirgs-Führer ist der beste. Bez. durch Buchh. Köhler, Wundtobel.

Auktion findet nicht statt. Der Konkursverwalter W. A. Gellner.

Dank. Dem unterzeichneten Kirchenvorstande sind zur Beschaffung von Glocken und Orgel für die neue Kirche zu Moritzburg 10,000 Mk. als Richtigkeiten des am 2. März auf dem Königl. Polizeirevier erhaltenen Bausatzes von Gustav Maria zu Münster freundlichst übergeben worden. Er fühlt sich daher gebunden, nun auch öffentlich allen denen bezüglich zu danken, die auf irgend welche Weise - sei es durch eine der überaus reichlich zur Verfügung gestellten Gaben, sei es durch Theilnahme am Verkauf - zum Gelingen des Bausatzes beigetragen haben; insbesondere den Damen und Herren des Komitees, die in aufopferungsvoller Bereitwilligkeit Zeit und Kraft in den Dienst der guten Sache gestellt. Mögen die Glocken, wenn sie - so Gott will, über's Jahr - zur Kirche klingen und laden, auch immer wieder ein dauerndes Gedenken an die fröhlichen Geber wecken, die sie uns geschenkt. Der Kirchenvorstand zu Gifberg-Moritzburg, Sachse, Pfarrvikar.

Für Gartenbesitzer! Man verlange das soeben erschienene illustrierte Preis-Verzeichniss über Gummi-Gartenschläuche, Schlauch-Wagen, Rasensprenger, Sprengapparate vom Gummiwaren-Haus Carl Weigandt, Kgl. Sächs. Hoflieferant. Detail: König Johann-Strasse 19. Engros: Johannesstrasse 12, I.

Größtes Lager in soliden, eleganten und modernen Tuchwaren in allen Preislagen und besten Fabrikaten empfiehlt Otto Zschoche, Wallstraße 25, Eckhaus Breitestraße. Begründet 1873.

Selbmann's Hafer-Cacao. Neumarkt 4. Pfund 1 Mark. Frauenstr. 1. F. Rothenbach, American Dentist, Bankstrasse 7, verweist 1.-30. Juni.

Magnalium-Gebisse empfiehlt der Unterzeichnete als Spezialität in Fällen, wo plattenförmiger Zahnersatz unmöglich ist, allen denen, die mit Kautschukplatten schlechte Erfahrungen gemacht haben. Magnalium ist das leichteste verwendbare Metall; es biegt nicht, bricht nicht, fäst fest u. nimmt keinen Geruch an. - Alle Operationen mit oder ohne Äth. oder allgemeine Anästhesie. - Dauernd haltbare Kronen. - Jede mögl. Garantie. - Preisverhältnisse für Unbemittelte, Hoflieferant, u. Angehörige. (Halbe Preise.) In Deutschl. u. Zahmz. Dr. dent. Kuzzer, 7 Ferdinandsstr. 7, 118-119, 119a, 119b, 119c, 119d, 119e, 119f, 119g, 119h, 119i, 119j, 119k, 119l, 119m, 119n, 119o, 119p, 119q, 119r, 119s, 119t, 119u, 119v, 119w, 119x, 119y, 119z.

Dr. med. Horvath, approb. an der Wiener Universität, gewes. Direktor der Heilanstalt Rochusbad, langjähr. Spezialist für Haut- und Geschlechtsleiden, besond. chron. Harnröhrenleiden, Herz- u. vorzeit. Schwächezustände, Dresden, Christianstr. 34. Sprechstunde 10-1 u. 3-5, Mittwoch u. Sonnabend auch von 8-9 Uhr Abends. - Arme berücksichtigt.

Approb. Zahnarzt L. Prag, Sprechst. 9-1, 3-6, 4 Schloßstr. 4. Sonntags 10-1. Naturgetreuer Zahnersatz. - Kautschuk-Blomben. - Mässige Preise.

Seite 10 "Tribüne Nachrichten" Seite 10 Sonntag, 25. Mai 1902 Nr. 112

Gattin am Abend desselben Tages mit seinem Schwiegersohn über die Forderung Humbert sprach, sagte Dr. Reitingen wohl nicht: „Sollen Sie doch die armen Leute in Ruhe, die sind ja voll Elend... Ihre Tochter weigert sich, Herrn Paul Lechland zu heiraten.“ — „Herr Lechland, der Kommerzienrat? Nicht möglich!“ — „Doch, doch, ich habe selbst einer sehr aufregenden Familienzene beigewohnt.“ Herr Gattin wurde nachdenklich und meinte endlich: „Sie haben Recht, man kann den Humbert wohl einige Zeit lassen.“ Der Streich war gelungen. Frau Humbert hatte nichts verlangt und Alles erreicht, was sie wollte. — Je weiter die Erhebungen und Berechnungen in dieser wahrhaft genial erdachten Gaunergeschichte fortschritten, um so mehr muß man über die ungewöhnliche Energie und den Scharfsinn staunen, den diese Frau Humbert — allerdings unterstützt und geführt von einigen gewissenhaften Juristen, die nichts mehr zu verlieren hatten — seit zwei Jahrzehnten mit lächerlicher Folgerichtigkeit in ihren verbrecherischen Dispositionen angewandt hat. Nicht unpassend nannte Walde-Rouffeaue diese Geschichte „die größte Lüge des Jahrhunderts.“ — Es liegt jetzt die authentische Liste der Schulden der Madame Humbert vor. In dieser Liste figuriren unter Anderen: Schottmann in Lille mit 7 000 000 Francs, Velebre in Valenciennes mit 4 200 000, Hanhaud in Düsseldorf mit 4 000 000, Paul Bernard in Paris mit 3 000 000, Juwelier Dumoret in Paris mit 1 700 000, Bessit in Paris mit 1 600 000, Dalphen in Paris mit 1 265 000, Credit Foncier de France mit 1 200 000, Marquis Gasaury in Paris mit 1 200 000, Haas in Paris mit 900 000, Veuve Cie. in Paris mit 900 000, Banque de France mit 750 000, Société Generale mit 600 000, Credit Industriel mit 600 000, Comte Branicki mit 500 000, Banque Franco-Belge mit 300 000, Salvador Cohen in Paris mit 250 000, Pease Gaha in Paris mit 200 000, Charles Dupuy in Paris mit 200 000, Habamar in Paris mit 180 000 Francs. Im Auslande sind Gläubiger unter Anderen: Genesvères u. Cie. in Genf mit 3 000 000 Francs, Wolfing in Genf mit 2 000 000, Treilot in Lüttich mit 900 000, Weismann in Antwerpen mit 800 000, Samuel in Brüssel mit 100 000. An Summa machen diese Forderungen 54 Millionen 535 Tausend Francs aus. Dazu kommen noch etwa 20 Millionen der Verpflichtungen der Anteile-Papiere, so daß der Schuldenstand beider Kontrahenten 75 Millionen Francs erreicht. Der Hauptgläubiger Schottmann in Lille wurde im Coupé von noch unbekanntem Thäter ermordet.

Die Untersuchung gegen den früheren Pastor Dieselhof in Trebbin ist nunmehr dem Abschluß nahe. Fast jeder der Freunde Dieselhofs war — wie sich nunmehr herausgestellt hat —, ohne daß Einer vom Andern wußte, von dem Verhafteten um größere Beträge angeborgt worden. Zu den Hauptgläubigern gehört ein Gastwirth U., bei dem Dieselhof viel verkehrte, und der Oberplaner. Auch über die eigenartige Lebensführung Dieselhofs werden immer mehr Details bekannt. So z. B. hat Dieselhof einmal in vorgerückter Nachtstunde in heftiger Laune im Verein mit mehreren Freunden ein Pferd aus dem Gasthofstall herausgeholt, feierlich getauft (!) und mit mehreren Flaschen Wein begossen. Wenn sich Dieselhof trotz allem, was vorgefallen, sogar heute noch in manchen Kreisen einer gewissen Beliebtheit erfreut, so ist dies wohl die Folge seines unbekümmerten Wohlthätigkeits-sinnes, den er allerdings auf Kosten Anderer betreibt. Arme Leute pflegte er in reichlicher Weise mit Geld und Kleidung zu beschenken, Kranken ließ er Wein und Fleisch zukommen u. s. w. Bis nun die von ihm verübten Unterschlagungen anbelangt, so dürfte sich die Gesamtsumme des Schadens niedriger stellen, als man ursprünglich annahm. Der Vaterländische Frauen-Verein in Trebbin ist höchstens um 3000 M. geschädigt worden, die Ober-planer hat ebenfalls 3000 M. verloren, während das Diakoniat mit 1600 M. davon gekommen ist. Auch an verschiedenen testamentarischen Stiftungen zur Unterhaltung von Invaliden hat sich — wie sich jetzt ergab — Dieselhof betheiligt.

Der Kaufmännische Versuch aus Charlottenburg sollte sich vor der Strafkammer in Koblenz wegen Falschfälschung verhandeln. Als man die Bille öffnete, fand man den Mann erhängt vor.

Einer, der sich's leisten kann. Aus Hof (Bayern) wird der „N. A. Z.“ mitgeteilt: Ein Einjähriger des 19. Infanterie-Regiments, der in Hof den Zug verläumte, hat sich, um rechtzeitig in der Garnison einzutreffen, mittels Ertragens nach Erlangen bringen lassen.

Auf der elektrischen Bahnlinie von Terni nach Collette fand ein Zusammenstoß zwischen einem Personenwagen und einem Güterzuge statt. Drei Personen wurden getödtet, die übrigen sind schwer verletzt. Ansänder befinden sich nicht darunter.

Ueber die Schaumweinsteuer findet sich in der neuesten Nummer des „Blätterblatt“ folgendes launige Poem:

Zum Keller mit dem Rebenkraut
Steig' ich in das Gemäuer.
Am ersten Juli tritt in Kraft
Die neue Schaumweinsteuer.
Wer mehr als 30 Flaschen hat,
Zahlt in die Steuer-Pinte.
Das böle Zahlen hab' ich satt,
Ich trinke, trinke, trinke.
Ich zähle meinen Selt; es sind
Ein halbes Hundert Flaschen.
Der Frohnvogt holt mir da geschwind
Das Geld aus meiner Taschen.
Ich stit' re angst- und sorgenschwer
Vor seinem strengen Blicke.
Nur schnell die 30 Flaschen her!
Ich trinke, trinke, trinke.
Ein Strophen nach dem andern knallt;
Neh' sind es bloß noch 40.
Stellt nur die andern auch noch kalt,
Der Selt ist gut und witzig.
Mein Trost ist, wenn ich schließlich voll
Im Boden wiederjinke.
Ich zähle keinen Pfennig Soll!
Ich trinke, trinke, trinke.

Berliner Künstler auf Reisen. Nicht unliebbare Erfahrungen haben verschiedene Berliner „Bühnenkünstler“ bei ihren Pfingstausflügen in der Provinz machen müssen. So ist das Auftreten des Dr. Fritz Friedmann, des „Clous“ des Berliner Seceffionstheaters „Huntes Brett“, welcher am ersten Pfingstfesttage in Bauthen gastirte, von der dortigen Polizei verboten worden. Nur unter der Bedingung des Nichtauftretens des Herrn Doktor wurde die Vorstellung überhaupt gestattet. — Das ist bitter! — In Lüben in Schlesien gastirte ein „Berliner Residenz-Ensemble“ unter Direktion von Ludwig Preiblich. Das „Lübener Stadtblatt“ wendet diesem Gastspiele folgenden erbitterten Nachruf: „Wir empfehlen der Direktion ein baldiges Wiederkommen, sind aber auch überzeugt, daß wenn das Berliner Residenz-Ensemble unter Direktion Ludwig Preiblich etwa in zehn Jahren oder noch später wiederkäme, es hier in so gutem Andenken stehen würde, daß am Tage nach dem Gastspiele in Lüben und Umgegend — kein einziges lautes Gt mehr aufzutreiben sein würde.“ Eine feine Geiseltuch!

Der alte historische Brunnen im Donjonhose der Festung Silberberg, von dem die Sage geht, daß er unerschöpflich sei, wird zur Zeit entleert, worauf er untersucht und gereinigt werden soll. Die Pumparbeiten brachten den Wasserspiegel um 6 Meter zum Sinken; während der Nacht, wo die Pumpen stillstanden, stieg das Wasser wiederum um 1 Meter. Eine sorgfältige Bedienung hat ergeben, daß der Brunnen 73 Meter tief ist und daß die Höhe des Wasserstandes 52 Meter betragt. Der Unternehmer der Arbeiten, Ulrich, war der Erste, der sich, in einem Eimer stehend, in den Brunnen hinabließ. Er stellte fest, daß die lichte Weite, die an der Brunnenöffnung 3 Meter beträgt, in einer Tiefe von 30 Metern nur noch 2 Meter ist; an den Felsenwänden sind Steigeisen, etwa wie bei hohen Effen, angebracht. Von besonderem Interesse war das Auffinden milchenartiger Vertiefungen in den Felsenwänden. Ulrich ist der Ansicht, daß es sich hierbei um Schammischen für die Arbeiter handle, in denen sie sich beim Losgeben der Sprengschäfte bergen konnten. Ferner konnte festgestellt werden, daß der Brunnen bis zur Sohle im klastischen Gestein liegt, und nur aus Spalten in den Wänden mit kristallinem Wasser gespeist wird, während sich am Grunde der Quelle befindet. Der Brunnen ist auf Befehl Friedrichs des Großen angelegt worden; er hat 2 Millionen Thaler (weniger Großen) angelegt worden; er hat 2 Millionen Thaler (weniger Großen) angelegt worden. Diesen fehlenden Thalern hat der König — das soll geschichtlich festliegen — nach Fertigstellung

Bortierung siehe nächste Seite.

Sanatogen
Nerpenstärkende Ernährung für Erwachsene und Kinder.
Von British Authorities glänzend begutachtet.
Nur in Apotheken auf Wunsch gratis und franko von
Beuer & Cie., Berlin SO. 16.

Dresdner Bank

Dresden, König Johann-Strasse 3,
II. Depositen-Kasse: Prager Strasse 39.
Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth, Hannover, Mannheim,
Bückeburg-Deilmold, Chemnitz, Lübeck, Altona, Zwickau i. S., London.

Aktienkapital: 130 Millionen Mark.
Reservefond: 34 Millionen Mark.

Unsere Depositen-Kassen vergüten bis auf Weiteres für Baar-Einlagen gegen Depositionsbuch

ohne Kündigungsfrist	1 1/2 %	für's Jahr spesenfrei.
mit einmonatiger ..	1 3/4 %	
mit dreimonatiger ..	2 %	
mit sechsmonatiger ..	2 1/4 %	

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an unseren Kassen in Empfang genommen werden.
Wir halten uns empfohlen für den An- und Verkauf von Effekten, zur Einlösung sämtlicher zahlbaren Coupons und Dividendenscheine, zur Gewährung von Darlehen gegen borsengängige Werthpapiere, Aufbewahrung bez. Verwaltung von offenen und geschlossenen Dépôts, Ausschreibung von Checks, Tratten, Reisecreditbriefen, für Auszahlungen an auswärtigen und überseeischen Plätzen, zur Vermietung von Safes, eisernen Schrankfächer unter eigenem Verschlusse des Miethers etc. etc.

Dresdner Bank.

Gebr. Arnhold

Waisenhausstr. 16 Bankgeschäft Hauptstrasse 38
An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren. • Annahme von Geldern zur Verzinsung.
Privattresore (einzeln vermietbar) unter eigenem Verschluss der Miether.

Zahnkranke

fönnen auf die große Wichtigkeit einer sachgemäßen Behandlung der Zähne und des Mundes nicht oft genug aufmerksam gemacht werden. „Dem seine Gesundheit sich ist“, mache es sich zur Pflicht, von Zeit zu Zeit den Mund untersuchen zu lassen, wobei etwa vorhandene traure Zähne sofort einer geeigneten Behandlung unterzogen und fehlende künstlich ersetzt werden können. Hierdurch werden nicht nur viele Magenleiden und Verdauungsstörungen beseitigt, auch der ganze Gesichtsausdruck wird dadurch dann wesentlich günstig beeinflusst.
Die Furcht vor der Zange des Zahnarztes sollte heute ein überwundener Standpunkt sein, denn die meisten schmerzenden Zähne sind bei sachgemäßer Behandlung zu erhalten. Nur ein Zahn gezogen werden, so kann dies vollständig schmerzlos in allgemeiner oder örtlicher Betäubung geschehen.
Unterschiedener fertiger als Spezialität Zahnräder u. künstl. Zähne ohne Gummensplatte naturgerecht in nur bewährten Materialien unter Garantie an. Kunstvolle Plombirungen.

Zahn-Arzt Dr. chir. dent. Hendrich

in Deutschland und Amerika approbirt.
Spezialist für schmerzloses Zahnziehen in Betäubung.
Sprechzeit 9-5. O. Strasse 9. Sonntags 10-12.

Detectiv Jahnko

Unabhängig arbeitender
dieser Kuchentat. u.
Hochzeit- und
Scheide-Verträge,
Wasserkörper,
Kunst-Wasser u. Schiffs-
löcher u. -Grenztrennungen
aller Art. - Beobachtungen
bringt Treue von Korb-
weiben, Gerichten u.
Befragt das
Inter-
nat.
Privat-
Geschäftshandlung u. Sachverständig. u. Proceß. - Keine Refer. - Keine Gefolge.
- Nebenberufliche - Ehemalig. 1. 1897. - Man bef. Hoff. von. Reizung.

Dresdner zahnärztl. Institut

(im Grefelder Sammet- und Seidenhaus) Pragerstraße 28, 2.
Als haltbarsten, reinlichsten und dauerh. Zahnersatz f. Art
empfehle
Rein-Aluminium-Gebisse System Dr. Sameder,
die sich seit Jahren vorzüglich bewährt haben. Kautschuk-
gebisse von 2 R. an, Schmerzloses Zahnziehen in Be-
läubung, Plomben etc. Unbemittelte zahlen nur die Aus-
lagen. Schonende Behandlung.
Zahnarzt Dr. chir. dent. Hammer.

Bestbekömmliche, gehaltreichste Kindermilch (Trocken- fütterung)

seit Jahrzehnten vielfach ärztlich empfohlen,
liefert prompt in alle Städte.
Wilkurhanalt „Sanitas“, Bei Max Winkler,
nur Zwischenerstraße 74/76. - Telephon 1. 1237.

Theodor Werndl,

Atelier für Zahnersatz in künstl.
Ausführung.
Plomben jeder Art. Zahnestractionen etc.
O. Grunerstrasse 9.

Schnelle Hilfe

in geheimen Gout- u. Frauen-
leiden. R. Heid, Ober. f. Dant-
u. Frauenleiden, Marchallstr. 39, II., Sprech. 9-2 u. 4-12,
Sonn. 9-3. Schmerzlose Behandl. ohne Fernschreibung.
Andw. brieflich.

Offene Stellen.

Offen. Aufseher, Verwalter, Post, Wirtschaftler, Schularzt, Oberlehrer...

Jungfer, in ein. Dame wegen Erkrankung...

Jungere gewandte Verkäuferin, wird per 1. Juli für ein hiesiges...

Kutscher, der zuverlässiger Pferdewärter...

Ein Tapezierer-Gehilfe, sofort gesucht.

Mädchen, in auch der einfachen Küche...

Gesucht, zum 1. Juli auf's Land Nähe...

Hohes Nebeneinkommen, bietet sich gewandt, Herren durch...

Verkäufer, für Herrenmode, hier, 1500 M., 2 Commis...

Für erstes Wäschegeheim, ver baldigt tüchtige...

Junges Mädchen, welches unentgeltlich das Kochen...

Jungere gewandte Verkäuferin, wird per 1. Juli für ein hiesiges...

Frau oder älter. Mädchen, welche kinderlieb ist...

Möbelfabrik, Süddeutschlands unter günstigen...

Verkäufer, für feines Herren-Modestück...

Tüchtige Verkäuferinnen, für die Abtheilung: Wirtschaftskartell, Strumpfwaren...

Schuh-Branche, Lager-Chef, der sich auch für die Hilfe...

Zu meiner Entlastung, suche zum sofortigen Antritt...

Correspondenten gesucht, für ein journalistisches Unternehmen...

Filiale, zur Leitung der Filiale einer...

Verkäuferin, gesucht. Annehmen mit...

Bäcker- und Konditor-Gehilfen, bei gutem Lohn.

Verwalter, zum 1. Juli wird ein zuverlässiger...

Chormeister, gesucht f. einen bes. Chorgesangverein...

Stellen-Gesuche, Jung., solides Mädchen...

Commercielle Kraft, gegenwärtig in selbständiger...

Gräbner Buchhalter, empfiehlt sich zum Nachtragen...

Bureau Punte, jetzt Kreuzstr. 2, II., nicht mehr Nr. 3, II.

Oberschweizer, drei u. unterer, starke Lehrburschen...

Gesucht zum 1. Juli, für eine Villa im Schweizer...

Bureau Luther, 2 Aufseher zum Ansehen...

Kaufmann, Anfang Dec. bis jetzt Inhaber eines...

Oberschweizer, beieinander und ledig, mit nur...

Alle Kellnerinnen u. in's Bureau Meiner...

Gesucht, Vertretungsspothen, Betriebsleitung...

Ein junges freibames Mädchen, sucht per sofort von einer...

Maucksch, Bureau ist leistungsfähig und weltbekannt!

fräulein, ans verheirat. Fam., 23 Jahre alt...

Eine Lehrstelle, als Landwirth suche ich für...

Junger Kellner, der am 1. April 1902 seine...

Kontor- oder Lagerbeamter, Suchender war vordem lange...

Wasch-Stoffe

Wasch-Stoffe

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18-20.

Reizende Neuheiten für Kostüme, Blusen, Morgonkleider, Kinderkleider etc. Perkalé, Rips, Organdy, Satin, Zephyr, Leinen etc. Meter von 30 Pf. an bis M. 2.50.

Weisse und einfarbige Qualitäten, Rips, Nansoc, Plumetis, Satin etc. Meter von 15 Pf. an bis M. 2.00.

Special-Qualitäten in éru-farbig.

Neuheit.

Battist-, Leinen- u. Seiden-Leinen-Roben mit Spitzen-Einsätzen.

Woll-Mousseline, Wasch-Seiden-Stoffe, Spitzen-Stoffe und Tüll-Stoffe.

+ Dank! +

Seit langer Zeit an hochgrad. Nervosität, heftigen Kopf- und Magenbeschwerden, Herzklopfen, Angstgefühl etc. leidend, wurde ich nach infolge der vielen Zuschriften in den Zeitungen schriftlich an das Institut f. Nerven-Spezialbehandlung Dr. Gust. Hermann Braun, Breslau V. Taubenplan 12. Was ich bisher vergeblich gehofft, ist dem Braun'schen Institut durch sein briefliches, bewährtes Selbstverfahren gelungen. Ich bin vollständig genesen und blühe wieder froh in die Zukunft. Nur wer ein demartiges Leiden kennt, weiß, was diese Worte sagen. Möchte doch diese altbewährte Braun'sche Heilmethode, die schon mehr als 20 Jahre besteht und gewiss vor allen jüngeren ähnlichen Verfahren den Vorzug verdient, allen Nervenleidenden zu Theil werden. Frau Pauline Exner, Strumbühl, Tamnitz 37.

Versteigerung 34 Marschallstrasse 34.

Montag den 26. ds. Mts. Vorm. von 10 Uhr an gelangen meistbietend zur Versteigerung: 2 rotthe. Plüschgarnituren, 1 grüne dergl., 1 Tischgarnitur, 1 Tisch Gobelingarnitur, 1 Uhrenschrank mit Tischen, 16 versch. Sophas, Ausziehb., Steg- u. Salonische, 18 versch. Nohlelehnhühle, 6 echte, 8 gem. Kleiderschränke, 8 echte, 9 gem. Verticos, theils mit Spiegel-Aufsatz, 1 echter Büchereischrank, Kommoden, Waschtische, Nachtschränke, 10 Kisten-Trumeaux, 30 Weiler- u. Sophaspiegel, Console, Couchtische, 10 Herren- u. Damenkleidekisten, Damen- u. Servistische, Säulen, Etageren, Pianoschreier, Teppiche, Gardinen, Portieren etc. etc. M. Jaffé, Auktionator.

Versteigerung Wettinerstrasse 7, 1. Et., v. „Zivoli“.

Morgen Montag den 26. Mai gelangt Vormittags von 10 Uhr an ein großes Lager Tischler- und Polstermöbel in echt u. imit. Holz, als: Buffets, Schreibt., Kleider-, Bücher- u. Nischenchränke, Schreie, Auszug, Sopha- u. Küchenstühle, Tisch- und Nachttische mit und ohne Marmor, Polstergarnituren, Sophas mit u. ohne Aufsatz, Bettstellen, Matratzen und Federbetten, Porzellanarbeiten, Trumeaux, Pfeiler-, Toiletten- u. Wandspiegel, 10 versch. Stühle, ein großer rother Polster-Nachenschrank, Teppiche, Portieren, Tischdecken, 10 Kinderwagen u. Fahrstühle zur Versteigerung. Vor u. nach der Auktion Verkauf zu niedrigen Taxpreisen. M. Unger, Auktionator.

Geschäftsverkauf weg. Konkurs.

Das zur Konkursmasse des Handschuh-, Kravatten- und Wäschegegeschäfts Feodor Bruno Grötschbach hier gehörige - Altmarkt 6, 1. - gelegene Handschuh-, Kravatten- und Wäschegegeschäfts mit einem Warenlager im Fakturwerthe von ca. 15,000 Mk., sowie die Geschäftseinrichtung sollen im Ganzen verkauft werden. Meldestanten wollen sich zum Zwecke des Verkaufs an den Meistbietenden Freitag den 30. Juni Nachmittags 5 Uhr im oben bezeichneten Geschäftslokale einfinden. Käufer kann in den Mietvertrag einsehen. E. Peebfelder, Konkursverwalter.

Möbel-Transport Gelegenheiten.

Telephon I, 160 u. 111.

J. H. Federer
Inh. Richard John, Holspeditur.

Lagerhaus: Hamburgerstrasse 17.

Haupt-Comptoir: Dresden, Güntz-Platz.
Zweig-Comptoir: Altmärkerstrasse 5.

empfehl ich zur bevorstehenden Umzugszeit zur Uebernahme von Umzügen für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn ohne Umladung nach allen Gegenden.

Möbeltransport-Gelegenheiten

nach: Annaberg, Pausen, Berlin, Breslau, Braunschweig, Chemnitz, Eisle a. Rh., Danzig, Erfurt, Frankfurt a. M., Götting, Hamburg, Hannover, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Reg. Eisen, Serrin, Stuttgart, Straßburg i. E., Weimar, Wiesbaden, Wien, Wismar, Jittau.

von: Berlin, Bremen, Breslau, Cassel, Düsseldorf, Darmstadt, Frankfurt a. M., Götting, Göttingen, Halle a. S., Heidelberg, Koblenz, Leipzig, Mannheim, Naumburg, Potsdam, Stralsund, Schwerin, Jittau.

Hellbrauner Wallach,

4 1/2 jährig, 160 cm, sehr schnell, selten schöne Figur, sehr schnell, ein- und zweispännig gefahren, passend für Regt. ist wegen Nachsucht billig zu verkaufen.

O. Hörig, Hintergersdorf, Station Tharandt.

Damenrad

(Raumann), leicht gehend, fast neu, wegganghalber billig zu verk. Anguleben Franklstr. 34, Sont.

Pferde-Verkauf.

Zeige hierdurch ergeben an, daß ich mit einem frühen Transport hervorragender, erstklassiger Wagenpferde wieder eingetroffen bin in einer Auswahl von 70 Stück, darunter befinden sich 10 Paar schnelle Traber, 10 Paar erstklass. Stepper, 5 Paar Deutsche, 2 Paar Jüder, mehrere Canovers, Stute Dogcart- und kräftige Couppferde, sowie 5 kompl. gerittene Reitpferde. Sämtliche Pferde sind in verschiedenen Größen und Farben, passende Paare eins- und zweispännig eingefahren. Selbige stehen zu soliden Preisen zum Verkauf.

Dresden-N., Hotel Stadt Coburg.
Z. Bialaschowsky.

Ein Tanzkurjus in Meinhold's Sälen

Beginnt Sonntag den 1. Juni Nachm. 1 Uhr. Anmeldungen dazu erbitte Kl. Brüdergasse 8, 1. Centralhalle und die Briefe beendet. W. Jerwitz.

Seltene Gelegenheit für Damen!

Durch vortheilhaften Einkauf empfehle Unterzeichnete: „Joubé ohne Zahnuren“, nur von langen, hochst gereinigten Menschenhaaren, wunderbar leicht zu tragen, lösen von 6 Mk. an. Unsichtbare Zirkelstufen, stets leicht blickend, künstliche Scheitel u. andere Hilfsmittel bei falschen Zielen. Umarbeitung unmoderner Haararbeiten, Anleitung zum Selbstfrisieren, wie auch Friseurunterricht im Manne, sowie künstliche Haarfärbemittel empfehlen.

Max und Aenny Kirchel,
Marienstraße Nr. 13, gegenüber „Drei Raben“,
Spezialgeschäft für Haarpflege und Haarerersatz.

Mühlberg

Für Haus, Kontor, Garten, Sport, Reise

Leichte Herren-Anzüge
schöf. mode, bill. von 8.50 an.
Tennis-Anzüge von 12 - an.

Leichte Herren-Jackets
in Leinen, Linnen, Röper etc.
1.75, 2.75, 4.-, 5.-, 7.50 bis 14.-.

Helle Sommer-Westen
Kord, Blau, Jacquard, moderne Muster,
2.50, 3.-, 3.50 etc.

Herm. Mühlberg

Schiffbaustr. 10

Mühlberg

Gelegenheitskauf.
Wegen Todesfalls ist das
Gesamtinventar einer Weinstube
durchsch. preiswerth zu verkaufen. Off. unter L. A. 371 an
„Invalidendank“ Dresden.

Jetzt bester Ranz mit

Die altberühmte
I. Dresdner elektrische Heilanstalt und Dresdner Lichtbad
vom Jahre 1881 Dresden, nur Gr. Kloster. 2.
besendet wegen Einfindung von 50 Mk. folgende interessante, sehr wirksame Vorschriften:

1. Die Heilwirkungen der Elektrizität u. des Lichts.
2. Die Neuaufrichtung u. Synergie mit bei Verückfistung gewisser Schwachzustände.

Reiner gratis: Was ist Phototherapie?

Altmärker Milchvieh.

Donnerstag den 29. Mai stellen wir einen Transport better Rube, Kalben und jugendlicher Bullen in Riesa im „Zährischen Hof“ zum Verkauf.

Boypia und Nichtenbera Gebr. Kramer.
(Eibe).

Großer Verkauf von original ostfriesischem Milchvieh.



Am Sonnabend den 31. Mai werden wir wieder in Dresden, im Milchviehhof, einen sehr großen Transport ganz vorzüglicher, original ostfriesischer, hochtragender und fruchtbringender Rube, sowie einige schöne, junge, jugendliche Zuchtbullen zum Verkauf stellen.

Die Rube sind sämtlich jung, schwer und von milchreicher Qualität und werden wir dieselben zu wirklich billigen Preisen verkaufen.

Der Transport trifft Freitag den 30. Mai frühmorgens dort ein.

A. J. Stein,
Emden (Ostfriesland).

Rein einjiger Fall ist dieser bekannt, wo das

berühmte Martels Spath-Liniment

nicht absolut sicher gewirkt hat bei Stoth, Frisch u. veraltet. Galle, Schulterschmerzen, Heberlein, chron. Aufgelenks-lähmung, Knochenentzündung, Schenkelklapp, Driisen, Krampf, Genick- und Brustschmerzen, Verrenkungen, Verstauchung d. Arme, Kiefel- u. Aufgelenks etc., ohne die Thiere schonen zu müssen u. fahle Stellen zurückzulassen. Zu beziehen in Dosen à 4.50 und 2.50 Mk. von der

Salomonis-Apotheke
Dresden-N., Neumarkt 8.

Patente
seit 1877
Orto Wolff, Eisen-Auswahl
DRESDEN, Viktoriastrasse 1.
(Ecke Weidenhausstrasse)
Marken & Musterrechte.

Wagen,
neue, elegante, aller Gattungen, sehr billig.

gebrauchte,
1 u. 2 leichtere offene Sportwagen M. 30, sowie eine sehr gut erh. Halbhaife billigst.

Cesar Köhler, Schäferstr. 13.



Hellbrauner Wallach,
4 1/2 jährig, 160 cm, sehr schnell, selten schöne Figur, sehr schnell, ein- und zweispännig gefahren, passend für Regt. ist wegen Nachsucht billig zu verkaufen.

O. Hörig, Hintergersdorf, Station Tharandt.

Seite 15 „Dresdner Nachrichten“ Seite 15
Sonntag, 25. Mai 1902 Nr. 132



Selten günstige Kaufgelegenheit!

Morgen Montag

und folgende Tage

Vorzugspreise

meines gesammten Mäntel-Lagers.

L. Goldmann

DRESDEN

König Johann-Str. 1 — am Altmarkt.

Um mit meinem enormen Sommerlager zu räumen, habe ich mich entschlossen, sämtliche

Mäntel

Kostüme

Capes

Kragen

Jackets

Saccos

etc. etc.

zu bedeutend

reducirten Preisen

zu verkaufen.





Weisswein:
Kaiserberg 0,85
Gebirgswein 1,00

Rothwein:
Elsässer 0,90
Bordeaux 1,20

Portwein:
Spanischer 1,20
Portugiesischer 2,00

Elfkasser Weinstube,
Trompeterstr. 18.
Ausschank in Gläsern.

**Casino
Neu-Ostra**
Dienstag den 27. Mai
Partie: Katzen - Schlen.
Abt. spanischer Gitar. Auf
Freitag 11.18 Auf Dresden
Vorbereitung 11.30
Am abendliche Beibehaltung
D. V.

**Restaurant
Edelweiss,**
Leubnitz-Neustadt.
Umgebene meine schönen Saal-
räume, im Garten und Wald.
Regelbau zum Besuch
Ernst Dickmann.

**Wein-
Restaurant
Förster,**
18 Schlossstrasse Nr. 18
part. u. I. Etage.
Hochelegante Lokalitäten.
Anerkannt beste warme u. kalte
Küche.
Frühstückskarte kleine Preise.
Gute Weine
American Bar.
Treffpunkt aller Fremden.

Spindelmühle
(St. Peter) Friedrichsthal
im Riesengebirge.
1899 in Seehöhe 2000m.
1902 2117 Fuß Höhe und über
20000 Quadratmeter. Ausst. Haus-
wirtschaft. Park u. Schloss. Besucht
mit. Eine kleine Kur-Taxe.
Kasernen gratis durch den
Kurverein.
Sommerfrische
Riesengebirge.
Wald- und Vogelhäuser
„Max Heinzl-Stein“.
Bronsdorf (Waldhäuser).
1. St. 2. St. 3. St. 4. St. 5. St.
10 m über dem Meer. Wasser
in Höhe gelassen. Bad. Schenke
mit. angenehmer Aufenthalt.
Wald u. Park. 2. St. u. 3. St. u. 4. St.
über H. Rilmann.

Man verlange
ausdrücklich
„Pilsner
Urquell“!

**Feilcher
Maitrank**
Max: Kunath's
Weinstuben,
Wallstraße 8, Vortifus.

**Restaurant
Mohrenkopf**
in Blasewitz,
direkt am Strassenbahnhof.
bietet
angenehmen Gartenaufenthalt.
Asphalt-Regelbahn.
Ausspannung.
Vordachhaus M. Wolfenter.

**Alle
auf
den
Russen!**

Das Ziel vieler Touristen ist
und bleibt die herrlich gelagerte
Gegend, deren liebliche Klüften
Erde und Felsen blühende und
gerühmte Gärten, das mit seinen
veränderten Gärten u. herrlichen
Waldhäusern.

mit Recht das „Riesengebirge“
genannt wird. — Zuerst bietet
das alte und renommierte
Etablissement „Am Ruffen“ in
seiner freundlichen und behaglich
eingerichteten Kammern einen
angenehmen Aufenthalt.

**„Pilsner
Urquell“**
heißt
das Bier
aus dem
Bürgerlichen
Bräuhaus
in Pilsen.

**Die Weinstube
zum
„Schiller-Hof“**
im Gasthof Blasewitz
Schillerplatz 11,
ist neu eröffnet.
Deliz. Küche.
Schnell u. in Bedienung.

„I Potz Blitz“
Heute Alle zum Bäder von
Blasewitz!
Gemüthlicher Sommeraufenthalt,
angenehmer Aufenthalt, billige
Preise. Neu vorgerichtet.
Vordachhaus G. Leibnitz.

**Bergrestaurant
Bismarckhöhe,
Radeburg.**
Beliebter Ausflugsort,
nur 7 Min. vom Bahnhof.

Hotel „Alberthöhe“, Altkönig.
Gerechlicher Ausflugsort.
Heute Sonntag feine öffentl. Ballmusik.
H. Biele und seine ersten Simen. Gute Küche.
Dazu ladet freundlich ein
Ernst Müller.
22. und 29. Juni Saal noch frei.

Grüne Wiese,
Vorstadt Gruna.
Heute Ballmusik.
Vordachhaus Oskar Lämmel.

Herrschafflicher Gasthof Rötznitz.
Heute, sowie jeden Sonntag
ein Tänzchen.
Vordachhaus Franz Tögel.

**Restaurant
Victoriahaus.**
Münchener Augustinerbräu vom Foh.
Bürgerlich Pilsner la. Culmbacher.
Reichhaltige Frühstückes, Mittags- und
Abendkarte, auch in halben Portionen.
Couvert à M. 1.— (Dh. M. 11.—)
und à M. 1.50.
Preiswerthe la. Weine.
Oscar Hoffmann.
Dresden.

Hotel zu den vier Jahreszeiten.
Zimmer von 2 Mk. an.
Familien-Restaurant.
Zwei Lokationen zur Abhaltung von Hochzeiten und
sonstigen Festlichkeiten.
Vorzugliche Küche, bestgeflegte Getränke.
Im freundlichen Besuch bitten
Reinhold Pohl, Hotelierant.
früher 9 Jahre Inhaber des Restaurant Victoriahaus.

**Restaurant „Deutsches Haus“,
Cossebaude, Dresdnerstrasse 36.**
Angenehmer Garten-Aufenthalt. — Große Regelbahn.
Direkt vom Felsenkeller.
Vordachhaus H. Gansauge.
Neue Bewirthung. — Neue Bewirthung.

**Deutsche Schankstube,
Wettinerstrasse 20.**
Bestgeflegte Biere und Weine, Vorzugl. Mittagstisch zu
kleinen Preisen. Reichhaltige Stammkarte zu jeder Tageszeit.
Im angenehmen Aufenthalt bitten u.
Wilhelm Bonar.

Cafe Gierisch, Gruna,
Endpunkt der Straßenbahn Neumarkt-Gruna.
Kaffee u. Kuchen, feine Weine, echte Biere.
Vordachhaus Willh. Gierisch.

**Oskar Petermann's
Weinrestaurant
und
Weinhandlung.**
Fürstenstrasse Nr. 87
Telephon Nr. 7712
Weine
der Weinhandlung
Job. Heinr. Hantzsch
zu Congressen
u. in Speisen von
Aufmerksame Bedienung

Neue Bewirthung!
Der Neuzeit entsprechend renovirt.
Meissen.

Restaurant Elbterrasse
Garten-Etablissement,
höchste am Blau, direkt an der Elbe, nahe der Dampfstation.
Großer romantischer Vereinsaal mit neuem Pechstein-Kügel zur
feinen Bemalung. Asphalt-Regelbahn. Billard. Schattiger,
sonniger Garten. Küche und Keller vorzüglich. Telephon 427.
Familien, Touristen, Vereiner, Schulen bestens empfohlen.

**Bergrestaurant
Bismarckhöhe,
Radeburg.**
Beliebter Ausflugsort,
nur 7 Min. vom Bahnhof.

**Die idyllisch gelegene
Park-Schänke
Seifersdorf**
(Endstation des Rabenauer
Grundes) bietet angenehmen
Aufenthalt.
Schwabe Döbel.

**Schöner Aufenthalt!
Germania
Alt-Gruna.**
Jeden Sonntag von 4 Uhr an
Konzert. Tour 10 St.
Eintritt frei.
Es ladet freundlich ein
A. Richter.

**Albertschlößchen
Serkowik.**
Heute sowie jeden
Sonntag
feines Tänzchen
mit Contre.
Dazu ladet ergebenst ein
E. Heitze.

**Heute Alle
auf den Russen!**

**Neue Bewirthung.
Vollständig renovirt.
Hotel u. Restaurant
Albert-Salon, Tharandt**
Jeden Sonntag ein solennes
Tänzchen, Spei.: Stets frische
Gerichte von 1 Mk. an.

**Gasthaus
Wildberg,**
20 Min. von Bahn-
u. Schiffst. Niederwartha.
empfehlen feinen schönen, neuen
Festsaal, sowie Asphalt-Regelbahn,
Terrassengarten mit großen War-
men den Vereiner und Gesell-
schaften, sowie einem gezeiten
Bibliothek zur gef. Benutzung.
Vordachhaus
Carl Teichert.

**Voigt's
Bürgerl. Weinstuben
am
Johannisberg-Höhe**
ausgezeichnete
Weinstuben der Residenz
sowie auch beste
warme und kalte Küche,
Frühstückskarte 1. Preis
Diner à 1.50 M.
Angenehme auch
frische Räume.
32 Scheffelstr. 32

**Dampfschiff-Restaurant,
Wachwitz.**
bietet feinen Gesellschaftsraum nebst
den herrlich geleg. großen Garten
zur Abhaltung aller Sommer-
Festlichkeiten bestens empfohlen.
Vordachhaus G. Götlich.

**Wilhelmsburg,
Cossebaude-Niederwartha.**
Schöner Ausflugsort.
Empfehlen Vereiner meinen Ge-
sellschaftsraum.

**Friedensburg,
die Berle der Köhnitz (südl.
Wald). Schöner u. lohnend-
ster Ausflugsort der Dresd-
ner Umgegend.**

**Vereiner, Gesellschaften
wird bei Ausflügen die
Albrechtshöhe,
Cossebaude,**
bestens empfohlen. (Gesell-
schaftsraum, eleg. Sälehen
mit Piano).

**„Sommerfrische Walter“
d. Fingsthalstraße, 425 Wtr.
Villa Paradies,
angenehme Lust, viel Wald,
Zimmer mit und ohne Pension.
Vor und nach den großen Ferien
Ernährung.**

**Oswald Nier'schen
Weintrinkern**
empfehle meine gut gelagerten
Weine zu bekannten Orten
Oswald Nier'sche
Weinhandlung,
Dresden, Schorrstraße 33.

**„Pilsner
Urquell“
und
Bürgerlich Pilsner
in
Dasselbe.**

**Park Schänke
Cossebaude**
Angen. Aufenthalt herrliche Fernsicht

**Röthnitzer
Bierhalle,**
Landhausstraße 5.
Empfehlen meinen bürgerl.
Mittagstisch
in gr. Auswahl zu H. Preis.
Angenehmes Famil. Mittags-
Gleichzeitig empfehle ich mein
ganz neu renovirtes
Vereinerzimmer
zur gefälligen Benutzung.
Vordachhaus W. Scheibe.

**Geipelburg,
Meissen,**
größtes u. bestrenommiertes
Saal- u. Garten-Establisse-
ment mit Original-Weber-
Freie, in unmittelbarer Nähe
der Bahn- u. Dampfstationen
geleg. Angenehmer Aufenthalt
bei jeder Witterung.
Oskar Gelpel.

**Liebenecke,
„Mailüfterl“.**
Aussagen, Aint und
niedlich.
Zind hier im Preis
ganz ungemüthlich.
Der Frosch,
Zobnstraße 3.

KIPSDORF
Erzgebirge 560 Mtr. ü. d.
Meer im Fichtenwald
Fürstenhof
Sommerfrische Hotel
Pensionhaus.
Prospecte gratis d. d. Des
Otto Adolph.

Vereinerzimmer
mit Klavier u. einige Tage des
Jahres frei Landhausstraße 5.
Röthnitzer Bierhalle.
Man trinke nur das echte
Grosspriesner

**es ist das bestbekannteste
böhmische Bier!
zu beziehen durch
M. Eisentraut,
Dresden, Doretstr. 18. 1.**

**Meixmühle,
empfehlenswerther
Ausflugsort i. herrlichen
Friedrichsgrunde.**

Seite 18 „Dresdner Nachrichten“ Seite 18
Sonntag, 25. Mai 1902 Nr. 112

Geschäfts-Auflösung.

Mein seit 27 Jahren hier bestehendes

Tapeten-Geschäft

bin ich gewillt, gänzlich aufzulösen und bringe ich das umfangreiche, mit den dies-jährigen Neuheiten auf's Reichhaltigste ausgestattete Lager von heute ab zu

concurränzlosen Preisen

mit Extra-Rabatt zum Ausverkauf.

Rudolf Beyer,

Pragerstrasse 13, Ecke Ferdinandstrasse.

A.-G. Dresdner Gasmotorenfabrik

Poststr. Moritz Hille

Dresden-A.
Klosterstrasse 3.



Sauggas-Anlagen.

Überall aufstellbar.
Geringste Betriebskosten.

Wir empfehlen wir unsere anerkannt vorzüglichen Gas-, Generatorgas-, Spiritus-, Benzin-, Petroleum- und Naphta-Motoren, Spiritus-, Benzin- und Petroleum- Locomobilen, Spiritus- und Benzin-Locomotiven.

Wir bitten genau auf unsere Firma zu achten!

Natürliche Mineralwässer,

garantirt diesjahr. frische Züllungen.
Echte Badesalze und Bademoore,
Mutterlaugen, Brunnensalze,
Seifen, Pastillen etc.

empfiehlt die
Großhandlung natürl. Mineralwässer

**Mohren-Apotheke,
Dresden,**

Specie Zufassung nach allen Städteorten, nach auswärt. unter
billigster Berechnung der Verpackung.
Niederlage unserer Mineralwässer halten: die Apotheken
und Mineralwasserhandlungen.

**KRANKEN-
MÖBEL.
Rollstühle**

für Zimmer und Strasse, verschiedene Ausführungen,
Ruhestühle
zum Sitzen und Liegen, in jede Lage stellbar.

KRANKEN-SELBSTFAHRER

Treppen-Tragestühle,
Klosetstühle, Ruhebetten
Bettische, Lesetische etc.

VERSTELLBARE KOPFKISSEN

für Personen, welche gerne hoch schlafen, unentbehrlich!
(Katalog gratis!) empfiehlt

RICH. MAUNE,

Fabrik LÖBTAU.

Verkaufsort:
DRESDEN,

Moritzstrasse No. 16.

Spannstoffe

gefärbter Rupsen.

Johannes Teichmann,

Dresden-A., Halbeinstrasse 1, Eing. Halbesplatz.
Fernspr. Amt 1. 7698.

Vorbesserter Petrol-Gas-Kocher

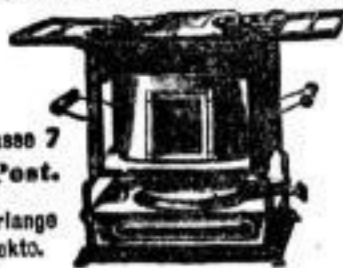
„Champion“

Der neue verbesserte Petrol-Gas-Kocher
„Champion“ vereint in sich alle Vor-
züge, welche ein solcher Kocher haben kann.
Einfache Behandlung. Geruchloses Brennen.
Grosse Heizkraft. Geringer Verbrauch.
Offenes Bassin. Abnehmbarer Kranz.
Durch das offene Bassin sind die inneren
Dochtschrauben freigelegt u. somit kostspielige
Reparaturen vermieden.
Der abnehmbare Kranz ermöglicht be-
quemes Reinigen des Cylinders.

C. F. A. Richter & Sohn, Dresden

Wallstrasse 7
a. d. Post.

Man verlange
Prospekte.



Luftkurort Klein-Semmering,

unmittelbar am Bahnhof Schönfeld, Böhm. Nordbahn, 450 m
ü. M., eine reizende Waldhölle mit großen Parkanlagen, Tischen
und Bänken, schönen Wohnhäuser, Reitanlagen mit Reuten
und Speisegärten, Waldhaus mit Schießstand, kaffeehaus und eigene
reiche milde Luft. Ein neuer, tüchtiger Garkocher bürgt für gute
Speise u. Bedienung. Billige Preise. Näheres durch die
Rathverwaltung Kleinsemmering, Post Oberreitwitz, Schönfeld.

Treppeneleitern,
Küchenschränke,
Aufwaschtische,
Flaschenschränke.
Gebrüder Göhler,
Grünaerstrasse 16,
Ecke Neuegasse.

**Wasch-
Stoffe**

Wasch-Seide
Organdy
Zephyr
Piqué
Satin
Madapolam
Woll-Mousseline

Grösste Auswahl in
euer (leinenfarbig.) Wasch-Kleiderstoffen

Altmarkt 12.

**Adolph
Renner**

„Champion“,
Petroleum-Gaskocher
mit Hebhög's Aufstehherd ermög-
licht Aufsetzen von 5 Kochgeschirren.
Rein Zug, kein Geräusch.
Aufstehherd einzeln 3 Mk.
Bis jetzt Tausend von uns verkauft.
Gebrüder Göhler, Grünaerstr. 16,
Ecke Neuegasse.

Zur Auffrischung des Blutes die beste Zeit!

Verstärkte Nahrung, im Alter, welche mit Darm-, Magen-, Leber-
schmerzen, Fettleber, etc. Rheumatismus und verschied. Hautkrankheiten (als
Pflechten, Flecken, Frosen, Büchsen, Geschlechts- und Nasenerkrankungen etc.) behaftet
sind, eine Kur mit dem altbewährten, echten

Dresdner Dreikönigs-Thee

zu machen. Beste Blutreinigungskur ohne Berufsstörung.
Sichere Erfolge bestätigen viele Dankschreiben.

Bestandtheile: Schlehdorn 1, Schenkeltafel 3, Flieder 1, Semmel 5, Hufschaf 3,
Waldmeister 4, Minze 2, Eispflanz 1, Sassafrasholz 2, Althea 1, Sandelholz 2,
Fenchel 3, Süssholz 1.

In Packeten zu 50 Pf. und 1 Mk. zu haben in Dresden
in der Salomonis-, Reichs- und Adler-Apotheke.

**Postseebad
Zinnowitz**
Steinfreier sauberer Strand mit angenehmem ausgedehnten Lach-
und Tannebaumwald. Allen Anforderungen der Gegenwart entsprechend.
Telephon Amt Zinnowitz No. 1. Prospekte durch die Badverwaltung.
u. in Dresden: **M. Kohn, Reisebureau, Pragerstr. 36.**



Beleuchtungsgegenstände
für Gas u. elektr., Repar. u. Aender.,
vollständige Lichlanlagen.
Ebeling & Croener, Kgl. Hoflief.,
Dresden, Pragerstrasse 28.



Verkaufsstellen:
Rößelt und Gummiterke Alfred Calmon, Alfter-Gö.
Johanne Dresden, Parkstraße 11.
Krohn & Trebner, Dresden-A., König Johann-Strasse, Königl.
Hoflieferant, Königl. Preussischer Post 1 No. 105.
G. A. Schöne, Dresden, Parkstraße.
Robert Voigt, Dresden-Neustadt, Neuer Wilhelm-Platz 1.
G. Clemens Kühle, Dresden-Planen, Chemnitzstr. 17.

Schnurrbart! Streng reell. **Kein Schwindel.**
Garantol unterliegt den Haar- und Bartwuchs
ändernden Einwirkungen. Die Haare
sind gesund und werden nicht durch
Nährstoffe, was durch denber von ähnlichen Präp-
paraten nachgewiesen ist. Keineswegs brennende Stoffe.
Wasserdampfen von der Haut fernhalten. Garantol
gibt keine Herabsetzung, kein Brennen beim Waschen,
Sicheres Mittel die Haare, nach Vermeidung von Hitze,
Stärke 1 u. 2 u. Stärke 11 u. 12. Garantie: Bei Nichterfolg
Geld zurück. Garantol ist einzig und allein die beste
und sicherste Methode, ohne zu brennen, zu kratzen,
zu schmerzhaften, unangenehm. Erfahrungen, welche
man auszuweisen, mühsam sehr häufige Kratzen, die
mit großer Gefahr verbunden sind.
Die allein echt u. nicht zu beziehen von der bayerischen, einzigen, Firma:
Ferdinand Högl, Kirchenamt 18, Bayern.
Ein Herr G. in Stuttgart schreibt: Geben Sie sofort auch eine
Dose Garantol zu 3 u. für meine Person, weil es mir so schnell zu einem
glänzenden, lebendigen Schnurrbart verholfen hat.

**Herz-
Stiefel**

berühmt durch
Solidität

Eleganz
vorzügliche
Passform.

Alleinverkauf für Dresden bei:
Emil Pitsch,
Wildruferstr. 24. Pragerstr. 39.

Nordseebad Langeoog.
Neue Pferdebahn. — „Der Führer durch die Norden-Insel Langeoog“
gibt eingehende Auskunft über alle Ortschaften dieses schönsten Inselbad und
über umwobene und postfrei befährt durch Kurator Dietrich Becker in Ems.

Seite 19 "Freiburger Nachrichten" Seite 19
Sonntag, 25. Juli 1902 Nr. 142

Fernsprecher
Amt II, 2115.

Gez. 1881.

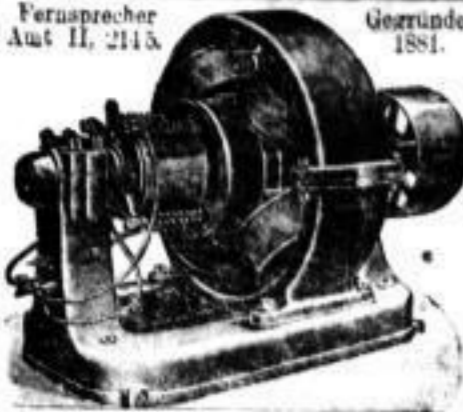
Elektrotechnische Fabrik Winckler & Fischinger

Dresden-N., Jordanstrasse 17

liefert

Motoren, Dynamos und Anlagen jeder
Art und Grösse unter Garantie.

Specialität: Motoren für Strassenbahnanschluss 500 Volt.



Bad Brückenau Königl. Kurhaus

Kgl. Mayer, Mineralbad. Eisenhaltiges Eis-Quartzeisener Wasser. Bekannt seit 1881.
Wernerer Quelle — reichhaltig in kohlensäurehaltigen Mineralen. Bekannt seit 1881.
Stahlequelle — spritzt gegen Blasen- und Nervenkrankheiten.
Silberquelle — bewahrt bei chronischen und akuten Nervenkrankheiten, bei Rheuma, Kniegelenk- und Frakturheilung. — Vortreffliche Kapelle. — **Verwaltung des Kgl. Mineralbades Brückenau.**

Neues modernes Hotel
Ausserst komfortabel eingerichtet, mitten im Kurpark gelegen mit 8 Dependancen. Elektrische Beleuchtung. Vortreffliche Verpflegung. — Sehr solide Preise. — Auf Wunsch Pension.

Versand der Fürstl. Mineralwasser von Ober-Salzbrunn.

Salzbrunner Oberbrunnen

Seit 1601 medicinisch bekannt.

Arztlich empfohlen bei Erkrankungen der Athmungsorgane, bei Magen- und Darmkatarrh, bei Leberkrankheiten, bei Nieren- und Blasenleiden, Gicht u. Diabetes.

Seidenstoffe

für Kleider auf Blousen.

Grosse Auswahl in jedem Genre und in wirklich soliden Qualitäten zu billigen Preisen. Fortwäh. Eingang von Neuheiten. Seidenwarenhans. **Albert Krohne,** Altmarkt (Rathhaus).

Special-Geschäft
nur moderner und besserer
Kleider-Stoffe

A. Keller,

5 Amalienstrasse 5.
In überraschender Auswahl:
ff. Kostüm-Stoffe, Satintuche,
Etamines, Volles, Alpaccas,
Leinen- und Wasch-Stoffe.
Muster nach auswärts franko.

Ziehung am 4. u. 5. Juni 1902

2^{te} Königsberger Gold-Lotterie

15 000 Goldgewinne: Mark

1 Prima	75 000	75 000
1 Gew.	25 000	25 000
1 II	10 000	10 000
1 III	5 000	5 000
1 IV	3 000	3 000
1 V	2 000	2 000
1 VI	1 000	1 000
1 VII	500	500
1 VIII	300	300
1 IX	200	200
1 X	100	100
1 XI	50	50
1 XII	30	30
1 XIII	20	20
1 XIV	10	10
1 XV	5	5

15 000 Mark, Porto u. Liste 30 Pf., annehmlich auch gegen Nachnahme

Carl Heintze
in Gotha
und alle besseren Loosgeschäfte.

Bekanntmachung.

Die Genossenschaft „Dresdner Kunstgewerbliche Werkstätten“, e. G. m. b. H. ist durch Beschluss der Generalversammlung vom 16. April 1902 aufgelöst und ist die Auflösung am 19. April 1902 in das Genossenschaftsregister eingetragen worden.
Ehemalige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator Herrn **E. Pechfelder, hier, Breitstr. 1,** unverzüglich anzumelden.
Dresden, den 16. Mai 1902.
Die Liquidatoren: **E. Pechfelder, Edwin Liebich, Waldemar Wellmann.**

Bogelwiesenzelt-Verkauf wegen Konkurs.

Das zur Nachlassenschaft des Restaurateurs **Julius Otto Bernsdorf** gehörige, bisher auf der Bogelwiese, Ecke der 10. u. 3. Reihe aufgestellt gewesene, 20 Mtr. lange und 15 Mtr. breite **Restaurationszelt mit Variété-Bühneneinrichtung und Holzbedachung** soll verkauft werden. Der Platz ist noch reservirt. Schriftliche Gebote nimmt der Unterzeichnete bis **26. d. M.** entgegen, welcher auch nähere Auskunft ertheilt.

Bernhard Canzler, Konkursverwalter

Rollwände Schutz gegen Sonne, Zugluft u. neugier. Blicke. Für Zimmer, Gärten, Veranden.
Gebrüder Göhler
Grünerstr. 16, Ecke Neugasse.

Vorzügl. Garten-Hochdruckschläuche



Garten-spritzen

Reparatur-Utililien
empfehlen billigst
Gummi- u. Asbest-Cie.
Reinhard Stiehler & Böttger
16 Wettinerstr. 16
neben dem Tivoli.

Familienwagen
Tafelwagen
Wringmaschinen
Reibmaschinen
Schälmaschinen
Fleischhack-Masch.
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Was ist Automobil?

Sommersprossen
befertigt in 7 Tagen vollständig
Dr. Christoff's vorzüglichster, unerschütterlicher

Ambra-Crème

das beste kosmetische Mittel zur
Reinigung und Verfeinerung
des Teints. Licht in grün ver-
packten Originalbüchlein a 2 M. l.
Dresden in der **Salomon's-**
Apotheke, Nr. Peters; bei
Paul Schwarzloie, Schloß-
straße; **H. Dammeyer,**
Johannes-Rübe; H. Wemmel;
E. Stephan; G. Bau-
mann. Ein gros bei **Oscar**
Brehn in Leipzig.

1a. Mostweine

eigenes Wachsthum, von M. 0,60
bis 0,90, 1,00 bis 1,25 und 1,50
pro Flasche inkl. Glas liefert
August Sauer, Weinant. def.
Culrich a. d. Most. u.

Vollmilch

tägl. 200-300 Mtr., später mehr.
L. 1. Juli ab Bahn od. frei in's
Haus Dresden-N. gefucht. Off.
u. **E. F. 706** Exp. d. Bl. erb.

Ozonia, patentirter Kühlschrank ohne Eisverbrauch.
Kein Eis, keine Verlebung, kein Schmelzen der Wände des Kühlraums. Deutlicher und billiger in der Unterhaltung als Eisfrühfrüh, fortwährende frische Circulation von kühlender Luft, kein Geruch und Geschmacksaufnahme der Speisen von einander, größte Reinlichkeit und Konservirungsfähigkeit. Lieferung in 6 verschiedenen Grössen zu 55, 78, 90, 110, 120 und 275 Mtr. Wiederbekanntem Rabatt.
Rockstroh & Comp., Dresden-Neubau, Neomitt.

Schlangenbad
- Hôtel Victoria
Haus I. Rangos, in vornehmer ruhiger Lage, gegenüber dem Kgl. Badhaus. Pension bei längerem Aufenthalt. Gelegenheit zur Jagd und Fischen. Schlangensbad, (Reg.-Bez. Wiesbaden, Kleinbahn Eltville-Schlangenbad) ist Thermen (27-32° Celsius) altberühmtes Verjüngungsbad, gut für Nervenleiden, Frauenleiden, Gicht, Rheumatismus u. Altersarthritis. Luft u. Terrainkurort I. Rangos, mitten im Walde gelegen. — Molkerei etc.
Ankunft durch Besitzer **Georg Winter.**

Neu! Praktisch!
Mundwasser-Tabletten.
(Mundwasser in fester Form.)
D. R. G. M.
Chemische Fabrik Zwönitz.

Eine Tablette in einem Glase lauwarmen Wassers aufgelöst, giebt sofort ein vorzügliches Mundwasser. In eleganten in der Größe leicht mitzunehmenden Gläschen zu 100 St. für 1 Mark per Glas, zu haben in allen Apotheken und den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Neuheiten!
Kronleuchter
mit Gas und elektr. Licht zu billigen Preisen.
Bitte um Besichtigung meines Musterlagers.
Hermann Liebold,
Dresden, Grosse Kirchgasse 3-5.

Wabekaffee und bekömmlicher als andere Fabrikate, dabei nicht theurer.
Dr. Klopfer's
Sundermehl, frei von Stärke, als bester Zusatz zur Kuhmilch von Autoritäten empfohlen. In Apotheken und Drogerien.
Nährweibad, für Kinder und Kranke, 10 Stück 10 Btg.
Stofftuppenmeble, für Stoff- u. Lederarbeiten, 10 Stück 10 Btg.
Stofftuppenbretter, für Stoff- u. Lederarbeiten, 10 Stück 10 Btg.
Erbswürste, mit Schinken, Speck u. Pilzen
Nudeln und Macaroni.
Dr. Volkmar Klopfer, Dresden-Leubnitz, Fernsprecher Amt I, 718,
empfiehlt:
Gustav Wiedemann,
Pillnitzerstrasse 56.

Kgl. Ung. Staats-Eisenbahnen.
Ungarisch-Kroatische See-Dampfschiff-fahrts-Actien-Gesellschaft in Fiume.
Ueber Fiume führt die kürzeste Route nach Dalmatien u. retour: Täglich Courisdampfer, darunter vier Eisdampfer per Woche, nach **Jara, Spalato, Gravosa, Ragusa** und **Cattaro;** einmal nach **Metkovic;** jährlicher **Fiume-Metkovic** 20 Stunden.
Hotel Bristol in Jara wird bestens empfohlen.
Venedig u. Ancona u. retour: Je zwei Eisdampfer pro Woche, von **Venedig** nach **Ancona** und **zurück**; höchst komfortable **Salon-Dampfer.** — **Wahige Preise.** — **Restaurant am Bord.**
Anschlüsse in Fiume mit den von und nach **Wien** und **Budapest** verkehrenden Zügen.
Fahrkarten werden ausgegeben und Auskünfte werden ertheilt bei allen **Fahrkarten-Stadtbüros der k. ung. Staatsbahnen,** bei **Karl Traugott's Reisebureau,** Berlin W., Friedrichstraße 72, und bei allen Reisebureaus der **Firma Thos. Cook & Son.**

Seite 20 "Sächsische Nachrichten" Seite 20
Zentrum 27. Mai 1902 Nr. 112

Apfelblüte. (Schluß.) Das Spinnweb...

Apfelblüte. (Schluß.) Das Spinnweb... Sie meinte, den Hauch seines Mundes auf ihren Wangen zu spüren...

Seele. Willenlos läßt sie sich von ihm tragen... Sie weiß es nicht! Warum lagten Sie vorhin...

Mein Liebste auf der Welt! Was wohl mein Liebste auf der Welt? Hat man mich oft gefragt...

Versuchung.

Roman von Alexander Römer.

Sein Mund verzog sich bitter. Mein Gang zu Dir ist mir schwerer geworden...

Es waren Wochen vergangen, ehe Irngard ihr Besprechen...

Seine Hand verlor sich bitter. Mein Gang zu Dir ist mir schwerer geworden...

Einmal, als er, seinen inneren Gedanken Ausdruck gebend...

Waschmaschinen, Bringmaschinen, Mangelmaschinen, Drehmangeln in größter Vollkommenheit empfiehlt unter Garantie Albert Heimstädt Am See, Ecke Margarethenstr., Fabrik hauswirtschaftlicher Maschinen.

Grösste Dynamo- und Motoren-Werke in Sachsen. Elektricitäts-Aktiengesellschaft vormals HERMANN PÖGE Chemnitz. Ingenieur-Bureau Dresden, Waisenhausstr. 27, I. Fernspr. I. 2256.

Gr. Musikwerke, Instrumenten- und Saiten-Magazin von W. Graebner, 1873. (nahe der Seckstraße, 15 Waisenhausstr. 15 (Café König).

Hochzeits- und Jubiläums-Geschenke. Prädigste Zimmer-Decorationen in Bronze, Marmor etc. Fächer, Gürtel, Schmucks, größte Auswahl. Richtige Pariser Neuheiten. Friedr. Pachtmann, Schloßstraße 8.

In halben Preisen alle vorzüglichen Gürtel u. Gürtelschlösser, Sonnenschirme, Fächer und sonstige Artikel. Paul Toucher, Altmärkt.

Simplex, der neueste Klavierspiel-Apparat von Theodor P. Brown, Worcester, Mass. Alfred Moritz, Generalvertreter für Deutschland.

Monopol, Kontrollkästen- u. Rechenmaschinenfabrik, Aktiengesellschaft Dresden-A., Bergmannstrasse 23.

Holzrouleaux, Jalousien, Kolladen, Kollwände. Gustav Quaiser, Dresden-A., Naumbachstr. 28 u. Altenbergstr. 33.

Wagen. Eleganter, vierstelliger, leichter Sommer-Wagen mit abnehmbarem Verdeck, v. Hofwagen. Paul Toucher, Altmärkt.

Nordsee-Insel-Bad WANGEROOG. Dampfer ab Bremen, Wilhelmshaven u. Carolinensiel. Prospekt verschickt die Badekommision.

Rechenmaschinen mit Hands- und elektrischem Antrieb. Kontrollkästen, gleichzeitige u. amerikanische Rechenmaschinen, das Neueste und Beste.

Deutschlands, die ihre Fabrikate direkt an jeden Privatmann versendet, zeigt hiermit an, dass sie mit dem Versandt ihrer neuen Herren- und Damenkleider-Stoff-, Frühjahrs- und Sommer-Kollektion begonnen hat und Muster sofort an Jedermann franko versendet. Nur beim Bezug aus unserer Fabrik kaufen Sie direkt und entgehen dadurch dem Zwischenhandel. Rester stets am Lager. Muster franko. **Lehmann & Assmy, Tuchfabrik, Spremberg, Lansitz.** Niederlage in Dresden: Marienstrasse 15. Unsere heutige Beilage bitten zu beachten.

Die einzige Tuchfabrik mit waldreicher Umgebung bietet angenehme Sommerfrische. **Der Stadtrath.**

Stadtsiebelehn mit waldreicher Umgebung bietet angenehme Sommerfrische. **Der Stadtrath.**

Sanatorium Schloss Niederlösnitz, Station Kötzschenbroda bei Dresden. Klimatische Sommerfrische Königsbrück, eine halbe Meile von Dresden, im herrlichen Park, herrliche Waldumgebung, Ruhe und Abwechslung in unmittelbarer Nähe der Stadt, Badeanstalt, Moor- und medic. Bäder, sowie Dampf- u. Wasserbäder, 4 Bäder, Möblierte Zimmer von 1-10 Mk. wöchentlich gute Restaurants u. Wohnungsvermittlung durch den Stadtrath.

Sanatorium phys.-diät. Heilanstalt, Sonnen- u. Lichtbäder, Luftbäder, Delphiniumkur. **Louisenthal bei Cassel**. "Jung"-Bäder. Elektr. Lichtbäder, "Eist-Roth-Kreuz". Berlin. Straßenbahnverbindung mit Cassel. Man verl. Dr. Hrenssell.

Norwegen Reisen ohne Geld. F. Beyer's Reise-Bureau. Christiania & Bergen. **Nordkap**. Herrlichste Sommerfrische. In der Nähe Dresdens gemährt der Ort Rochwitz bei Loschwitz - 12-20 Minuten von der Berg-Schneisebahn entfernt. Wunderbare Söbentage, 20 m ü. d. D. prächtige Rundlicht, schöner Wald mit zahlreichem Parkanlagen, vorzügliche Gasthäuser, vielfache Gelegenheit zu Ausflügen. Billige möblierte Zimmer und unmobilierte Zimmer. Auskunft ertheilt der Ortsverein Rochwitz.

Salzungen (Thüringen), Soolbad und Inhalatorium. Kurzeit: 1. Mai bis Ende September. Badeleitung. **Nordseebad Cuxhaven.** Seebad und Luftkurort I. Ranges. Warme u. kalte Seebäder. - Heil- u. medicinale Bäder. Bedeutend vergrößertes Damen- und Herrenbad. Abwechslungsreiche Excursionen in Folge des enormen Seeverkehrs Hamburgs. Ankunft und Abfahrt der Schnell-dampfer der Hamburg-Amerika Linie. Segel-Regatten des Kaiserl. Yachtclubs und des Norddeutschen Regatta-Vereins. Frequenz 25,000 Bäder. Durch Dampf der Nordsee-Linie 11,000 Personen gelandet. Prospekte durch den Verband der Nordseebäder, Sauerstein & Vogler, H.-W., sowie durch die Badekommission.

FANO NORDSEEBAD. Schönster Strand und Wellenschlag. Herren-, Damen- u. gemischte Bäder. Warmbäder, Luft- u. Sonnenbäder. Vorzügliche Verpflegung in modernen Hotels und Villen. Broschüren: Reisebureau "Comet", Dresden, Pragerstrasse 6 und Badedirektion "Fano", Dänemark.

Höchstgelegenes Soolbad Europas 705 m über d. M. **Dürrheim** im bad. Schwarzwald. Luftkurort und Soolbad. **Kurhaus u. Salinen-Hotel Dürrheim.** Neuerbautes Hotel ersten Ranges. Die einzig dastehende Verbindung von heilich bewaldeter Höhenlage mit einer Soolquelle, deren Inhaltliche Güte an Sulfidionen und Stärke unbestritten ist, indem Sulfidionen einen hervorragenden Platz unter den heilkräftigsten Bädern. Das im vorigen Jahre erbaute Anbau in ein Hotel allerersten Ranges mit allen erdenkl. Komfort des Westens (Licht, Centralheizung, elektr. Licht, elegant geführte Räume etc.) Die mit denselben verbundene Kuranstalt ist ausgestattet mit den neuesten und besten halbestehenden Einrichtungen: Soolbäder, Kohlensäure Bäder, Wasserheilanstalt, Abheilung für Schwed. Massage, Massage, elektr. Lichtbäder, Inhalatorium etc. Direk. Arzt: Dr. Oskar Kreckels. Ausgezeichnete Heilerfolge bei Rheumatismus, Gicht, Myositis, Neuritis, Nervenleiden, allgemeinen Schwächezuständen etc. Reiseverbindungen: Eisenbahnstation für Dürrheim ist das 5 km entfernte Waidach (bad. Schwarzwaldbahn) Von Waidach nach Dürrheim und Schwanau (Kurt. Station) - Kottwitz - Sillingen in Dürrheim mit Wagen in 1/2 Stunde zu erreichen. Prospekte bereitwillig durch die Direktion des Kurhauses Dürrheim.

GARRETT SMITH & Co. Deutschlands älteste Spezialfabrik für den Bau von Lokomobilen. Magdeburg-Buckau. Lokomobilen von 10-300 PS. Garantie: für geringsten Brennstoffverbrauch. 5 Jahre für die Wellrohrfeuerbüchsen. Neue Zeugnisse gratis und franko. Eigenes Bureau für Sachsen mit eigenen Beamten und Monteuren in Dresden-A., Christianstrasse 31. I. n.

Garten- u. Veranda-Möbel eigener Fabrik gut und preiswerth 25 Pragerstrasse 25. **Bambus-Hüte.** elegant, leicht, haltbar, für Damen, Herren und Kinder. **Bambus-Reise- u. Picknick-Körbe,** aussergewöhnlich leicht. **Luftkissen,** billiger, leichter und haltbarer als Gummikissen. **Rudolph Seelig & Co., Dresden,** 25 u. 30 Pragerstr. 25 u. 30.

Haut- und Geschlechtskrankheiten, chronische Darmerkrankheiten, Wunden und Geschwüre, geheime Leiden der Männer und Frauen aller Art, **Wannenschwäche** heilt durch lang. drukt. Erziehung schnell, sicher und streng diätet. ohne Quecksilber, ohne Berufshörung. **Friedrich Heimberg, Naturheilkundiger,** Dresden-N., Bauhofsstr. 32. 2. Sprechzeit 2-5. Sonnt. 8-11 B.

Garten-Möbel, Bettstellen etc Billige Preise, reiche Auswahl. Nur im Spezialgeschäft für Gartenmöbel. **Max Schellhorn,** früher 20 Jahre Reichsleiter der eisernen Hütte, Markt 2, Zschellstrasse 6.

Der Neue Dresdner Thierschutz-Verein macht wiederholt darauf aufmerksam, daß neugeborene Hunde- und Katzen, die hauptsächlich in gute Hände untergebracht werden sollen, im Bureau Kreuzstrasse 7. I. sofort nach dem Wurfe in der Behandlung des Vereins übergeben und nicht getödtet werden.

Heinrich Lanz * Mannheim. Dampf-Dreschmaschinen und Lokomobilen. Patent-Strohpressen neuester Art.

Seit dem Jahre 1868 in Verwendung. **Berger's Theer-Seife,** durch Wiener medicinische Kapazitäten empfohlen, wird in den meisten Staaten Europas mit glänzendem Erfolge angewendet gegen Hautausschläge aller Art. Insbesondere gegen Ausschläge und Schuppenflechte, Krätze, Wind- und brennende Ausschläge sowie gegen Syphilis, Ausschläge, Schweißflechte, Kopf- und Hautkrankheiten. Berger's Theerseife enthält 10 Prozent Glycerin und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels. Bei hartnäckigen Hautleiden wendet man auch an die sehr wirksame Berger's Theer-Schwefel-Seife. Als mildere Theerseife zur Reinigung aller Unreinheiten des Teints, gegen Haut- und Kopfschmerzen der Kinder, sowie als unübertreffliche kosmetische Seife und Wascheife für den täglichen Bedarf dient Berger's Glycerin-Theerseife. Die 25 Prozent Glycerin enthält und parfümiert ist Preis per Stück jeder Sorte 60 Pf., sammt Brochüre. Beachten Sie in den Apotheken auf deutlich Berger's Theerseife und lesen Sie auf die hier abgebildete Schutzmarke. Als Zeichen der Echtheit muß jeder Brochüre den Verfabriker aufweisen: Fabrik G. Dell & Co., Troppan. Preis mit Chromotypen Wien 1887 und gold. Medaille der Weltausstellung Paris 1889. Zu haben in allen Apotheken und besseren Drogerien von Dresden und aller Städte des Deutschen Reiches.

General-Depot Oberharzer Sauerbrunnen **Imperial** Max Friedrich, Dresden-N., Falkenstraße 1 u. 2, Fernsprecher I, 103.

Kopfschmerzen, gel. Leiden, Nervenschmerzen, Augenleiden, Frauenleiden, Mammenschwäche, Asthma, Lungenkrankheit etc. behandelt nach jahrelanger Erfahrung ohne Beschränkung, auch brüchlich leicht durchführbar, durch unerschöpfliche, durchgreifende Schulverfahren. L. Reusch, Weinbühlstr. 1. Sa., Carlstr. 3. Sprechzeit von 10-1 Uhr. Mittwochs u. Donnerstags geschlossen. Bei Anfragen 2 Pf. in Marken erbeten. M. K. in D. schreibt: Dank. Ich seit 18 Jahren an fast täglichen Kopfschmerzen, habe alles Mögliche angewandt, Glycerin, Magnesia, Bismut, Eisen, Zinn, Citronensäure, Morphium, Wasser, überall wurde mir keine Besserung verschrieben. Ich wurde mein Ged. los und behielt die Schmerzen. Als ich von Herrn Reusch, liest mich von ihm behandeln und war in 4 Wochen mein unheilbares Kopfleiden los.

Hochfeine, stilvolle Einrichtungen. Hofmöbelfabrik u. Kunstschreineri von Ludwig Alter in Darmstadt. Etablissement allerersten Ranges. Größt. Hauslicher u. Kaiserl. Kaiserlicher Hoflieferant. Permanente Ausstellung von 120 Zimmer-Einrichtungen. Auf Wunsch kostenlose Unterbreitung neuer Hauptkollektionen.

Seite 23 "Freiburger Nachrichten" Seite 23 Sonntag, 25. Mai 1902 Nr. 112

Diese Anzeige ist ganz besonders zu beachten.

Wegen demnächstiger, spätestens aber bis zum Juli beschlossener Auflösung meiner seit 23 Jahren hier bekannten Firma als „**Elsasser Waaren-Haus**“ bin ich bei der letzten nochmals erfolgten Lageraufnahme von dem Grundsatz ausgegangen, dass mir eine wirkliche Räumung dieser gediegenen **Waaren-Massen**, welche ich zum

Total-Ausverkauf

gestellt habe, nur gelingen kann, wenn ich grosse Opfer bringe und dem Publikum thatsächlich etwas biete, was geradezu mehr wie billig sein muss, und so habe ich auf Basis der von mir vorgenommenen kolossalen Abschreibungen, speciell auf den zum Total-Ausverkauf gestellten Waaren, eine **nochmalige** ganz bedeutende Preismässigung vorgenommen, so dass ich, soweit der Vorrath reicht,

zum grossen Theil unter der Hälfte

der bisherigen Preise, wie auf jedem Stück ersichtlich sein wird (und von jedem Waarenkenner sofort herausgefunden werden dürfte), verkaufen werde.

Es versäume daher Niemand, diese vielleicht nie wiederkehrende Gelegenheit wahrzunehmen.

≡ Für das Lager reinwollener Kleiderstoffe, ≡

welches noch riesig gross ist und in der Hauptsache aus nur besseren und fast ausschliesslich aus den von der Frühjahrs-Mode abermals bevorzugten Stoffen, wie **Cover-Coats — Satins — Alpaccas — Grenadines — Kammgarnen — Voiles** und bedruckten **Wollmousselin** besteht, habe ich die Preise derartig niedrig gestellt, wie für gleich gute Qualitäten wohl noch niemals dagewesen sein dürfte, und ist es daher mehr wie lohnend, nicht nur den momentanen, sondern auch den Bedarf für später jetzt zu decken. Beispielsweise **Wollmousseline**, früher bis 1.30, jetzt **40 bis 65 Pf.**, schwarz gemusterte **Seidenglanz-Alpaccas**, doppeltbreit, jetzt Meter **70 Pf.**, 120 cm **Etamine**, anstatt 3.50 für **1.80** (schwarz), **Voile laine**, glattfarbig 50 Pf.

In gleicher Weise sind meine noch in ganz entzückender Auswahl vorhandenen **reinsideinen Foulards** und **Twills** herabgesetzt, darunter blau-weiss und schwarz-weiss, die bis 1.75 gekostet, für **60 Pf.**

Möbelstoffe in **Sammet, Seide, Wolle** und **Baumwolle**, schwere **Crêpes** für **50 Pf.** — **Ripse** für **75 Pf.**

Einfache aber gediegene, sowie elegante, entzückende **Wäsche** für **Damen**, in **Seide** und **Batist** mit **echten Spitzen**, wie sehr wenige Geschäfte zeigen können.

Elsasser weisse Stoffe für **Leib- und Bettwäsche**, darunter ein Theil unsauberer, aber guter Hemdentuche **20 Pf.**, 130 cm **Bettendamaste 60 Pf.** — **Gardinen, Bettdecken, Stores** und **Vitrage** in **Tüll, Spachtel** und **Band** bis zu den kostbarsten Stücken, darunter die prachtvollsten bunten **Stores** von **3.50** Mark an.

Ich empfehle ferner folgende aussergewöhnliche, für die Sommer-Toilette passende Waaren: Seidenartige **Satins, Libertys**, die bis 1.50 Mk. gekostet, für **50** und **75 Pf.** — Hochfeine, durchbrochene weisse **Blousenstoffe** Meter **40 Pf.** — Farbige, ganz schwere **Piqués**, die bis 2 Mark gekostet haben, für **50 Pf.**

Seidenstoffe.

Hierin habe ich noch ein Lager, das thatsächlich noch sehenswerth ist, die Preise aber sind verblüffend billig herabgesetzt, z. B. **reinsideine farbige Damaste**, anstatt 4 Mark für **1** Mark. — **Schwarze reinsideine Taffete**, Meter **1.25** Mark. — **Reinsideine glatte Backfisch-Seide**, Meter **60 Pf.** — **Reinsideine schwere Damaste** in Schwarz. — **Schwarze reinsideine Merveilleux**, Meter **95 Pf.** **Brautkleiderstoffe**, reine Seide, in glatt und Damast, aussergewöhnlich billig.

Für Bett-Wand-Dekorationen:
Gobelins (Handmalerei)
100 × 150 bis 150 × 180
anstatt bis 40 Mark, für **15** und **18** Mark.

Waschstoffe aus dem Elsass: à Meter **20 Pf.**
Organdys,
die bis 2 Mark gekostet haben, von **50 Pf.**
Wasch-Seide,
schönste Chiné Streifen, Meter **50 Pf.**

Simon Cohn,

Elsasser Waaren-Haus,

Victoriastrasse 5, zunächst der Bankstrasse.

PS. **Glacéhandschuhe** meine bekannten Marken nochmals billiger.

Messow & Waldschmidt, Wilsdrufferstrasse 11.

Das Geschäft in Sommerwaren ist durch andauernden Regen und Kälte derart beeinflusst worden, dass mit einem regulären Verkauf in markirten Saison-Artikeln kaum Jemand noch ernstlich rechnet; wir sehen uns aus diesem Grunde veranlasst, diejenigen Lager abzustossen, welche durch ihre umfangreichen Dispositionen keine Aussicht haben, noch rechtzeitig zu normalen Preisen realisirt zu werden.

Wir erwarten eine grosse Bewegung durch die enormen Preisherabsetzungen, einen gewaltigen Eindruck durch die Seltenheit dieses Verkaufes.

Bedruckte Elsass. Levantine, Madapolames u. Chemises
für Kleider und Blousen, statt 34/35 Pf. Meter **24 Pf.**

Bedruckte Elsass. Brocats und Ripse,
statt 60 Pf. Meter **45 Pf.**

Bedruckte Elsass. Satins mit Seidenglanz
statt 100/120 Pf. Meter **65 Pf.**

Bedruckte Elsass. Organdys, hell Fond Meter **60 Pf.**

Weisse Plumeties und Organdys,
statt 100/150 Pf. durchschnittlich Meter **75 Pf.**

Klare und halbklare Gewebe, als: Voilé, Etamine, Linons, für elegante Sommertoiletten, statt 225 Pf. Meter **105 Pf.**

Mohairs, Alpaccas, Lustres, hellfarb. Streifen und Chiné-Muster, statt 250 Pf. Meter **125 Pf.**

Ganzseid. bedr. Foulards, hell und dunkel Fond, früher 120 Pf. Meter **68 Pf.**

Ganzseid. bedr. Libertys, früherer Preis 240 Pf. Meter **125 Pf.**

Sonnenschirme

Levantine mit Naturstock **115 Pf.**
Batist mit Crepon **195 Pf.**

Schneiderei-Artikel.

Lustre, schwarz, für Rockfutter Meter **24 Pf.**

Tailenfutter, doppelseitig Meter **32 Pf.**

Kleiderstoss, rund, Eisengarn Meter **15 Pf.**

Patentstoss, alle Farben Meter **10 Pf.**

Druckknöpfe, unentbehrl. f. jed. Kleid. Dtzd. **12 Pf.**

Rollenseide, alle Farben 20 Meter **3 Pf.**

Tailenschliesser la., weiss, schwarz, gr. u. Stück **10 Pf.**

Armbblätter, Triest, gross Paar **10 Pf.**

Hohlhandfedern mit Kapseln Dutzend **10 Pf.**

Rockstoss, farbig, ungewellte Mohairborde, Meter **32 Pf.**

Rockschnure, schwarz Stück **4 Pf.**

Heftgarn in Rollen, weiss, ungedreht Rolle **9 Pf.**

Steffleinen, 80 cm breit, Meter **35 Pf.**

Chappe-Seide, schwarz, gr. Rolle **28 Pf.**

Wirkwaren.

Damen-Strümpfe, engl. lang, Doppel-Ferse u. Spitze, schwarz, garant. echt, Paar **35 Pf.**

Herren-Socken, glatt, gering, bel. Schweizsocke **15 Pf.**

Damen-Strümpfe, bunt, gemengt, schöne Farben, engl. lang **55 Pf.**

Kinder-Strümpfe, schwarz, Patent gestrickt **18 Pf.**

Kinder-Socken, schwarz, garantirt echt **15 Pf.**

Kinder-Sweaters, bunt gestreift, schöne Farben **70 Pf.**

Sport-Vorhemden für Kinder u. Herren, von **25 Pf.**

Herren-Westen-Gürtel **125 Pf.**

Herren-Sweaters, Woll, früher 150 Mark, jetzt **200 Pf.**

Gestrickt. Rückchen für Kinder, bunte Bordüre **35 Pf.**

Windelhöschen, weiss, gestrickt **25 Pf.**

Sporthemden für Herren, Barchent **110 Pf.**

Diverse Artikel.

Picknickdosen in Eisen **45 Pf.**

Pompadours für Operngläser, Seide, mit Leder- ausstattung **50 Pf.**

Bürstenlasche, Holz, 1theilig **10 Pf.**

Nadelkissen, Bettigform **15 Pf.**

Hygien. Damenhinden Dutzend **50 Pf.**

Ein Posten Glacé-Handschuhe, weiches Leder, alle Grössen, schöne Farb., 2 Druckkn., Paar **90 Pf.**

Tricotuntertailen, alle Farben, reich, Spitzenbes. **145 Pf.**

Seid. Kinderschärpen, 2 Meter lang, mit Franzen **78 Pf.**

Band-Gürtel, schwarz Stück **50 Pf.**

Point lace-Kragen, Handarbeit **75 Pf.**

Seite 25 "Zweites Nachrichten" Seite 25
Sonntag, 25. Mai 1902 Nr. 142

Staub-Mäntel.

Regen-Capes.

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18-20.

Gummi-Capes.
Regen-Mäntel.
Tüll-Kragen.

Neueste Façons.
In allen Weiten
vorrätig.
Billigste Preise.

Achtung!

Wegen Liquidation einer Weinhandlung sind sofort kleinere Posten feine **Rhein- und Moselweine** auf Flaschen der besten Jahrgänge unter Einkaufspreis gegen Kauff abzugeben. Näheres ertheilt **Arthur Kloss, Kellermeister, Feldschlösschenstr. 14, 2.**

Ostseebad Dierhagen

bei Ribnitz i. Mecklenb.
Angenehmer, ruhiger und billiger Sommeraufenthalt. Beste Pflege durch den **Badeverein.**



Ein Paar ganz egale, elegante, schön, schwarz, hannoversche **Stuten**, 17 1/2 cm hoch, holländischer gelabter, für Rittgüter oder Fabriken passend, sind wegen Abschaffung für 2000 Mk. zu verkaufen. Zu besichtigen bei Herrn **Georg Voigt, Dresden-Strehlen, Kreis** Reich Anhalt Platz 1. Tel. I, 8045.

Pianos verleiht billig für 6, 7, 8 bis 12 Mk. per Monat. **Syhe, Moritzstr. 18, I.**

Zuche **Sandauer und Möbelwagen** zu kaufen. **Laubegast, Dr. Naumann.**

Nussbaum-Piano.

elegantes Meubert, wenig gespielt, großer schöner Ton, ein wenig **sehr preiswerth** **H. Wolfram, Victoriahaus.**

Fast neues transatlantico **Piano** preiswerth zu verkaufen. **H. Ulrich, Birnaldstr. 26, I.**

Doppel-Blasebalg, in gutem Zustande, bill. zu verkaufen. **Zriedrichstr. 60, Schilde.**

Geldverkehr.
Die **Sächs. Boden-Credit-Anstalt, Dresden,** genehmigt erstinständige hypothekarische Darlehen auf städtische Grundstücke zu zeitgemäßen Bedingungen. Beleihungsträger mit den Grundstücks-Papieren werden in den Geschäftsräumen **König Johannstrasse Nr. 5** entgegengenommen.

Auf kurze Zeit sofort 12,000 Mk.
von Geschäftsmann **gesucht.** Hohes Damnum und Zinsen bewilligt. Offert. erbeten unter **H. D. 833** an die Expedition dieses Blattes.

6000 Mk.
aus Privatband auf kurze Zeit gesucht, hohe Vergütung bewilligt. Gefäll. Offert. unter **G. D. 810** in die Exp. d. Bl. Bürgerstr. vorhanden. Agent. stecklos.

Mark 6000
zur Regelung eines in der Substitution erkrankenden Kindes baldigst gesucht. Gef. Off. u. **E. 423** an Haasenstein & Vogler, Dresden.

65,000 Mark
1. Hypothek auf Grundst. sofort gesucht. Gefäll. Offert. unter **C. H. 426** erbeten an Haasenstein & Vogler, Dresden.

Theilhaber gesucht.
Guteingeführte ältere Fabrik sucht einen Teilhaber mit 20000 Mk. gegen hypoth. Sicherheit zu Auszahlung von Privatvermögen 50%, wobei sofort 20000 Gewinne, 10000 Mk. zur Begründung des Geschäftes. Bewerber hat noch 35000 Mk. im Überschuss, steht jedoch zu viel im Grundbuch und hat Vergleich mit 50% in Aussicht, um wieder aktiv zu werden. Betriebsmittel würden sich dann auf 80- bis 100000 Mk. stellen und gut verrentbar werden. Off. u. **O. 5080** Exped. d. Bl.

Mk. 18,000
zur 2. Stelle auf Grundst. möglichst bald gesucht. Gef. Off. u. **D. 424** an Haasenstein & Vogler, Dresden.

150,000 Mark
auch getheilt, nur erstinständig unter sehr annehmb. Beding. sofort oder später anzuleihen. Offert. unter **B. K. 701** in die Exped. d. Bl.

3600 Mark
auf 4 Monate soz. bald gesucht. **3600 Mark Vergütung.** Agenten erbeten. Gef. Briefl. unter **J. D. 856** in die Expedition dieses Blattes.

Geldgesuche auf Hypotheken, Wechs. u. Schuldurkunde. Aufträge nimmt entgegen **H. Köber, Dresden, Reitbahnstraße 19.**

Bei Zahlungsschwierigkeit. erbitte Rath und Hilfe ein erf. Kaufmann u. Bäckereibesitzer. Off. u. **E. K. 777** Exped. d. Bl.

Hypotheken auszuleihen, Bank, Kassen u. Privatgelder zu mäßigem Zinsfuß unter coulantesten Bedingungen an 1. ebent. auch 2. Stelle durch das Bankbureau **Heinrich Altmann, Dresden,** Sprech. 9-1, 4-6, Augustburgerstr. 78. Tel. I. 5011.

M. 500,000
in Bank oder Effekten zum Tageskurs werden gegen vorzügliche 1. Hypothek auf ein neuverbautes Grundstück im Werte von ca. 1 1/2 Millionen Mark zu 4-4 1/2% Verzinsung zu leihen gesucht. Ballote kann auch in Theilbeträgen abgelöst werden. Gef. Off. erbeten an **Haasenstein & Vogler, Dresden,** unter **M. 4413.**

Vorteilhafte und sichere Kapitalanlage. 18-20,000 Mk.
1. Hyp. auf ein Dampfgerüst, mit 2 1/2% der Wagnis, ausgebaut, sofort gesucht. Erhöht. Vergütung wurde ich zahlen. Agenten streng verbeten. Off. u. **H. W. 851** Exped. d. Bl. erbeten.

3-5000 Mk. sofort anzuleihen. Offert. u. **K. Q. 801** Exped. d. Bl.
11,000 Mark
höchste 2. Hypothek, hinter 21,000 Mk. Sparfängergeb., dahinter stehen noch 8000 Mk., auf zwei Grundstücke mit Restaurationstisch in kleiner Stadt; auch Privatband sofort gesucht. Beamteter. Offert. u. **R. 414** an Haasenstein & Vogler, Dresden, erbeten.

Größer. Kapital
zu 3 1/2% und 4% auf Güter und Häuser in jeder Höhe jederzeit, ev. teilweise, ohne auszuleihen. Gelde von Leipzig unter **A. N. 101** an den „Invalidentbank“ Dresden erbeten.

Armaturen-Fabrik
mit guter Kundenschaft und reichl. Aufträgen wird von tücht. Fachmann ein Kaufmann mit 25-30,000 Mk. Kapital als thätig gesucht.

Teilhaber gesucht.
Offert. unter **T. 4432** erbeten an **Haasenstein & Vogler, Chemnitz.**

Geld
in jeder Höhe auf Wechsel, Schuldschein, Hypothek, erste und zweiteinständig, Finanzierung von Unternehmen jed. Art. Verbindung v. Waren durch **J. Bein, Berlin,** Grünstraße 30.

Größ. Kapital gesucht
zur stillen Beteiligung an hochrent. Unternehmen des Erweiterungs- und ohne jedes Risiko. Hyp. Sicherheit und sehr hohe Verzins. garantiert. Off. u. **G. 427** an **Haasenstein & Vogler, Dresden.**

20,000 Mark
2. Hypothek auf Stadtgrundst. gesucht, 5% noch unter Brand. Off. erbeten unter **H. S. 20** Annonce-Exp. Lutherplatz 1.

Teilhaber, tücht. Kaufmann, mit ca. 8 bis 10,000 Mk. für Kohlengeschäft gesucht. Gef. Off. u. **T. B. 6170** Rudolf Mosse, Dresden.

Biel besser als 2. Hypothek!
Für Übernahme eines alten, gutrenommierten Geschäftes werden nach 3 Jahre **60,000 Mark** zu 6% zu leihen gesucht. Käufer guter Bürgerschaft haben 40,000 Mk. 3- u. 3 1/2% lge Staatspapiere als Pfand zur Verfügung. Off. u. **J. O. 800** Exped. d. Bl. erbeten. Agenten wredlos.

30-40,000 Mk.
gegen 1. Hypothek sofort anzuleihen. Auf. d. Off. unter **L. N. 910** Exped. d. Bl. erbeten.

6500 Mark
höchste 1. Hyp. a. Grundst. in Rosort Dresden sofort gesucht. Offert. unter **H. P. 844** Exped. d. Bl. An wredlos.
Gegen ganz vorzügl. Sicherungs-Hypothek 2. Stelle werden **20,000 bis 25,000 Mark**

bei 5% Zinsen alsbald zu leihen gesucht. Risiko ausgeschloffen. Liegt großes Landgut (b. Dresden), Arealgröße 122 Scheffel, Grundfläche ca. 30,000 Mk., jetzt weith ca. 120,000 Mk., 1. Hyp. 57,000 Mk. Kallengeb. Vertriebsweiter ausführt. Ankauf mit weid. geräte Darlehen gef. Off. unter **K. B. 318** Exped. d. Bl. erbeten.

Tüchtiger Fachmann, Besitzer H. rentabl. Papierfabrik, sucht sofort rüstigen Kaufmann mit einer Einlage von **15,000 bis 20,000 M.** gegen hypothekensiche Sicherheit. Gef. Offert. unter **Z. 5097** Exped. d. Bl. erbeten.

Hohe Rentabilität.
An einem besten ganz. Unternehm., bei dem Risiko ausgeschloffen, dagegen hoher Gewinn dauernd gesichert, will noch klein. Theil freudig Kapital theilhaftig. Näh. u. **S. 305** d. **Haasenstein & Vogler, Dresden.**

Existenz
verleihen? Heirath auch erwünscht. Off. u. **T. 5089** in die Exp. d. Bl.

Sichere Kapital = Anlage! 140,000 Mk.
werden auf werthvollste Grundstücke als erste Hypothek gesucht. Nur Selbstthätiger wollen sich melden. Agenten verbeten. Offert. unter **B. 5103** Exped. d. Bl. erbeten.

Mieth-Angebote.
Vothringerstr. 2, gegenüber dem Amtsgericht, in eine Wohnung in 1. Etage, 2 St. u. 1 K. Küche, gr. Korridor, per 1. Juli zu vermieten. Preis 380 Mark.

Für Barbieren
ein Laden für 400 Mk. zu vermieten. Kaufstraße 27.

Schumannstr. 51
in eine Wohnung mit Hausmännchen per 1. Juli zu vermieten. Näh. das. 1. Et. I.

Niederlörsnitz
bei Köpichenbr. Johannesstraße 19, vorzügl. Lage, 1. Etage, 2 St. u. 1 K., Küche, gr. Korridor, per 1. Juli zu vermieten. Preis 350 Mk. zu vermieten.

500 Mark
alsbald zu leihen. Gef. Off. unter **J. B. 325** Exped. d. Bl.

Cotta, Friedrichstr. 6, Nähe Hamb. Str., 1. Juli 2 hdl. Wohnungen, Et. 8, 9 u. Kub., sowie zweifelhafte Stube, ev. an d. Juli 2 zu vermieten.

Grosser Laden, für jedes Geschäft passend, mit Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Alkoven, Keller u. Boden, per sofort zu vermieten. **Alaunstrasse 68.** Näheres daselbst bei Frau Becker, 2. Etage, oder beim Verwalter Jeth, Poststraße 10, Hinterhaus 1 Tr.

Bäckerei, bestehend aus Backen, Stube, Kammer, Küche, Porzellan, Boden, Keller, Mädchenkammer, großer Patisserie und groß. Backofen, per sofort zu vermieten. **Alaunstrasse 68.** Näheres daselbst bei Frau Becker, 2. Etage, oder beim Verwalter Jeth, Poststraße 10, Hinterhaus 1 Tr.

Große, helle Räume, der Neuzeit entsprechend mit Centralheizung und elektrischem Licht eingerichtet, passend für Comptoir, Kanzlei oder zu Geschäftszwecken, sind **Schloss-Strasse 24** in 1. und III. Etage preiswerth per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Portier.

Wein-Restaurant I. Ranges mit Weinhandlung unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Auch kann das Restaurant preiswerth übernommen werden. Gef. Off. unter **K. P. 890** in die Exp. d. Bl. erbeten.

Bürgerstr. 44
ist eine große seb. Stube mit Kochen sofort u. eine geräum. Wohnung für 1. Juli od. 1. Okt. billig zu vermieten. Log. 2 Tr.

Kleine Häfte
der 1. Etg. bill. zu verm. Näh. Bartholomäustr. 1, 1. r.

Laden mit Wohnung
zu verm. Jordanstraße 13, 2. r.
Zwei Wohnungen
zu vermieten, eine gediege und eine kleinere, bezügl. 1. Juli u. 1. Okt. Näh. Zwidastraße 64, v.

Langebrückerstrasse Nr. 3
sind 2 Wohnungen in 2. Et. für 350 bez. 375 Mk. per bald oder später zu vermieten.
Laden für Hochdruckerei, desgl. für andere Geschäfte, sowie Wohnungen zu vermieten. Kiehlackerstraße 5A.

Mieth-Gesuche.
Gesucht 3 leere Stuben
mit Küche u. Zubehör, 1 oder 2 Treppen, in ganz ruhiger Lage, von jetzt bis 1. Oktober od. 1. November ev. auch länger. Dresden-Rent. u. mit Garten bevorzugt. Gef. Off. mit Preisangabe u. **H. R. 816** erbeten in die Exp. d. Bl.

Wohnung
mit Hausmännchen. Off. unter **H. T. 818** Exped. d. Bl.

Pensionen.
Laue-Reichert, altrenom. Töchterpensionat, gegr. 1876, Dresden, Lindenaustraße 32.
Familien- und Haushaltungspensionat von Frau **Marie Zimmermann** geb. **Schaar** imdt, Dresden-A., Cranachstraße 6, II. Gediegene Ausbildung in Küche, Haushalt, Schneidern, Webnähen, Handarb., Musik, Billard, geistl. schottl. Angangformen. Reiner geistl. Verkehr. Beste Verpfleg. Brotpelt umgebend.
Erholungsheim Liegau
bei Augustusbad bietet gut möblirte Zimmer mit u. ohne Pension bei ganz bläster Vertheilung. Waldpart., Sonnen- u. Luthbäder.

Seite 27 „Dresdner Nachrichten“ Seite 27
Zontags, 25. Mai 1902 Nr. 112

Börsen- und Handelszeit.

Berlin. (Wirt.-Tel.) In der Stadt der Friedensangelegenheit noch immer kein klares Bild gewährt, so zeigte sich die heutige Börse zunächst in hohem Grade zurückhaltend. Der Verkehr begann ohne jegliche Regelmäßigkeit, doch blieb die Tendenz im Grunde ziemlich fest und konnte sich weiterhin noch weiter kräftigen, als wieder aussichtsreichere Friedensverhandlungen eingingen. An der Spitze trat die Börse wieder vom Anlande nach vom Ausland her. Die Tendenz der Börse war für Kanada, die 1/4 Prozent niedriger. Starker Begehrt zeigte sich für Kanada, die 1/4 Prozent niedriger. Starker Begehrt zeigte sich für Kanada, die 1/4 Prozent niedriger. Starker Begehrt zeigte sich für Kanada, die 1/4 Prozent niedriger.

berufen werden. Auch hat die Gesellschaft einen Anteil an der vor mehreren Jahren in England gegründeten Kappenfabrik abgekauft, allerdings mit Verlust, der aber kein Unglück bedeutet, da die in England gefertigten Kapplilien ohnehin gefehlt werden. Die Beschlüsse der Gesellschaft sind voll bekräftigt. Die Fleischhakenwerke leiden zwar unter dem Trade War, doch arbeiten sie immerhin befriedigend. In Wien wird noch die Beteiligung früherer Jahre als eine Zusage für die Zukunft für das gegenwärtige Geschäftsjahr mehrdeutig eine Zusage für die Zukunft zu erreichen gewesen. Unter den obenerwähnten Umständen muß der Gewinn zur Bedienung dieser Obligationen, welche unumgänglich gemacht sind.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Deutsche Bank', 'Kredit-Anstalt', and 'Hamburger Bank'. Includes a 'Kursnotiz' section with prices for different securities.

Dresdener Börse, den 24. Mai. Die gütigen Nachrichten über den Fortschritt der Friedensverhandlungen in Subariva ließen die heutige Berliner Börse speziell für Renten sehr fest erscheinen; dagegen blieben Rentenwerte und alles übrige vollständig unumtost, mit Ausnahme von Kanada, welche gegen geringen Rückgang 1/4 Prozent einsetzte. An der heutigen Börse behielt sich das Geschäft heute etwas in Aktien der Maschinenfabriken, wodurch derselben durchgehends Aufschwung erlebte.

Die deutsche Lebensversicherungsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 23. d. M. eine Generalversammlung abgehalten, in welcher der Jahresbericht für 1900 vorgelesen wurde. Der Bericht zeigt, dass die Gesellschaft in den ersten vier Monaten des Jahres 1900 einen Gewinn von 1,100,000 Mk. erzielt hat, was einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr darstellt.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Kredit-Anstalt', 'Hamburger Bank', and 'Deutsche Bank'. Includes a 'Kursnotiz' section with prices for different securities.

Sächsische 3-proz. Rente vom Jahre 1900. Die Zinszahlung auf die jüngst von der Königl. Sächs. Regierung beschlossenen 60,000,000 Mk. sächsische 3-proz. Rente vom Jahre 1900 findet am Mittwoch, den 28. Mai d. J., an einer öffentlichen Auktion in der Stadtverwaltung zu Leipzig statt. Der Zuschlagspreis beträgt 90,000 Mk. mit Zinsen von 1/2 vom 1. April d. J. an bis zum Tage der Abnahme.

Hamburg, 23. Mai. (Hamburger Nachrichten.) Die Börse in Hamburg zeigt heute eine ruhige Tendenz. Die Kurse für verschiedene Aktien und Obligationen sind im Vergleich zu den letzten Tagen unverändert geblieben. Die Nachfrage ist mäßig, was zu einer stabilen Kursentwicklung beiträgt.

Die deutsche Lebensversicherungsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 23. d. M. eine Generalversammlung abgehalten, in welcher der Jahresbericht für 1900 vorgelesen wurde. Der Bericht zeigt, dass die Gesellschaft in den ersten vier Monaten des Jahres 1900 einen Gewinn von 1,100,000 Mk. erzielt hat, was einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr darstellt.

Gut, praktisch, billig im Gebrauch ist die altbewährte **MAGGI-WÜRZE**. In Flaschen von 35 Pf. an (nachgefüllt 25 Pf.).

Ausstellung für Wohnungs-Einrichtungen
Möbel für Schlafzimmer
in 10 verschied. Farben und Holzarten in echt u. imitiert, alle Arten Matratzen und Patent-Matratzen fertig auf Lager.
Sophas jeder Form und Qualität
in praktischen, neuen Mustern.
Salon-Möbel
in allen Holzarten und Preislagen, Salon-Polster-Garnituren stets Tüchtige auf Lager fertig in einzig schönen Façons und Bezügen.
Buffets, Tische und Stühle,
auch Lederstühle für Esszimmer in größter Auswahl vorrätig.
Küchen-Möbel
in wunderschönen, aparten Mustern.
Alles von einfacher bis reichster Ausführung zu bekannt billigen Preisen.
Spezialität: Ausstattungen von 300 bis 1500 Mk.
fertig aufgestellt.
Besichtigung gern gestattet. **Illustr. Preisverzeichnis franco.**
Sendung nach auswärts per Bahn frei.
Möbel-Magazin
J. Ronneberger,
Dresden, 6 Scheffelstrasse 6.
12 große Schaufenster.

Rackow, Altmarkt 15.
Schreiben, Buchführ., Briefstil, Rechnen, Stenographie, Kalligraphie, etc.
Zusammenstellung von **Circularen, Preislisten etc.** empfiehlt beigeordnete aller Geschäftsverträge des In- und Auslandes, direkt auf die Contracts der Teilnehmer, auf Abschriften, auch in Briefen u. c. nachzuweisen, unter Fortsetzung zu billigen Preisen.
Adressen Adressenhaus, Ammonstraße 78.

Saison I. Mai bis 15. Oktober
Bad Liebenstein
545 Meter über dem Meer.
Stahlbad u. Luftkurort. Thüringerwald.
Laut Analyse 1899 stärkste kohlensäurereiche Eisen-Mangan-Arsen-Quelle Deutschlands.
Unübertroffene Erfolge
bei Herzkrankheiten, Blutmuth, Nervosität, Diabetes, Frauenleiden und Magenkrankheiten.
Durchgreifende Renovation sämtlicher Kurhotels. Neuer Besitzer, Sanatorium. Hochdruckwasserleitung mit Hydranten. Tiefkanalisation und elektrische Beleuchtung des ganzen Ortes. Tägliche Kurkonzerte. Theater. Reunions. Jagd. Sport etc.
Prospecte sofort. **Die Direktion.**

Grosse Berliner Kunst-Ausstellung
im Landes-Ausstellungsgebäude
Berlin 3. Mai bis 28. September 1902.
Täglich von 10 Uhr an geöffnet. - Eintritt 50 Pf. (Montags 1 M.).

Dresdener Nachrichten
Contin. 25. Mai 1902 Nr. 112

Main table containing market data for various categories: Staatspapiere und Fonds, Eisenbahn-Prioritäten, Industrie-Prioritäten, Transporth-Aktien, Bank-Aktien, and others. Includes columns for company names, values, and dates.

Dresdener Nachrichten. Sonntag, 25. Mai 1902 Nr. 142

Hôtel-Wegweiser für die Reise.

Grid of hotel advertisements for various cities including Dresden, Berlin, Lugano, Menton, München, Plauen i. V., Prag, Salzburg, Wien, Dittersbach, Frankfurt a. M., Kipsdorf, and Zittau i. S. Each ad lists hotel name, location, and amenities.

Subscription auf Nominal Mark 50,000,000 3% Sächsische Rente vom Jahre 1900.

Die Königlich Sächsische Staatsregierung ist durch Gesetz vom 5. Juni 1900 ermächtigt worden, zur Deckung außerordentlicher Staatsbedürfnisse auf den Inhaber lautende dreiprozentige Rentenanleihe im Gesamtbetrage von **Nominal 110,000,000 Mark** zu emittieren. Diese Rentenanleihe ist mit Zinsscheinen per 31. März und 30. September versehen und erfolgt die Einlösung der Zinsscheine an den bekanntesten Zahlstellen in Dresden, Leipzig, Berlin, Frankfurt a. M. und Hamburg. Die Zinsscheine verfallen mit dem Ablauf von 4 Jahren nach der Verfallzeit. Den noch unbegabten Restbestand dieser dreiprozentigen Sächsischen Rentenanleihe hat das Königlich Sächsische Finanzministerium an die Sächsische Bank zu Dresden und die Dresdner Bank in Dresden, an die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig, an Herrn S. Bleichröder, die Direction der Disconto-Gesellschaft, die Nationalbank für Deutschland und die Dresdner hauseigenen Bankvereine in Berlin im Betrage von Nominal 50,000,000 Mark fest begeben und haben diese Firmen ein Consortium gebildet, welches diese

Nominal Mark 50,000,000 3proz. Sächsische Rente vom Jahre 1900,

eingeteilt in

Mark 10,000,000	Stücke zu Mark 5000 Nominal,
11,700,000	2340
16,400,000	3280
4,350,000	870
750,000	150
500,000	100
300,000	60

zur öffentlichen Zeichnung auflieg mit dem ausdrücklichen Bemerken, daß das Königlich Sächsische Finanzministerium dem Uebnahme-Consortium die Zulassung erteilt hat, bis zum 31. Dezember 1902 weitere dreiprozentige Rentenbeträge ohne dessen Zustimmung nicht an den Markt zu bringen.

Zeichnungs - Bedingungen.

1. Die Zeichnung erfolgt auf Grund des zu diesem Prospekt gebildeten AnmeldeformulARES

Mittwoch, den 28. Mai 1902

während der an den verschiedenen Stellen üblichen Geschäftsstunden

Dresden bei der Sächsischen Bank zu Dresden,
bei der Dresdner Bank,
Filiäle der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
Herrn Günther & Rudolph,
Gebr. Arnold,
dem Dresdner Bankverein und dessen Zweig-anstalt St. W. Bassenge & Co.,
Herrn Bassenge & Frische,
Gaudi & Maron,
Herrn Philipp Glimmer,
H. Gutmann,
Herrn Albert Rüsse & Co.,
der Landständischen Bank, Filiale Dresden,
Herrn G. W. Luder,
Z. Matzerdorff,
Herrn Menck & Taubrich,
Eduard Köschel Nachfolger,
der Sächsischen Discontobank,
Herrn Ch. Finckel & Co.,
Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt
und deren Abtheilung Becker & Co.,
bei der Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,
Herrn Bruhm & Schmidt,
der Credit- und Wechselbank,
dem Dresdner Bankverein,
Herrn Ertel, Freyberg & Co.,
Arae & Co.,
Hammer & Schmidt,
Krauth, Nachod & Kühne,
der Leipziger Wechselstube Hoffmann & Co.,
Herrn Meier & Co.,
Herrn George Meier,
G. C. Haupt,
J. G. Zeileck,
bei der Privatbank zu Gotha, Filiale Leipzig,
Berlin bei der Dresdner Bank,
bei Herrn S. Bleichröder,
der Direction der Disconto-Gesellschaft,
Nationalbank für Deutschland,
dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein,
Herrn Vorn & Büsse,
der Commerz- und Disconto-Bank,
Cöln a. Rh. bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein,
bei Herrn Sal. Oppenheim Jr. & Co.,
Herrn A. Vorn,
Frankfurt a. M. bei der Direction der Disconto-Gesellschaft,
bei der Commerz- und Disconto-Bank,
deutschen Effecten- und Wechsel-Bank,
deutschen Vereinsbank,
Preussische Bank,
Herrn L. & G. Wertheimer,
Hamburg bei der Filiale der Dresdner Bank in Hamburg,
bei der Commerz- und Disconto-Bank,
Norddeutschen Bank in Hamburg,
Vereinsbank in Hamburg,
Herrn M. M. Warburg & Co.,
München bei der Bayerischen Handelsbank,
bei der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank,
Bayerischen Vereinsbank,
Königlichen Filialbank,
Preussische Bank,
Stuttgart bei der Württembergischen Bankanstalt vormals Plann & Co.,
bei Herrn Stahl & Federer,
Lorenz & Co.,
Aachen bei der Aachener Disconto-Gesellschaft,
bei Herrn Joh. Schilling,
Altenburg, S.-A. bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt Fingel & Co.,
bei Herrn Franz S. Moeckler's Söhne,
Altona bei der Depositen-Kasse der Dresdner Bank in Altona,
Annaberg bei der Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,
bei Herrn Ferd. Pivert,
Bamberg bei der Filiale der Preussische Bank,
bei Herrn A. C. Waffermann.

Barmen bei dem Barmer Bankverein Osnberg, Fischer & Co. und dessen Filialen Glabach und Ogen,
Bautzen bei Herrn W. G. Oeydemann,
bei der Landständischen Bank des Königl. Sächs. Markgrafthums Oberlausitz,
Filiale der Löbauer Bank,
Herrn G. O. Reinhardt,
Herrn Schmidt & Gottschalk,
Bonn bei der Westdeutschen Bank vorm. Jonas Cabn,
Braunschweig bei der Braunschweigischen Bank,
bei Herrn W. Guffind & Co.,
Gebrüder Vobbeke & Co.,
Fehmann, Cyprienheimer & Sohn,
Bremen bei der Bremer Bank, Filiale der Dresdner Bank,
bei der Deutschen Nationalbank,
Herrn Verhulst, Vooie & Co.,
J. Schulze & Wolde,
Herrn C. G. Wenhaußen,
Breslau bei Herrn C. Heumann,
bei Herrn G. von Bachalys Engel,
der Schlesischen Landständischen Bank zu Breslau,
Bückeburg bei der Niedersächsischen Bank, Filiale der Dresdner Bank,
Cassel bei Herrn Wauer & Plaut,
bei Herrn L. Weiffert,
Herrn Leopold Plaut & Co.,
Gebr. Reinach,
Z. J. Werthauer Jr. Nachfolger,
Chemnitz bei der Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,
bei der Filiale der Dresdner Bank in Chemnitz,
Filiäle der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
dem Chemnitzer Bankverein und dessen Filialen in Aue i. G. und Celsnitz i. W.,
der Chemnitzer Stadtbank,
dem Dresdner Bankverein,
Herrn Kunath & Meris,
Herrn J. Meiner,
Crefeld bei der Niederrheinischen Credit-Anstalt,
Commodit Gesellschaft Peters & Co. und deren Niederlassungen in Cleve, Duisburg, Emmerich, Grevenbroich, Kempen, Moers, Neuk. Odenkirchen, Rhendt, Ruhrort, Vieren und Wesel,
Crimmitschau bei Herrn C. G. Gündel,
Darmstadt bei der Wechselstube und Depositenkasse der Dresdner Bank in Darmstadt,
Düsseldorf bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein,
bei dem Düsseldorfer Bankverein,
Herrn B. Zimons & Co.,
Herrn C. W. Trintaus,
der Düsseldorfer Bank, vorm. Düsseldorf-Vollbank,
Elberfeld bei Herrn von der Oedt-Rerken & Söhne,
Essen bei dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein,
bei der Essener Credit-Anstalt,
Fürth bei der Filiale der Dresdner Bank in Fürth,
Freiberg i. S. bei Herrn Ludwig & Co.,
bei der Bergmännischen Bank zu Freiberg,
Vereinsbank zu Freiberg,
Gera bei der Geraer Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
Glessen bei Herrn Aron Reichelheim,
Görlitz bei der Communalständischen Bank für die Preussische Oberlausitz,
Gotha beim Hofbankhaus Mar Müller,
bei der Privatbank zu Gotha,
Herrn B. W. Strupp,
Greiz bei der Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
bei der Jwidsauer Bank,
Halberstadt bei Herrn Carl Rux senior,
bei Herrn Ernst Voogler,
Halle a. S. bei dem Halle'schen Bankverein von Kullisch, Kämpf & Co.,
bei Herrn D. G. Avest & Sohn,
Herrn G. A. Lehmann,
Reinhold Stehner.

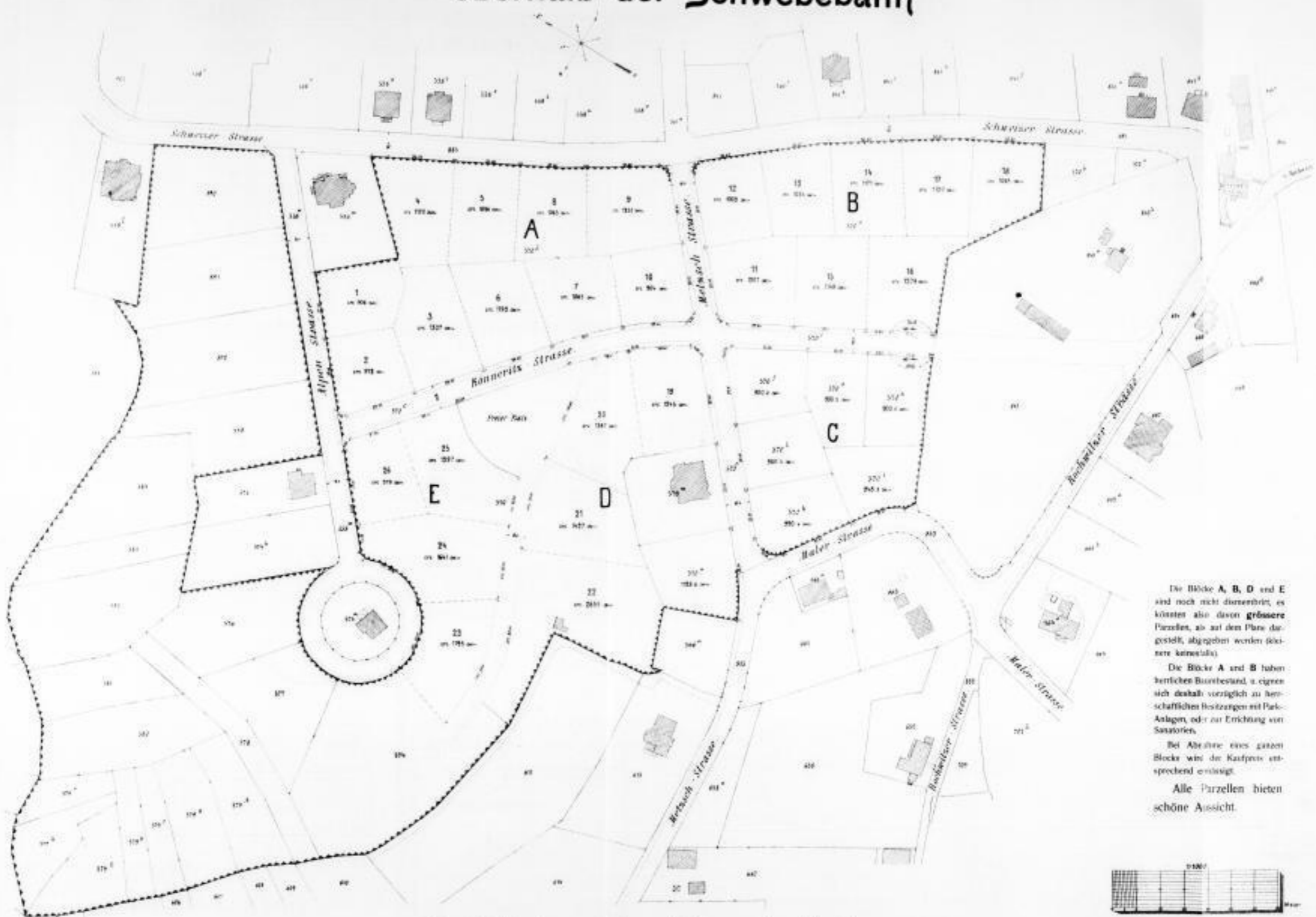
Hannover bei der Filiale der Dresdner Bank in Hannover,
bei Herrn Oshraim Meyer & Sohn,
Wendel & Rosenthal,
Herrn Hermann Bartels,
A. Zwielgerberg,
Köthen i. A. bei Herrn W. J. Friedheim & Co.,
bei Herrn Carl Fürstenheim's Erben,
Löbau i. Sa. bei Herrn G. C. Oeydemann,
bei der Löbauer Bank und deren Filialen in Görlitz und Zeitzenerdorf,
Lübeck bei der Depositenkasse der Dresdner Bank,
Ludwigshafen bei der Preussische Bank,
Magdeburg bei dem Magdeburger Bankverein,
bei der Magdeburger Privatbank,
Herrn S. A. Neubauer,
Mannheim bei der Filiale der Dresdner Bank in Mannheim,
bei Herrn W. O. Ledenburg & Söhne,
der Preussische Bank, Filiale Mannheim,
Rheinischen Creditbank und deren Filialen in Baden-Baden, Freiburg i. Br., Heidelberg, Kaiserlautern, Karlsruhe, Ronsberg, Vahr und Offenburg,
Marburg bei Herrn Meuke Eichelberg & Sohn,
Markneukirchen bei der Plauerer Bank, Akt.-Ges.,
Meerane bei der Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,
bei Herrn Franz S. Moeckler's Söhne,
Meiningen bei Herrn B. W. Strupp,
Meissen bei Herrn Kröber & Co.,
bei Herrn Ernst Oeydemann,
Mylau bei Herrn Chr. Gottsch. Brückner,
Neugersdorf bei der Löbauer Bank,
Nürnberg bei der Filiale der Dresdner Bank in Nürnberg,
bei der Königlich Preussischen Bank und deren Filialen in Amberg, Ansbach, Bamberg, Bayreuth, Fürth, Hof, Landshut, Ludwigshafen, Passau, Regensburg, Schweinfurt, Straubing und Würzburg,
bei der Preussische Bank,
Oldenburg bei Herrn C. & G. Ballin,
bei Herrn W. Fortmann & Söhne,
Pirna a. E. bei Herrn Reischer & Kudrag,
Plauen i. V. bei der Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,
bei der Plauerer Bank, Akt.-Ges.,
Vogtländischen Bank,
Posen bei der Posener Landständischen Bank,
bei Herrn Goldschmidt & Kutner,
Reichenbach i. V. bei der Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,
bei der Filiale der Vogtländischen Bank,
Sorau N.-L. bei Herrn Rade & Co.,
Stettin bei Herrn Wm. Schlutow,
Strassburg i. E. bei der Bank von Elsch und Pothringen und deren Filiale in Metz,
bei der Filiale der Rheinischen Creditbank,
Herrn Ch. Stachling, L. Valentin & Cie.,
Commodit-Gesellschaft auf Aktien
Strahburger Bank,
Weimar bei Herrn Julius Eilan,
Werdau bei Herrn Zartfert & Co.,
Zittau bei der Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,
bei der Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
Filiäle der Löbauer Bank,
Oberlausitzer Bank zu Zittau,
Herrn G. C. Oeydemann,
Zwickau i. S. bei der Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,
bei der Filiale der Dresdner Bank in Zwickau i. S.,
Vereinsbank,
Jwidsauer Bank,
Herrn Eduard Bauermeister.

2. Der Zeichnungspreis beträgt 90,00 % mit Studientin 10 % vom 1. April a. e. an bis zum Tage der Abnahme, zuzüglich der Hälfte des Schlußnotenstempels.
3. Bei der Zeichnung sind 5 % des gerechneten Betrages in Baar oder courtshabenden Wertpapieren als Kaution zu hinterlegen.
4. Die Abnahme der nach freiem Ermessen der Zeichnungstellen zugewiesenen Beträge hat vom 10. bis 30. Juni a. e. zu erfolgen.
5. Der frühere Schluß der Zeichnung bleibt dem Ermessen der Zeichnungstellen überlassen.

Dresden, Leipzig, Berlin, den 24. Mai 1902.

Sächsische Bank zu Dresden. Dresdner Bank.
Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.
S. Bleichröder. Direction der Disconto-Gesellschaft.
Nationalbank für Deutschland. A. Schaaffhausen'scher Bankverein.

Villen-Bauplätze in Loschwitz oberhalb der Schwebebahn



Die Blöcke A, B, D und E sind noch nicht durchbrochen, es könnten also davon **größere** Parzellen, als auf dem Plane dargestellt, abgegeben werden (kleinere konstant).

Die Blöcke A und B haben herrlichen Baubestand, sie eignen sich deshalb vorzüglich zu herrschaftlichen Besitzungen mit Parkanlagen, oder zur Errichtung von Sanatorien.

Bei Abnahme eines ganzen Blocks wird der Kaufpreis entsprechend erhöht.

Alle Parzellen bieten schöne Aussicht.

Kaufliebhaber wollen sich an den Besitzer

Oscar Reichenbach in Blasewitz Hochuferstrasse 20, wenden.